Wiesbadener Tagblatt.

46. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

15,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme **später** eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird **keine Gewähr** übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 431. Fernsprecher No. 52. **Freitag, den 16. September.** Fernsprecher No. 52. **1898.**

Morgen-Ausgabe.

(Nachdruck verboten.)

Der bewaffnete Friede Europas.

Das Friedensmanifest des Czaren und die bevorstehende Einberufung einer Konferenz lenkt in besonderem Maße die Aufmerksamkeit auf den Zustand des „bewaffneten Friedens von Europa". Wir geben in beistehendem Kartenbilde eine bildliche Darstellung des Umfanges, den die Kriegsrüstung in den hauptsächlichsten europäischen Staaten bis jetzt genommen hat. Erläuternd ist zu der Karte Folgendes zu bemerken:

Die Armeen sind nach ihrer Präsenzstärke im Frieden und ihrer Kriegsstärke im Mobilmachungsfall durch Quadrate dargestellt, von denen die schwarzen die Präsenzstärken, die schraffirten die totalen Kriegsstärken bezeichnen. Ein jedes Quadrat entspricht 100,000 Mann, die Präsenzziffern sind außerdem mit weißen Zahlen in die schwarzen Quadrate eingeschrieben. Danach ergiebt sich folgende Tabelle für die Landheere:

	Präsenzstärke	Kriegsstärke
Deutschland . . .	579,828 Mann	5,000,000 Mann
Oesterreich-Ungarn	334,200 „	1,872,000 „
Italien	239,668 „	1,509,000 „
Also Dreibund . .	1,193,796 Mann	8,381,000 Mann
Frankreich . . .	572,290 Mann	4,053,000 Mann
Rußland	887,000 „	4,556,000 „
Also Zweibund . .	1,459,290 Mann	8,609,000 Mann

Die Staaten des Dreibundes sind weiß gelassen und mit einer starken schwarzen Linie umgrenzt; die des Zweibundes sind durch kräftige gekreuzte Grenzschraffirung hervorgehoben; die anderen Staaten, mit Ausnahme Englands, sind durch horizontale Schraffirung unterschieden. Bei diesen stellt sich die Stärkezahl der Landheere wie folgt:

	Präsenzstärke	Kriegsstärke
England . . .	309,774 Mann	870,711 Mann
Holland . . .	66,149 „	220,000 „
Belgien	51,063 „	229,284 „
Dänemark . . .		60,000 „
Rumänien . . .	49,200 „	200,000 „
Serbien	12,700 „	337,500 „

Wieviel von den hohen Kriegsziffern bei diesen Staaten nur auf dem Papier stehen, ist schwer zu sagen, stellenweise wohl nicht wenig. Die vorstehenden Zahlen würden wenigstens, was die Großstaaten anlangt, allein kein vollständiges Bild der Rüstung abgeben, wenn nicht die Stärke der gehaltenen Kriegsflotte mit aufgeführt würde. Diese letzteren nun, in Panzerschiffen (über 5000 Tonnen) und Kreuzern (über 800 Tonnen) nach Schiffsanzahl und Gesammttonnengehalt verzeichnet, ergeben folgende Tabelle:

	Panzerflotte	Kreuzerflotte
Deutschland	12 Schiffe 110,000 Tonnen	33 Schiffe 116,000 Tonnen
Oesterreich .	13 „ 70,000 „	13 „ 38,000 „
Italien . .	12 „ 148,000 „	45 „ 102,000 „
Frankreich .	36 „ 347,000 „	83 „ 311,000 „
Rußland . .	18 „ 182,000 „	33 „ 140,000 „
England . .	62 „ 699,000 „	197 „ 758,000 „

In den Schiffszahlen sind die fertigen und die Ende 1897 im Bau befindlichen Schiffe enthalten. In unserem Kartenbilde sind auch die Stärken der gesammten Kriegsflotten graphisch eingetragen. Und zwar bezeichnen die Rechtecke mit den Panzerschiffrissen (Gefechtstürme, stehende Masten und Schornsteine) die Zahl der Panzer (oben links in jedem Rechteck) und stellen durch ihre Größe die Gesammttonnengehalt dar, und ebenso ist es mit den Rechtecken, die die Kreuzer (schräge Masten und Schornsteine) darstellen, der Fall.

Durch diese Gegenüberstellung der Wehrkräfte zu Land und zu Wasser gewinnt man ein augenfälliges Bild von den großen Heeresmassen und Flotten, die Seitens der europäischen Mächte zu halten für nothwendig erachtet werden, um den Frieden zu wahren. In einem späteren Artikel werden wir auf die Kosten dieses Rüstungszustandes eingehen.

Achtundvierziger Nassauer Chronik.

(Eigener Aufsatz für das „Wiesbadener Tagblatt".)

Von **Dr. C. Spielmann.**

XXIV. Der zweite badische Feldzug.

Als unsere braven Bataillone aus Schleswig-Holstein heimkehrten, waren die Frankfurter Barrikadenschüsse längst verhallt. Am 22 September langten die Truppen in Köln an und hörten hier zu ihrem Erstaunen, was daheim in Frankfurt vorgegangen war, was in der Hauptstadt des neuen „deutschen Reiches", unter den Augen des Parlaments sich abgespielt hatte. Auch in Köln gärte es gewaltig. Die große Stadt war damals, und den Zeiten des seligen Krummstabs her, noch sehr Proletarierstadt und viel Abhub niederrheinischen drolokom, aber auch faulen Janhagels in ihr vorhanden. Das Aufblühen Kölns und seine Wohlhabenheit datiren erst seit den letzten fünfzig Jahren, welche Thatsache wohl Niemand bestreiten wird. Gerade in jenen Tagen nun, da die Nassauer nach der Stadt mit dem ewigen Dom kamen, bereiteten sich dort allerhand Dinge vor, die auf einen revolutionären Putsch schließen ließen. Die Demokraten hielten eifrig Versammlungen ab und suchten auch die Soldaten auf ihre Seite zu ziehen. Es wurden Flugblätter ausgetheilt, in denen man über die „wahre bürgerliche Stellung des Militärs" handelte, und wirklich ließ sich eine Anzahl Soldaten des 1. Bataillons I. Regiments, wie sich später zeigte, den revolutionären Gedanken gewinnen. Dagegen blieb das 1. Bataillon II. Regiments geschlossen den demokratischen Werbungen fremd, was man dann wieder die Mannschaften fühlen ließ, indem man sie schlecht verpflegte.

Uebrigens rückten die Truppen bereits am 20. wieder aus. Schon zwei Tage darauf ging's in Köln los. Die Regierung hatte von dem drohenden Putsch Wind bekommen, die Volksversammlung auf dem Altmarkt verboten und ließ nun die vier Häupter der demokratischen Partei, darunter den Gerichtsreferendar Dr. Becker, der „rothe Becker" geheißen (heute Oberbürgermeister von Köln), verhaften. Darüber brach der Unwille aus. Die Versammlung fand doch statt; dann erhoben sich überall Barrikaden, und die Bürgerwehr trat zum Theil zu den Aufständischen über. Aber der Gouverneur, Generalmajor Kaiser, ein besonnener Mann, ließ nicht gleich mit Kartätschen dreinen. Es gelang ihm, auf gütlichem Wege zu erreichen, daß Ruhe eintrat und die Barrikaden ohne Blutvergießen wieder entfernt wurden. Ein großes Glück; denn ein Aufstand in Köln mit Straßenkampf hätte leicht eine Insurrektion des gesammten Niederrheins herbeiführen können.

Die Nassauer befanden sich unterdes schon auf dem Heimmarsche. Dieser ging über den Westerwald, wo damals die Heuler und Wühler in so hellem Kampfe miteinander lagen. Es war eine eigenthümliche Stimmung, in die sich unsere Truppen versetzt fühlten. Unterwegs hatten sie bereits vernommen, daß sie nicht in ihre Quartiere, sondern direkt weiter nach Baden befördert werden sollten, wo ein neuer Aufstand ausgebrochen wäre. Kamen sie nun durch eine Ortschaft, deren Einwohner heulerisch gesinnt und denen — nach einer Zuschrift, die seiner Zeit nach Wiesbaden gegangen war — die Zuliktavalle als „ein wahrer Ekel" erschienen waren, sodaß sie die Residenz im Wiederholungsfalle mit „Tellergleichmachen" bedroht hatten, dann wurden die Durchmarschirenden entmuntert und aufgereizt, ellen „rothen Schuften" draußen in Baden die Hälfe abzuschneiden. Blicken sie aber durch Gegenten, wo die Wühler die Oberhand hatten, dann wurden sie mit allen möglichen Verwünschungen bedacht, wenn sie sich gegen die Freiheitsmänner gebrauchen ließen. Mißmuthig und unzufrieden rückten die Bataillone am 25. und 26. September in Wiesbaden ein.

Sie empfingen denn auch wirklich dort den Befehl, nach zweitägigen Aufenthalt ins badische Land abzurücken. Da brach der Unwille los. Ein Theil des 1. Bataillons I. Regiments knurrte und murrte über diese „Hinunderschlepperei für nichts und wieder nichts". Es war ja in der That auch weiter nichts als ein nutzloses Aufregen und Müdemachen der Leute gewesen, wie es ähnlich achtzehn Jahre später im Mainfeldzuge sich wiederholte. Zudem war man auch mit den Befehlshaber unzufrieden. Man wollte durchaus den Oberst Genin zum Führer haben. So gab es denn verschiedentlich Zusammenrottungen; man ließ Genin und Hecker hochleben und prügelte sogar einen mißliebigen Offizier durch. Als es dann ans Ausrücken ging, verlagte das Bataillon dem Befehl zu marschiren. Da machte die Oberleitung kurzen Prozeß; sie griff die Anstifter der Meuterei heraus, um sie dem Kriegsgerichte zu übergeben. Die Disziplin war aber nun doch so stark, daß, als es nunmehr hieß: Vorwärts, marsch! Niemand mehr muckte und die Verschiffung nach Baden glatt von Statten ging. Zu einer eigentlichen Militärmeuterei ist es also gar nicht gekommen; doch vergrößerte das Gerücht nach außen hin die Wiesbadener Vorfälle bedeutend, und das hatte zur Folge, daß man militärischerseits den Nassauern nicht recht traute und sie in Reserve stellte. Der Ausmarsch von Wiesbaden fand am 28. und 29. September statt.

Nun, was war denn im badischen Oberland wieder vorgegangen? Der hitzige Struve war durch die Frankfurter Ereignisse nicht gewitzigt worden. Er witterte im Gegentheil, die blutige Niederwerfung des Aufstandes hätte die Erbitterung der Gemüther ebenso gesteigert wie kurz vorher die Nachricht vom Abschlusse des Malmöer Waffenstillstandes, und füglich sei die Erbitterung auf dem Höhepunkt angelangt, sodaß ein regelrecht angelegter Putsch den allgemeinen Aufstand in Deutschland entflammen und die Proklamation der Republik zur Folge haben würde. So sammelte er denn insgeheim seine Getreuen um sich und brach am 21. September, just als die Nassauer in Köln waren, los. Von Basel aus überschritt er die badische Grenze und kam gegen Abend im Städtchen Lörrach an, wo ihm nach Verhaftung der Staatsbeamten die Bürgerschaft zufiel; zugleich wurden von ihm alle öffentlichen Kassen mit Beschlag belegt. Aus den Fenstern des Rathhauses hielt Struve eine Rede, in der er seinen Schritt begründete und die kolossale Zuversicht aussprach, daß nun überall in Deutschland die Republikaner loschlagen würden. Die provisorische Regierung, die sich daraufhin selbst einsetzte, bestand aus G. v. Struve als Präsident, K. Blind als Schriftführer und M. W. Löwenfeld als Kommandant des Hauptquartiers. Das erste republikanische Regierungsblatt enthielt die Motivirung der Erhebung, den Aufruf, die Waffen zu ergreifen und die Verfügung der Aufhebung aller „mittelalterlichen Lasten und Abgaben", an deren Stelle eine progressive Einkommensteuer treten sollte.

Die Aufhebung der Abgaben und Lasten leuchtete den Bauern ein. Der badische Oberbeinkreis, stets ein Herd der Unzufriedenheit, war rasch insurgirt. Eine große Zahl von Aufrührern strömte in das Hauptquartier zu Lörrach, und binnen Kurzem sah sich Struve von einer starken bewaffneten Macht umgeben. Die Proklamation der deutschen Republik war merkwürdig rasch vor sich gegangen. Am 23 September brach man auf und kam über Kandern und Schliengen nach Müllheim, von dem der alte Hebel singt:

S' Müllen uf der Post,
Tschlopperment!

Die Tschlopperment-Republikaner aber ahnten nicht, wie nahe das Ende ihrer Herrlichkeit war.

Der Reichskriegsminister v. Peucker hatte kaum von dem Aufstande in Baden gehört, als er sofort die „Reichstruppen" in Bewegung setzte. Vom Bodensee her kamen Oesterreicher und Bayern, von Norden her Preußen und Darmhessen heran, und als Reserve wurden die Kontingente des IX. Armeecorps, darunter unsere Nassauer, aufgeboten. Man fürchtete, ganz Baden würde aufkommen und hielt vom badischen Militär nicht viel. Allein man hatte sich hierin doch verrechnet. Der badische General Hoffmann raffte zusammen, was er in und um Freiburg an Truppen hatte, und ging Ende auf die Aufständischen los. Am 24. September stieß er auf sie bei Staufen, in welchem Städtchen sie sich festgesetzt und verschanzt hatten. Die Regierungstruppen aber, wie die Republikaner sagten, „fürstlichen Söldner" waren in der Minderzahl, aber sie hatten eine Batterie. Binnen kurzem war Staufen in Brand geschossen und die Schaar der tapfer kämpfenden Insurgenten auseinandergesprengt. Als das die anderen in der Nähe befindlichen Haufen hörten, liefen sie auseinander; die Schopfheimer Bürgerwehr revoltirte und lieferte Struve und seine wackere Frau, Blind und Dutar, die ihnen in die Hände fielen, an den Amtmann von Säckingen aus. Damit war der gehörnte Strwelputsch oder die Struvelpeterei aus; so glatt wie die „deutsche Republik" begründet worden war, so prompt und glatt war sie auch wieder getilgt worden.

Unter den Theilnehmern der Erhebung hatten sich auch, wie beiläufig bemerkt werden soll, einige Nassauer befunden. Selbstverständlich war auch unser unruhiger Georg Böhning dabei. Als er später darüber in Anklagezustand versetzt wurde, behauptete er, nur deswegen mit nach Lörrach gegangen zu sein, um seinen Freund Struve von ausüberlegten Streichen abzuhalten (!).

Struve und seine übrigen Anhänger entgingen nur knapp den Standrechtschüssen; man verurtheilte sie, da der Kriegszustand bei ihrer Gefangennahme noch nicht proklamirt war, nur zur Festungshaft und schleppte sie nach Rastatt ab. Der Freund Struves, Hecker, war, da er die Sache der deutschen Demokratie verloren gab, gerade in jenen Tagen, da der Aufstand versucht wurde, nach Amerika abgereist, was ihm von den Seinen sehr verübelt wurde. Bekanntlich änderte man das Refrain des Heckerliedes damals also ab:

Hecker, großer, deutscher Mann,
Der sür die Freiheit dreschen kann.

Als die Nassauer nach Baden einrückten, wurde ihnen schon unweit der Grenze ein Stopp! zugerufen. Sie kamen ins Quartier nach Heidelberg und Mannheim, alte zu den alten Bekannten vom Frühjahr her. Um sie herum lagen andere „Reichstruppen" einquartiert: Preußen, Hessen, Württemberger, Frankfurter und andere. Die Aufgabe all dieser Militärs bestand darin, nichts zu thun, und die Einquartierung war auch unnöthig; sie verursachte im Gegentheil nur Erbitterung unter der Bevölkerung und Aerger beim badischen Militär und bot viel zu der Annäherung beider und zur Erhebung im nächsten Frühjahr beigetragen.

Es kamen unter den Nassauern einzelne Aurregesmäßigkeiten vor. Aus dem Gewirre der Berichte kann man nicht recht dahinter kommen, was denn eigentlich zu Weinheim und Heidelberg vorgegangen ist. Es hieß, es habe ein Komplott bestanden, den Kommandeur und einige andere mißliebige Offiziere zu ermorden. Auch hätten sich die nassauischen Soldaten durch ihre Roheit bei den Einwohnern verhaßt gemacht. Die Frankfurter Oberpostamtszeitung und die Deutsche Zeitung brachten eine Menge derartiger Nachrichten, bis der Oberstlieutenant v. Reichenau erstgenanntes Blatt nöthigte, eine Zuschrift des badischen Oberamtes Heidelberg abzudrucken, in der gesagt wurde, daß das Betragen der Truppen den Behörden keinen Grund zu Klagen gegeben habe und daß auch die Einwohner mit ihnen zufrieden seien. Dagegen scheint andererseits wiederum festzustehen, daß eine Anzahl Soldaten wegen „revolutionärer Umtriebe", ob mit Recht oder Unrecht, bleibt dahingestellt, nach Mannheim in Gewahrsam gebracht, aber nicht weiter kriegsrechtlich oder streng disziplinarisch behandelt wurde.

Es war gewiß keine angenehme Aufgabe für unsere Leute, auf fremdem Gebiete Polizeidienste zu leisten. Und doch wurden sie beinahe ein Vierteljahr dort festgehalten. Endlich, im Dezember, erfolgte der Befehl zum Abmarsch in die Heimath. Die beiden Bataillone langten am 14. Dezember in Wiesbaden wieder an.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 16. September.

— **Geschichtskalender.** 16. September. 1745. Kutusow, russ. Feldherr, * Moskau. Komitat Zemplin. 1777. Wilh. Graf zu Lippe-Schaumburg, Feldherr, † Wiesbaden. 1902. Ludwig Kossuth, ungar. Staatsmann, * Monok. 1809. Elf Schillsche Offiziere in Wesel auf Napoleons Befehl erschossen. 1821. O. v. Strandberg, preuß. General, * Lübbecke. 1826. Ernst, Herzog von Sachsen-Altenburg, *. 1834. Jul. Wolff, Dichter, * Oldenburg. 1878. Ferd. Stiehl, reaktionärer Pädagog, † Freiburg i. Br.

— **Bismarck-Denkmal.** Das Denkmal-Comité hat das Programm für die Enthüllungsfeier am 9. October cr., Mittags 12 Uhr, wie folgt festgesetzt: Eingeleitet wird die Feier durch Glockengeläute; hierauf folgt, gespielt von dem Musikcorps, 1. der Festmarsch „Kaiser Wilhelm I." von Herrn v. Lade, 2. Dankgebet von Kremser, 3. Festrede, gesprochen von Herrn Stadtrath Bartling, 4. Bismarckhymne, gedichtet von L. Steller, komponirt von Musikdirektor Zerleit, 5. Uebernahme des Denkmals Seitens der Stadt durch den Herrn Oberbürgermeister Dr. v. Ibell, worauf sich ein von allen Anwesenden gesungenes patriotisches Lied anschließen soll. Nachmittags 2 Uhr findet ein Festmahl im Kurhause statt, an welchem Jedermann theilnehmen kann. — Zu den Feierlichkeiten wird das Comité eine Einladung an die Familie Bismarck ergehen lassen.

— **Die Königliche Landesbibliothek** bleibt nach § 2 der Benutzungs-Ordnung der Reinigung halber vom 19. bis 24. September geschlossen.

— **Vortrag.** Wir weisen nochmals darauf hin, daß morgen Abend 9 Uhr im „Deutschen Hof" Herr Alwin Helmd, der Geschäftsführer des bereits über 55,000 Mitglieder zählenden „Vereins für Handlungs-Commis von 1855 (Kaufmännischer Verein) in Hamburg", einen Vortrag halten wird, zu dem auch Nichtmitgliedern der Zutritt gestattet ist. In dem Vortrag wird u. A. die Stellungnahme des großen Vereins zur Frage der Versicherung gegen Stellenlosigkeit, der Sonntagsruhe, des Achtuhrladenschlusses, der Konkurrenzklausel, des unlauteren Wettbewerbes, der kaufmännischen Schiedsgerichte, der Kündigungsfristen, sowie zur Lehrlings- und zur Frauenfrage dargelegt werden.

— **Die Demuthsche Erbschaft** ist jetzt, wie der „Rh. K." erfährt, vorläufig geregelt. Es sind nicht nur die Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller und der Deutsche Schriftstellerverband in allen Punkten einig, sondern ebenso kann auch unter verdienstvoller Mitwirkung der Testamentsvollstrecker, Herren Oberbürgermeister Dr. v. Ibell und Konsul a. D. Balentiner, eine Einigung mit Fräulein Stuhlmann, der langjährigen Pflegerin des Herrn Demuth, zu Stande, wonach Fräulein Stuhlmann statt einer Jahresrente und lebenslänglichen Nutznießung des Wohnhauses eine einmalige Abfindungssumme erhält. Die Pensionsanstalt hat dem Verband die Anwartschaft des Hauses überlassen, welches der Testamentsbestimmung gemäß ein Schriftstellerheim werden soll. Die Pensionsanstalt übernimmt das Baarvermögen, welches aus 86,000 Mk. besteht, sich aber nach Abzug der Unkosten auf 80,000 Mk. reduzirt. Die Jahresrente von der Hälfte dieses Baarvermögens, also jährlich etwa 500 Mk., werden zu Verbandszwecken verwendet. Die Einigung mit Frl. Stuhlmann ist folgende: Fräulein Stuhlmann erhält eine einmalige Abfindungssumme von 30,000 Mk., was einer Jahresrente von etwa 1800 Mk. entspricht. Nach Abzug der Legate und einer Erbschaftssteuer von zusammen 16,000 Mk. verbleibt somit der Pensionskasse die obige Summe von 30,000 Mk. Die Stadt Wiesbaden übernimmt die Schätze des Museums, welche in einem noch näher festzustellenden Raum, der Jedermann zugänglich sein soll, aufgestellt werden.

d. **Freiwilliges Sterben.** Es war le der Gottes einmal so, daß man den Selbstmörder wie einen Hund in eine Ecke des Friedhofes einscharrte, und es ist vielfach noch so: kein Glöckchen läutet beim Begräbniß Desjenigen, der sein freiwilliges Sterben einem durch diese oder jene Verhältnisse verdorbenen Leben vorzog; kein Geistlicher begleitet den Unglücklichen auf seinem letzten Weg und die „Gerechten" bekreuzigen sich, wenn sie auf dem Todtenacker einem Hügel begegnen, der an Stelle des Kreuzes vielleicht ein Büschlein wilder Gräser trägt. Es ist vielfach noch so, aber nicht überall. Gott sei Dank! Man beginnt mehr und mehr der Ursache seine Aufmerksamkeit zuzuwenden, als der Erscheinung, welche durch diese Ursache gezeitigt wurde; man ist toleranter geworden. Vielleicht trifft man das Richtige, wenn man sagt, wer um einer nachweisbar nichtigen Ursache willen selbst Hand an sich legt, der ist entweder ein Kind oder ein Narr, und der nachweisbar verunsinnig gewesene Selbstmörder hatte schwerwiegende Ursache, freiwillig in den Tod zu gehen, denn es ist undenkbar, daß ein Vernünftiger leichtfertiger Weise den Tod sucht. Und die Konsequenz, die sich aus diesem Satz ergiebt, ist: der Selbstmörder ist zu bedauern, aber nicht zu verdammen! Es giebt aber Welche, die immer noch ihren Fluch über solche Arme aussprechen, und es giebt ferner Welche, die den Selbstmord geradezu verherrlichen. Eins ist so unsichn wie das andere. Ein Dr. med. G. Schmidt (Innsbruck), ein begeisterter Verherrlicher des Selbstmordes, schreibt irgendwo u. A. Folgendes: „In Europa enden jährlich 50,000 Menschen durch freiwilligen Tod. Anstatt das Andenken an diese armen Unglücklichen und indirekt ihre Angehörigen zu brandmarken durch die Bezeichnung „Selbstmörder", durch unchristliches Begräbniß und auf andere Weise, sollte man ihnen die Ausführung ihres Entschlusses erleichtern durch Errichtung einer staatlichen Anstalt, in der sie auf möglichst schmerzlose Weise von ihrem Leben befreit würden." Dieser Ausspruch des Herrn Schmidt soll keine Satyre sein auf unsere Zeit, in der sich jährlich Schulkinder entleiben, weil sie einen Tintenklecks in ihr Schreibheft gemacht haben, bewahre — er ist ein ernstgemeinter Vorschlag, dessen Verfolgung er jüngeren Kräften nachdrücklich empfiehlt. Die geplante Einrichtung des Zukunftsstaates hat damit eine neue Verbesserung erfahren. „Modern" wäre sie jedenfalls!

Vereins-Nachrichten.

Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.

* Der am vergangenen Sonntag bei herrlichstem Wetter nach Biebrich a. Rh. (Hotel Bellevue) unternommene Familienausflug der Gesellschaft „Fraternitas" erfreute sich einer sehr zahlreichen Betheiligung und verlief aufs Schönste. Die rührige Vergnügungskommission hatte für Unterhaltung und besondere Ueberraschungen jeglicher Art hinreichend gesorgt. Ein paar mit der Gesellschaft befreundete Herren hatten durch Vortrag einiger Quartette und Soli ebenfalls zur Verschönerung der Veranstaltung beigetragen. Die Gesangsvorträge wurden in einer solch mustergültigen Weise zu Gehör gebracht, daß einige Zugaben erfolgen mußten. Es herrschte nur eine Stimme: einen recht vergnügten Nachmittag verlebt zu haben, und darin war man sich einig, daß es hübsch wäre, wenn die Gesellschaft „Fraternitas" öfters derartige Familien-Ausflüge im engeren Kreise zur Ausführung bringen wolle.

* Wie aus dem Annoncentheil ersichtlich, lodet der „Wiesbadener Männergesang-Verein" seine aktiven wie unaktiven Mitglieder und Gäste für Samstag zu einem seiner beliebten Familienabende auf die „Kronenburg" ein. Außer Musik- und Chorvorträgen stehen ganz besonders solistische Nummern, sowie außerordentliche humoristische Ueberraschungen in Aussicht. Hoffentlich ist die für den Verein reservirte, geräumige und geschlossene Halle groß genug, um die zu erwartende Theilnehmerzahl aufnehmen zu können. Einige genußreiche und fröhliche Stunden darf sich jeder Theilnehmer versprechen.

* Die neuen Bandeliere für den „Stemm- und Ring-Klub Einigkeit" sind auf kurze Zeit im Schaufenster der Victorschen Kunstanstalt, Taunusstraße 13, ausgestellt.

△ **Mainz,** 15. September. Rheinpegel: 62 cm Vormittag gegen 66 cm am gestrigen Vormittag.

Kleine Chronik.

An Blutvergiftung durch Milzbrand ist der fünfzigjährige Schlächtermeister Weber in Flatow (Kreis Osthavelland) eines qualvollen Todes gestorben. Er hatte an einer kranken Kuh, bei der später Milzbrand konstatirt wurde, die Nothschlachtung vorgenommen. Bald darauf erkrankte er schwer und verschied an den Symptomen schwerer Milzbrandvergiftung.

Aus Zittau wird dem „B. T." gemeldet: Ein österreichischer Grenzaufseher erschoß eine sechzigjährige Frau aus Schönau in Böhmen, nahe der sächsisch-böhmischen Grenze, weil sie Lebensmittel unverzollt über die Grenze bringen wollte.

Der erste elektrische Fiaker — er trägt die Nummer 16,000 — ist am vergangenen Donnerstag auf dem Pariser Pflaster ausgetaucht.

Der ehemalige Eremit des Staffelberges, Ivo, bekannt durch Viktor v. Scheffels Dichtung „Der Mönch von Bang", ist, wie der „Nordd. Ztg." mitgetheilt wird, in der Anstalt der Barmherzigen Brüder in Gremsdorf bei Höchstadt a. A. vor wenigen Tagen gestorben.

Bei der Grazer Finanz-Landesdirektion ist ein Fräulein als Kalkulantin angestellt worden.

Im schweizerisch-italienischen Grenzgebiete haben sich in diesem Jahre Bären in größerer Anzahl gezeigt.

Ein schreckliches Verbrechen in 20 Werst vom russischen Kirchdorfe Tulun verübt worden. Der Bauer Ustlin mit seiner ganzen Familie wurde ermordet und verbrannt; man fand die halbverkohlten Ueberreste seines Weibes und zweier Kinder von der Nordseite ungefähr eine Werst entfernt liegen. Die halbangebrannte Leiche Ustlins zeigte vier Schußwunden in der Brust und eine gräßliche Schädelwunde. Zwei der grausigen That verdächtige Tartaren sind verhaftet worden.

— Am Bahnhof in Diessa wurde kürzlich ein Plakat angeklebt: „Das Vorausgehen vor der Lokomotive auf dem Geleise ist bei Strafe verboten, ebenso das Auf- und Abspringen während der Fahrt." Der Uebelthäter wurde nicht entdeckt.

Letzte Nachrichten.

Wien, 15. September. Der ungarische Ministerpräsident Baron Banffy überreichte in seiner vorgestrigen Audienz-Audienz beim Kaiser den Gesetzentwurf über die Verewigung der Verdienste der Kaiserin Elisabeth. Der Gesetzentwurf enthält nur einen Paragraphen, in welchem in schwungvollen Worten das Lebenswerk der verstorbenen Königin und deren Liebe für Ungarn gewürdigt wird. Der Kaiser ertheilte seine Sanktion zur Einreichung des Gesetzentwurfs, der wahrscheinlich heute dem ungarischen Abgeordnetenhause vorgelegt werden und noch am selben Tage von beiden Häusern des Reichstags angenommen werden dürfte. — Von Fürstlichkeiten treffen zur Beisetzung noch ein: Als Vertreter des Czaren Großfürst Alexis und der greise Herzog Georg von Cambridge.

Triest, 15. September. In Radresina fanden antisemitische Demonstrationen statt. Die von Italienern bewohnten Häuser wurden gestürmt und alle Einrichtungen zerstört. Die Wasserwerke, welche Triest mit Wasser versorgen, waren arg bedroht. Viele Personen wurden verwundet und erst durch das Einschreiten des Militärs konnte die Ruhe wieder hergestellt werden.

Antwerpen, 15. September. Das Blatt „Metropol" hält seine Meldung über das anarchistische Attentat gegen die Königin Wilhelmine trotz des Dementis aufrecht.

Paris, 15. September. Der royalistisch-clericale Abgeordnete Baudry-Lantison fordert Brisson in einem Briefe auf, das Parlament zusammen zu berufen, um über die Revision des Dreyfus-Prozesses zu entscheiden. Sollte seinem Ersuchen nicht Folge geleistet werden, so würde er in der ersten Sitzung die Regierung interpelliren und eine Gesetzesvorlage einbringen, daß alle Verräther und Geschimpfter der Armee erschossen werden sollen. — Der „Gaulois" meldet, es sei wahrscheinlich, daß die Mehrheit im Kabinett sich doch dem Beschluß Sarrions fügen werde, wie auch der Beschluß sein möge. Wenn Sarrien sich zu Gunsten der Revision ausspreche, werde nur die Demission des Kriegsministers Zur Linden eine thatsächliche sein. Die übrigen Minister würden sich fügen. Der Justizminister Sarrien weilte gestern ausnahmsweise Stunden im Kriegsministerium, wo er die Akten des Dreyfus-Prozesses durchsah.

London, 15. September. Bei dem Cyclon in Barbados sind alle Schiffe, welche sich in der Nachbarschaft befanden, zerstört worden. Die Insel Saint Vincent wurde ebenfalls theilweise von dem Cyclon heimgesucht. Auch wurden mehrere Hundert Personen getödtet.

Rom, 15. September. Im Laufe des gestrigen Tages wurden in Rom, Florenz, Bologne, Mailand und anderen Orten 150 Sozialisten und Anarchisten verhaftet, darunter zwei Redakteure des „Avanti".

Die Morgen-Ausgabe enthält 3 Beilagen.

Verantwortlich für die Redaktion: B. Schulte vom Brühl; für den Anzeigentheil: J. H. Lorenz; Beide in Wiesbaden. Rotationsdruck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

3½-prozentige Anleihe der Stadt Nürnberg. Das 3½-prozentige Anleihen der Stadt Nürnberg im Betrage von 3 Millionen Mark, das jetzt zur Ausgabe gelangen soll, ist in Stücke von 2000, 1000, 500 und 200 Mk. eingetheilt und mit Coupons per 1. Mai und 1. November versehen. Das Anlehen ist bis 1942 im Wege der Kündigung oder Verloosung zu tilgen, doch ist bis zum 1. Januar 1909 eine Kündigung oder Verloosung ausgeschlossen. Die Uebernehmer der Anleihe haben dieselbe kostenfrei für die Stadt an der Frankfurter und Berliner Börse einzuführen. Die Uebernahme hat so zu geschehen, daß am 1. October dieses Jahres 1 Million Mark, am 1. November, 1. Dezember 1898, am 1. Januar und 1. Februar 1899 je 500,000 Mk. abgenommen werden. Der Magistrat räumt jedoch das Recht ein, die Obligationen im Betrage von 2 Millionen Mark, welche nach Abzug der ersten Rate verbleiben, schon vor den bestimmten Terminen ganz oder theilweise gegen Sicherung der vollen jeweils gestundeten Betrages abzunehmen unter Stundung der Valuta bis zu den genannten Terminen. In diesem Falle ist aber der Uebernehmer verpflichtet, die Valuta des ohne gleichzeitige Zahlung übernommenen Anlehensbetrages bis zum Zahlungstermine mit 3 pCt. zu verzinsen.

Die Berliner Theaterkonfektion hat in dem neuen Stück des Metropol-Theaters „Das Paradies der Frauen", wie der „Konfektionär" versichert, einen Triumph gefeiert, auf den sie stolz sein kann. Die Theaterkonfektion, so schreibt das Fachblatt, ist für Berlin eine vollständig neue Industrie; Bedeutung hat sie erst seit wenigen Jahren erlangt; sie hat es dahin gebracht, daß sie tonangebend für den Weltmarkt geworden ist. Die Kostüme für die grossen Ausstattungsstücke, die man in Paris, London, New-York sieht, werden in Berlin angefertigt. Die Ausstattungen für die Shakespeareschen Dramen, die im Londoner Lyceum-Theater aufgeführt werden, sind in Berlin komponirt worden, und zwar nach Vorbildern von Alma Tadema, der für Zeichnungen der Figurinen allein 2000 L. erhalten hat. In der Berliner Theaterkonfektion erhalten manche Zeichner, welche die Figurinen entwerfen, ein jährliches Gehalt von 10,000 Mk. Die nothwendigen Stoffe werden nach angegebenen Zeichnungen besonders gewebt und gefärbt. Die Leistungsfähigkeit der Berliner Theater-Konfektion liegt aber auch noch auf anderem Gebiete. Grosse Ausstattungen werden hier in allerkürzester Zeit hergestellt, weil die dazu nöthigen Arbeitskräfte und Hülfsmaterialien besser als in jeder anderen Stadt vorhanden sind. Es sind schon Ausstattungen für grosse Pantomimen und Ballets in einer Woche gefertigt worden. Für die Oper „Zar und Zimmermann" ist sogar die Ausstattung eines grossen malerischen Aufzuges, zu dem eine grosse Anzahl von Kostümen nöthig war, innerhalb 24 Stunden für das königliche Opernhaus in Berlin angefertigt worden.

Neuere Vorgänge im amerikanischen Eisengewerbe. Im nordamerikanischen Eisengewerbe, dessen Gang in der alten Welt aus bekannten Gründen jetzt mit erhöhter Aufmerksamkeit verfolgt wird, haben sich neuerdings einige Vorgänge abgespielt, die auf seine weitere Entwicklung nicht ohne Einfluß bleiben werden. Es sind die umfangreichen Verschmelzungen von Erzgruben und Eisenwerken. Noch vor verhältnißmäßig kurzer Zeit haben die grossen amerikanischen Eisenwerke, an ihrer Spitze die Carnegieschen und die Illinois-Stahlwerke, es beharrlich abgelehnt, von den reichen Erzgruben am oberen See, die jetzt jährlich etwa 14 Millionen Tonnen Erz liefern, einen ihrem Bedarf entsprechenden Antheil käuflich zu erwerben. Der Beweggrund zu diesem abwartenden Verhalten ruhte in der Unbestimmtheit, die die gesammte Lage durch die fortdauernd neuen, immer wieder mächtige Erzlager erschließenden Aufschlüsse erzielt. Zu den aus den 40er Jahren bekannten Lagern von Marquette traten neben anderen 1884 die von Vermillion, Hopebie und vor etwa 6 Jahren Mesabi. Wie eingreifend die Aufschlüsse in die alten Verhältnisse waren, mag allein der Umstand darthun, dass die Gruben von Mesabi vier Jahre nach ihrer Auffindung bereits nahezu 4 Millionen Tonnen Erz auf den Markt warfen. Ungeheuer viel Arbeit und Geld ist seither auf Bohrungen und Gruben-Ausbau in jener Gegend verwandt worden. Im Marquette-Bezirk sind seit 1844 allein über 91 Gruben in Betrieb gekommen, von ihnen fördern heute kaum noch 12; im Menominee-Bezirk sind von 61 Gruben heute noch 18 übrig geblieben, während im Gogebie-Bezirk trotz seiner kurzen Lebensdauer von 44 Gruben 20, also nicht mehr die Hälfte, heute in Betrieb sind. In dem jüngsten Bezirk, dem von Mesabi, werden, so nimmt man an, ein halbes Dutzend Gruben oder mehr bereits vor Ablauf von fünf Jahren erschöpft sein. Wohlgemerkt handelt es sich in allen Fällen um das phosphorreine, das sogen. Bessemer-Erz; an phosphorreicheren Erzen sind fast überall noch mehr oder weniger mächtige Lager vorhanden, die aber heute noch nicht in Betracht kommen. Von den für Bessemer-Roheisen verwendbaren Erzen scheint man aber jetzt das Ende absehen zu können und damit ist bei den grossen Hochofen- und Stahlwerken, die bisher aus der Zersplitterung des Grubenbesitzes und dem starken, sich stellenweise überstürzenden Angebot an ebenso reinen wie reichen Erzen Nutzen gezogen haben, nunmehr das Bedürfniss getreten, sich ihren Erzbedarf durch Erwerbung eigener Gruben sicherzustellen. Carnegie ging mit Weitsichtigkeit bereits vor einiger Zeit allen übrigen voran, indem er zu der Oliver Mining Comp., der Eigenthümerin grosser und werthvoller Gruben im Seenbezirk, in ein enges Verhältniss trat und sich dadurch, da die genannte Gesellschaft auch über grosse Dampferflotten auf den Seen verfügte und er gleichzeitig eine Bahnverbindung vom Erie-See nach Pittsburg erwarb, ins ungehinderten Bezug von Eisenstein ebenso unabhängig machte, wie er es hinsichtlich des Brennstoffs bereits vor langen Jahren gethan hatte. Soeben nun hat die Oliver Bergbau-Gesellschaft ihren Besitzstand durch den Ankauf einer Reihe der werthvollsten Gruben, namentlich im Vermillion-Bezirk, wesentlich erweitert. Der Vortheil, der den Carnegieschen Hochöfen aus der Verbindung mit Oliver erwächst, wird von amerikanischen Fachblättern ziffernmäßig in der Weise geschätzt, dass diese für Erze, die der „Lake Bessemer Pool" auf 3,03 Doll. die Tonne ab Erie-Häfen hält, nicht mehr als 2,75 Doll. zahlen. Neuerdings ist die Illinois Steel Comp. in Chicago dem von Carnegie gegebenen Beispiel gefolgt, indem sie sich mit der Minnesota Iron Company und ausserdem der Lorain Steel Company und einer wichtigen, vom Erzbezirk nach Chicago führenden Eisenbahnlinie zu einem gewaltigen Unternehmen verbunden hat, das unter der Führerschaft der Standard Oil-Co.-Interessenten steht. Die Illinois Steel Co. besitzt 17 grosse Hochöfen mit einer Leistungsfähigkeit von 1½ Mill. Tonnen und 5 Stahlwerke, theils für Bessemer-, theils für Martinbetrieb mit neuesten Walzenstrassen für Schienen, Träger, Knüppel, Draht etc., sie besitzt ferner die South West Coke Company in Connelsville mit 75,000 t Monatsdarstellung, verschiedene werthvolle Erzkonzessionen und Antheile an Anschlussbahnen ihrer Chicagoer Werke. Die Minnesota Iron Company wird als „die grösste Erzbergbaugesellschaft der Welt" bezeichnet. Ihre Hauptgruben liegen im Vermillion- und Mesabi-Bezirk, aus der Chandler-Mine in letzterem hat sie im Jahr 1897 allein 438,365 t gefördert. Ihre gesammte Förderung wird in diesem Jahr 2,700,000 t erreichen, soll aber mit Leichtigkeit auf 4 Millionen gebracht werden können. Die Gesellschaft hat ausserdem die drei Gruben mit dem oberen See verbindende, 440 km lange Duluth und Iron Range Railroad, sehr entwickelte Dockanlagen in den Verschiffungshäfen Two Harbours, sowie eine Seeflotte von neun Stahldampfern und sechs Kähnen. Die Werthbefestigung, die hauptsächlich durch die bekannten englischen Hüttenleute Windsor E. Richards und E. P. Martin erfolgt ist, steht im Verhältniss von 45:55, d. h. es fallen etwa 18,650,000 Doll. auf die Illinois und 22 Mill. Doll. auf die Minnesota Co. Für die „Outer belt Railroad" beträgt ferner der Ankaufspreis 5,350,000 Doll., während das Aktienkapital der Lorain Steel Co. 14 Mill. Doll. beträgt. Letztere Gesellschaft besitzt ein neues Stahlwerk, das der Hauptsache nach Strassenschienen herstellt, ausserdem eine eben vollendete Hochofen-Anlage am Erisee. Im Ganzen arbeitet also die Gesellschaft mit über 250 Millionen Mark Aktienkapital. Andere Verschmelzungsgerüchte, die die ostpennsylvanischen Stahlwerke betreffen, haben sich bislang nicht bestätigt. Mit der Thatsache, dass das amerikanische Eisengewerbe geschlossener als bisher dasteht, und mit dem Umstand, dass es zum wesentlichen Theil durch die Rockefellersche Rücksichtslosigkeit, die durch den Petroleumring sattsam bekannt geworden ist, fernerhin geleitet worden wird, hat das europäische Eisengewerbe zu rechnen. Auch das deutsche Eisengewerbe wird gut thun, sich bei Zeiten fester zusammenzuschliessen, wenn nach zunächst die Gefahr nicht zu gross sein dürfte, weil der Verbrauch in den Vereinigten Staaten selbst zu gross ist, und anderseits die Roheisenerzeugung um mehr als 12 pCt. zurückgegangen ist, und man in Amerika offen genug ist, um einzugestehen, dass man bei der Ausnahme keineswegs etwas verdient hat. Zur Kennzeichnung der Lage mag noch zugefügt werden, dass Bessemer Roheisen, das im Mai v. J. zu 9¾ Doll. in Pittsburg verkauft wurde, heute dort 10½ Doll. erzielt, während Stahlknüppel, die damals 13,85 Doll. niedrigst galten, heute auf 16½ Doll. stehen. Feinblech-Platinen wurden in Philadelphia mit etwa 18½ Doll bezahlt. (Köln. Ztg.)

Telegramme.

Chicago, 14. September. Durch die Ankündigung, dass die Kanada-Pacificbahn die Fahrten zwischen Chicago und St. Paul auf 11 Doll. 50 Cts. erhöhen wird, ist die letzte der Schwierigkeiten gehoben, welche der vollen Wiederherstellung der Passagiertaxe in den westlichen Gebieten sich entgegenstellten.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 15. September, Abends 5½ Uhr. Credit-Actien 302⅛. Disconto-Commandit 201.80, Staatsbahn 299⅛, Lombarden 67⅛, Gotthardbahn-Actien —.—, Schweizer Centralbahn —.—, Schweizer Nordostbahn —.—, Schweizer Unionbahn —.—, Laurahütte-Actien —.—, Bochumer —.—, Italiener 92.20, Dresdener Bank —.—, Darmstädter Bank —.—, Mexikaner —.—, Deutsche Bank —.—. Tendenz: fest. 4-proc. Spanier 42.20. 3-proc. Portugiesen 24.—.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 15. September 1898.

Reichsbank-Disconto 4 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 4 %.

Staatspapiere.

3½	Dtsch. Reichs-A. ℳ	101.95
3½	» » »	101.50
3	» » »	93.90
2½	Pr. cons. St.-Anl. »	101.90
3½	» » »	101.90
3	» » »	94.20
3½	Bad. St.-Obl. »	100.20
3½	» » v. 1886 »	—
3½	» » v. 1892 »	100.50
3½	Bayer. »	101.90
3	» » »	93.75
3½	Hamb. St.-Rte. »	104.50
3	» Obl. »	92.40
3½	Hessische Obl. »	100.25
3	Sächsische Rte. »	92.70
3½	Wrttb. Obl. 75-80 »	—
3½	» » 81-83 »	100.60
3½	» » 85-87 »	—
4	» » v. 1891 »	—
3½	» » 88-89 »	100.50
3	» » »	93.85
3½	Schwed. Obl. 80 »	100.30
3½	» » 86 »	99.65
3	» » »	—
3½	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	—
*5	Griech. G.-A. v. 90 £	37.
*5	» » kl. »	—
*4	» » v. 87 »	44.20
5	Holländ. Obl. »	—
5	Ital. Rente cpt. Lire	—
5	» » ult. »	92.20
5	» » 10000r »	—
5	» » kleine »	92.20
5	» » »	—
4	Oest. Gold-Rte. fl.	102.50
4	» St.-E.-O. (Elis.)»	103.
4.2	» Silb.-Rte. Juli »	85.65
4.2	» » April »	85.50
4.2	» Pap.-Rte. Febr. »	85.75
4.2	» » Mai »	85.75
4	Portug. St.-Anl. ℳ	37.10
4½	» St.-Tab.-A. ℳ	—
*6	» fund. Schuld £	23.75
5	Rum. amort. Rte. Fr.	100.20
5	» » kl. »	100.20
4	» » v. 1890 »	92.70
4	» » innere »	92.
4	» » fund. »	92.80
4	» » v. 1894 »	92.40
4	Russ. Cs. v. 1880 Rbl.	102.70
4	» »Eisb. A. I.-II »	103.90
4	» Inn. A. v. 57 »	—
4	» St.-R. v. 1894 »	67.70
4	Serb. amor. G.-R. £	59.80
5	» Tabak-Rente »	—
5	» St.-E.-Obl. A. Fr.	—
5	» » B »	—
4	Spanier cpt. Pa.	—
4	» ult. »	41.70
4	» kl. »	42.
4½	Türk. Egypt.-Tr. £	—
5	» Zoll-O. cpt. »	98.50
4	» » £ 20 »	—
5	» » ult. »	—
4	» Fund. v. 88 ℳ	97.40
4	» priv. v. 1890 £	—
4	» cons. Obl. »	80.70
4	» conv. Lit. B »	—
1	» » C »	26.70
1	» » D »	22.50
4	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	101.90
4	» » ult. »	101.80
4	» » fl. 500 »	—
4	» » fl. 100 »	102.10
4½	Ung. Eis.-Al. Gld. fl.	101.30
4½	» » Silb. »	85.20
4	» St.-Rte. Kron. »	98.70
4½	» Inv.-Al. v. 88 ℳ	101.80
4	» Grundentl. fl.	82.60
*5	Argent. v. 1887 Pes	80.20
*4½	» v. 88 innere »	68.40
*4½	» v. 88 fund. £	71.
4½	Chilen. Gld.-Anl. ℳ	73.30
6	Chin. Staats-Anl. £	109.10
5½	» » » ℳ	—
5	» » » £	101.50
4	Un. Egypt.-A. cptl. »	—
3½	Priv. Egypt.-An. »	104.80
6	Mexik. St.-Anl. ℳ	97.35
6	» 2040r »	97.95
6	» 408r »	99.20
5	Mex. E.-Ob. Tehnt. »	93.40
5	» 408r £	—
3	» cons. inn. ult. »	24.30

Städt. Obligationen.

3½	Frankf. M. Lit. R. ℳ	99.40
3½	» N & Q »	—
3½	» S »	—
3½	» T. v. 91 »	99.40
3½	Darmstadt	99.70
3	Karlsruhe 1886 »	92.
3½	Mainz 86 u. 88 »	98.25
3½	Wiesbaden »	100.
3½	» 1887 »	—
4½	Bukarest ℳ	98.80
5	» 1888 »	—
4	Lissabon 2000r »	71.
4	» 400r »	71.
5	Neapel St. gar. Lr.	88.
4	Rom Ser. II-VIII »	95.50
3½	Zürich 1889 Fr.	98.10
*5	Pr. Buenos-Air. ℳ	42.70
6	Stadt Buen.-Air. Pes.	34.50
4½	» » £	74.50

Bank-Actien.

3½	Dtsche Reichsbank	163.
4	Frankfurter Bank	201.55
4	Amsterdamer Bank	195.
4	Badische Bank	126.
4	Berl. Handelsg. ult.	167.20
4	Darmst. Bank »	153.80
4	Deutsche Bank »	201.30
4	D. Genoss.-Bank »	117.80
4	» Vereinsbank	120.80
4	Discont.-Comm. »	202.30
4	Dresdner Bank »	161.40
4	Frankf. Hyp.-Bk.	185.90
4	» Hyp.-Cr.-Ver.	124.
4	Mitteld. Creditb.	118.40
4	Nat.-Bk. f. Dtschl.	147.50
4	Nürnb. Vereinsbk.	218.
4	Pfälzische Bank	144.30
4	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	142.
4	Rhein. Creditbank	143.
4	» Hyp.-Bank	161.45
4	Schaaffhaus. B.-V.	150.70
4	Süddeutsche Bank	103.90
4	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	167.
4	Württ. Vereinsbk.	152.20
5	Oesterr.-Ung. Bank	766.
5	Oesterr. Länderbk.	190.87
5	» Creditanst.	302.37
5	Ungar. Creditbk.	195.
5	» Esk. u. W.-B.	129.
5	Unionbk. in Wien	—
5	Wiener Bk.-Verein	225.12
4	Allg. Els. Bkges.	99.20
4	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	122.25
4	Mein. Hypoth.-Bk.	134.30
5	Banque Ottomane	110.30

Eisenbahn-Actien.

4	Hess. Ludw.-Bahn	—
4	Ludwigsh.-Bexb.	247.
4	Lübeck-Büchen.	170.30
4	Mariensb.-Mlawka	90.50
4½	Pfälz. Maxbahn	185.
4	» Nordbahn	141.25
4	Werrabahn	—
6	Ver. Arad. Csa. 5/W.	102.25
5	Böhm. Nord »	—
5	» West »	—
5	Buschtiherad. B. »	—
4	Cmkauth.-Agram »	58.50
5	» Pr.-Act. »	—
5	Dux-Bodenb. ult.	—
5	Graz-Köflach »	—
4	Lemberg-Czern. »	250.
5	Oest.-Ung. St.-B. »	298.50
5	» Local-B. »	—
5	» Südbahn »	67.37
5	» Nordwest »	206.25
5	» Lit. B »	—
4	Prag-Dux. Pr.-A. »	—
4	Pr.-Dux. St.-A. »	—
4	Raab-Oedenb. »	—
4½	Reichenb.-Pard. »	—
4	Gotthard-Bahn ult.	142.10
4	Jura-Simpl. Pr.-A.	90.95
4	» St.-A. gar.	—
4	Schweiz. Central	147.60
4	» Nordost	106.40
4	Verein. Schweizb.	77.40
4	Ital. Mittelmeer	97.75
4	» Meridionales	136.
4	Westsicilianer	50.50
4	Luxemb. Pr.-Henri	104.50

Industrie-Actien.

4	Anglo-Ct.-Guano	81.60
5	Bad. Anil. - u. Sodaf.	444.50
5	» Zuckerf. Wagh.	56.25
4	Bierbr.-Ges. Frkf.	144.
5	» » Pr.-A.	157.
4	Brauerei Binding	238.20
4	» Duisburg	128.
4	» z. Eiche (Kiel)	—
4	» z. Easighaus	60.
4	» Kalk (v. Bardh.)	132.
4	» Kempff	148.50
4	» Mainzer Act.	241.
4	» Park Zweibr.	126.50
4	» Stern, Oberrad	261.50
4	» Storch, Speyer	105.
4	» ver. Gräff & Sgr.	103.
4	» Werger	90.05
4	Brauhaus Nürnberg	143.
4	Cementw. Heidelb.	164.
4	Chem. Fabr. Griesh.	238.
4	» Goldenbg.	187.
4	» Weiler & Co.	—
4	» Albert	121.20
4	Dpfkornb. u. Hafef.	49.
5	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	253.
5	D. Verlagsanstalt	169.50
4	Allgem. Elekt.-G.	279.
5	Int. Elektr. G. Wien	136.
4	Elect. A. Schuckert	247.45
5	Farbwerke Höchst	407.
5	Filzfabrik Fulda	179.
4	Frankf. Baubank	—
4	» Hotel	112.
5	» Trambahn	261.50
4	Gelsenk. Gusst.	192.
4	Glasindustr. Siem.	234.80
4	Grazer Trambahn	152.
4	Int. B.-u. E.-B. St.-A.	195.
6	» » » » Pr.-A.	199.50
6	Kölner Strassenb.	264.
4	» Verl. u. Druck.	90.
4	Mehl- u. Brodf. Ha.	101.50
5	Nied. Leder f. Spier	229.35
4	Nordd. Lloyd	113.
4	Röhrenk.-F. Dürr	110.80
5	Spinn. Hüttenhm.	94.70
4	Strassb. Dr. u. Verl.	109.50
4	Türk. Tab.-Action	—
4	Veloce ft. Ppfsch.	—
4	Ver. Brl.-Frk. Gum.	129.50
4	» D. Oelfabriken	103.90
5	» Schuhst. Fulda	148.
4	Verlag Richter	—
4	Wessel, Prz. u. Stg.	96.
4	Westd. Jute-Spinn.	118.
4	Zellstoffth. Waldh.	276.
4	Zellstoffv. Dresden	127.

Bergwerks-Actien.

4	Bochum. Gusstahl.	223.30
4	Concordia, Bgb.-G.	251.
4	Courl Bergw.-A.-G.	158.50
6	Dort. U. Fr. A. Lt. A.	—
4	Gelsenkirch. ult.	189.70
4	Harpener Bergbau	177.40
4	Hiberu.-Bergw.-G.	194.25
4	Hugo b. Buer i. W.	—
4	Kallw. Aschersleb.	146.70
5	» Westeregeln	197.20
4	Lothr. Eisenwerke	—
6	» Pr.-A. Lit. A.	70.
4	Massen. Bgb.-Ges.	142.
5	Oest. Alpine Mont.	143.20
4	Riebeck. Montan	206.
4	Ver. Kön. & Laurah.	210.20

Prior.-Obligation.

5	Albrecht Gold ℳ	—
4	» Silber fl.	—
4	Böhm. Nord. Gld. ℳ	—
4	» West Slb. fl.	84.60
4	» » Gold ℳ	100.80
4	Elisabeth stpfl. »	97.75
4	» stfr. »	102.90
4	Franz-Josef Slb. fl.	—
4	Gal. C.-Ldw. 1890 »	84.10
4	Oest. Locaib. Gld. ℳ	—
5	» Nordwest »	112.60
5	» Lit. A, Slb. fl.	93.75
5	» » B, » »	93.50
5	» Südl. Lomb. Gld.	108.50
4	» » » » ℳ	99.60
3	» » » » Fr	76.20
5	» » » 1871 »	—
5	» Ung. Stsb. G. fl.	—
4	» » » ℳ	102.20
3	» » 1-8 Em. Fr	94.80
3	» » 9 » »	92.50
3	» » v. 1885 »	90.50
3	» » Erg.-N. »	—
5	Prag.-Dux. Gold ℳ	107.50
3	» » » »	86.45
3	Raab-Oedb. » »	80.80
4	Rudolf Silber fl.	—
4	Rud. (Salzkgtb.) ℳ	101.30
5	Ung. Galizische fl.	—
3	Bal. gar. E.-B. Fr.	59.
3	» » 500r »	59.
4	» Mittelmeer »	96.40
3	Livorneser »	62.
4	Sardin. Secund. Lc.	89.60
3	Südit. (Mérid.) Fr.	64.25
3	» » 500r »	61.25
5	Toscan. Central »	95.30
5	Westsic. v. 1879 »	100.
5	» v. 1880 »	—
3½	Jura, Bern, Luz. »	100.60
3½	Gotthardbahn »	100.15
3	Gr. Russ. E.-B.-Gs. »	—
5	Russ. Südwest Rbl.	102.90
4	Ryäsan-Kosl. ℳ	101.20
4	Warsch.-Wien. »	—
4	Wladikawkas Rbl.	102.90
5	Anatolische ℳ	97.60
3	Port. v. 86 Beira 3 »	62.45
5	Niedl. Transv. Obl.	—
5	Oeste de Minas stfr.	72.75

Am. Eisenb.-Bonds.

*4	Atlant. & Pac. 1937	54.70
4	Brunsw. & W. 1938	75.
4½	Calif. Pac. I. M. 1912	106.50
5	Calif. u. Oreg. I. M.	105.10
6	Central Pac. 1899	101.50
6	do. (Joaq Vall) 1900	101.50
4	Chic. Burl. Nbr. 1927	98.25
6	» Milw.-St. Paul 1910	116.80
5	» » » » 1921	114.50
6	» » » » 1929	103.10
5	Chic. Rock. Isl. 1934	—
7	Denv. & Rio Gr. 1900	107.30
4	» » » » 1936	95.
5	Georgia Centr. 1937	93.20
4	Illinois Centr. 1953	—
6	Louisv. & Nsh. 1921	119.80
3	» » » 1980	66.20
6	Mobil. u. Ohio I. M.	—
6	North Pac. I. M. 1921	—
4	do. Prior. L. 1937	98.40
3	do. Gen. » 2047	66.60
5	Oreg.-Cal. I. M. 1927	84.80
4	Oreg. Rw.-Nav. 1946	96.30
6	Missouri Cons. 1920	100.60
6	South. Pac. Cal. 1905/6	107.50
5	Wstl. N.-Y.-Pa. 1937	108.
3	» » Gen. M. &C.	55.50

Pfandbriefe.

4	Bayr. Vrb Mach. ℳ	100.
3½	» » »	97.60
4	Nürnb. » Pfdbr. »	100.10
3½	» » »	97.60
4	B. Hyp.-u. W.-B. »	100.70
3½	» » »	97.60
3½	D. Grundsch.-B. »	99.60
4	Frkf. Hyph. b. 1895 »	100.45
4	» » v. 1886 90 »	102.50
3½	Pfdl. Hyp. S. XII. »	97.90
3½	» » » XV. »	93.
4	Ldw. Crdbk. Pfdl. »	101.70
4	Hyp.-Bk. i. Lib. »	100.10
3½	» » »	97.75
3½	» » »	99.50
3½	Meining. Hyp.-B. »	97.40
4	» H.-B. unk. 1900	100.30
3½	» » ℳ	99.20
3½	Mitld. Bode. Grein »	99.25
3½	Nass. Ldb. div. Lit. »	100.05
3½	» Lit. M »	100.05
3½	» » N »	101.
3	» » O »	97.50
4	Pfälz. Hyp.-B. v. 86	100.10
3½	» » »	97.60
4	Pomm. H.-A.-B. »	100.50
4	Pommer. A.-B. »	—
4	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. »	—
4	Pr. Centr.-B.-Cr. ℳ	100.30
3½	» » » »	96.70
3½	» » » »	—
4	» Comm.-Oblig. »	—
4	» Hyp.-B. Ser. 8-12 »	100.20
4	» Hyp.-B. Ser. 15-18 »	100.50
4	Rhein. Hyp.-Bk. »	101.15
3½	» » »	97.
4	Südd. B.-Cd. Mnch. »	100.20
3½	» » »	97.70
4	Ital. Allg. Imm. Le	—
4	» » v. 1897 »	—
4	» Nationalbk. »	94.80
4	Oest. B.-Crd.-B. ℳ	—
4½	Russ. Bod.-Crd. Rl.	—
4	Schwed. R.-H.-B. ℳ	105.10
3½	» » »	97.
5	Serb. St. R.-C.-A. Fr.	—

Anlehensloose.

Zf.	Versinsl. in Procenten	
4	Bad. Präm. Th. 100	145.20
4	Bayer. » 100	165.35
5	Don. Regul. 5 fl. 100	140.90
3½	Goth. Pfd. I. Th. 100	—
3½	» » II. » 100	—
3	Holl. Comm. fl. 100	108.20
3½	Köln-Mind. Th. 100	136.70
3	Madrider Fr. 100	—
4	Mein. Pr.-Pf. Th. 100	134.80
4	Oest. v. 1854 5 fl. 250	160.
5	» » 1860 » 500	194.80
3	Oldenburger Th. 40	—
2½	Stuhlw.-R.-Gr. » 100	—
*3	Türk. Fr. 400 (i. J. 76)	35.30

Converstnatliche per Stück.

—	Ansbach-Gunz. fl. 7	37.95
—	Augsburger » 7	—
—	Braunschw. Th. 20	114.30
—	Finländische Th. 10	—
—	Freiburger Fr. 15	25.40
—	Genua Lc. 150	—
—	Mailländer Fr. 45	—
—	» » 10	18.25
—	Meininger fl. 7	23.50
—	Neuchâteler Fr. 10	—
—	Oesterr. v. 64 fl. 100	328.60
—	» Credit » 58 » 100	—
—	Pappenheimer fl. 7	22.50
—	Schwedische Th. 10	—
—	Ung. Staats-fl. 100	231.40
—	Venetianer Lc. 20	22.60

Wechsel, kurze Sicht.

Amsterdam	169.
Antwerpen-Brüssel	80.50
Italien	75.
London	20.38
Paris	80.65
Schweizer Bankplätze	80.50
Wien	169.67

Geld u. Papiergeld.

20-Franken-Stücke	16.17
Dollars in Gold	4.19
Dukaten	9.62
Engl. Sovereigns	20.36
Russ. Banknoten	216.50
Amerik. »	4.18
Französ. »	80.65
Oesterr. »	169.65

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Dchschn. Cours.
Ultimo-Notiz. erster Cours.

Städtische höhere Mädchenschule
(Luisenstrasse).

Beginn des Winter-Halbjahres **Dienstag, den 20. September, Vormittags 8 Uhr.** — Anmeldungen neu eintretender Schülerinnen nimmt der Unterzeichnete **Montag, den 19. September, Vorm. 10—12 Uhr,** in seinem Dienstzimmer, Luisenstraße 26, (Vorderhaus) entgegen. F 433

Der Director. Schulrath **Weldert.**

Schuhwaaren-Versteigerung.

Heute Freitag,

den 16. September, Vormittags 9½ Uhr und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags im Saale

Zu den drei Königen
Marktstraße 26,

200 Paar Herren- u. Damen-Stiefel, 90 Paar Knaben- und Mädchen-Stiefel, 150 Paar Plüsch- und Leder-Pantoffel, Lack-Schuhe, Kinder-Schuhe 2c.

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung.

A. Seebold Nachf.,
Auctionator,
Grabenstraße 2.

Eierzwetschen zum Einmachen, direct vom Baum, mit u. ohne Stiel, a. d. Moinzerstr. 60, P. 11477

Mansfartoffeln Kumpf 40 Pf., centnerweise billiger, Schwalbacherstraße 71.

Die beste Wichse ist und bleibt die weltberühmte, preisgekrönte

Union-Wichse

vormals Krauss-Glinz.

In blau-weissen Dosen und Schachteln à 5, 10 und 20 Pfg,

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Wilh. Blum,
Friedrichstraße 37, 1.

Umzüge
in der Stadt, Land und per Bahn ohne Umladung unter Garantie zu billigsten Preisen werden übernommen.
Wilhelm Blum,
37. Friedrichstraße 37.
Mitglied des Internationalen Möbeltransport-Vereins.

Erdbeerpflanzen
in den besten Sorten empfiehlt 10941
Joh. Scheben, Gärtnerei, Obere Frankfurterstraße.

Flechten,
selbst die veraltetsten und hartnäckigsten, **Salzfluß, Leberflecke, Warzen** heilt **schnell** und **gründlich** — Auskunft gratis — Retourmarke beilegen.
Dr. Hartmann, Specialarzt für Haut- und Harnleiden.
Ulm a. D.

Das **Kaiserliche Reichs-Postamt** hat nach Monate langer Erprobung der verschiedensten deutschen und ausländischen Fahrräder

Naumann's Germania

den Vorzug gegeben und der Fabrik **Seidel & Naumann** die ausschliessliche Lieferung seines Bedarfs für das ganze Deutsche Reich übertragen. Einen besseren Beweis für das allgemeine Urtheil

Naumann's Fahrräder sind die besten!

giebt es wohl nicht. (Dra. 10385) F 112

Seidel & Naumann, Dresden.

Von Naumann's Germania sind bis heute nahe an 150,000 Stück geliefert worden.

Die Dampf-Färberei und chem. Reinigungs-Anstalt

von

Lauesen & Gawlick, Wiesbaden,

Laden: **Grosse Burgstrasse 10,** Annahmestelle: **Wellritzstrasse 10** bei Frl. **Mohr.** Fabrik: **Dotzheimerstrasse 55,**

empfiehlt sich zur Ausführung sämmtlicher in die Branche schlagender Arbeiten unter Zusicherung schnellster, billigster und reellster Bedienung. Trauersachen in 24 Stunden. Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt und ins Haus gebracht.

Total-Ausverkauf

Wegen Abbruch des Hauses müssen unsere Geschäftslokalitäten zum **1. October cr. geräumt werden;** wir haben die Preise der noch auf Lager habenden Waare **nochmals bedeutend** herabgesetzt.

Gebrüder Rosenthal,

37. Langgasse 37.

11159

Verein für Handlungs-Commis 1858

von

(Kaufmännischer Verein in Hamburg),

Bezirk Wiesbaden.

Wir weisen alle hiesigen Angehörigen des Kaufmannsstandes darauf hin, dass am

Sonnabend, den 17. September d. J., Abends pünktlich 9 Uhr,
im Deutschen Hof

Herr **Alwin Helms aus Hamburg**

(Geschäftsführer des Vereins für Handlungs-Commis von 1858)

einen

Vortrag

halten wird über:

Die Entwickelung des Hamburger 58er Vereins und seine sozialpolitische Thätigkeit in den letzten 10 Jahren. F 384

Auch Nichtmitglieder sind hierzu freundlichst eingeladen.

Der Bezirks-Vorstand.

Gg. Otto Rus,

Uhrmacher,

Inhaber des

C. Theod. Wagner'schen Uhrengeschäfts,

Mühlgasse 4,

gegründet 1863.

Alte bestempfohlene Firma.

Uhrenhandlung und **Reparatur-Werkstätte.** 10478

Allgemeine Renten-Anstalt

Gegründet 1833. **zu Stuttgart.** Reorganisirt 1855.

Lebens-, Renten- und Kapitalversicherungs-Gesellschaft

auf Gegenseitigkeit, unter Aufsicht der Kgl. Württ. Staatsregierung. Aller Gewinn kommt ausschließlich den Mitgliedern der Anstalt zu gut.

Versicherungsstand ca. 43 Tausend Policen.

Nähere Auskunft, Prospecte und Antragsformulare kostenfrei bei den Vertretern:

In Darmstadt die Generalagentur August Berbenich, Waldstraße 20, 1. In Wiesbaden: **Emil Kundt,** Kaufmann, Hauptagent, Wilhelmstraße 2a.

Biebrich: Ferdinand Petzold, Kaufmann, Hauptagent. **Braubach: Anton Jonas,** Aufseher. **Caub: Heinr. Esau,** Kaufmann. **St. Goarshausen: Jacob Nocher,** Schuhmachermeister. **Hochheim: Emil Renkewitz. Idstein: Louis Schneider,** Buchbindermeister. **Lorch a. Rhein: Peter Sieberling,** Drechslermeister. **Oberlahnstein:** (Stg. à 3000) F 98
Aug. Müller, Kaufmann.

Brauer-Academie zu Worms,

zahlreich besucht von Brauern aus fast allen Ländern, beginnt den Winterkursus am 1. Nov. Programme zu Diensten. F 65

Die Direct. **Dr. Schneider.**

Ausschank von

Pa. Gräfzer Export-Bier.

Reichhaltige Speisenkarte. Vorzügl. Küche.

Restaurant „Zum gold'nen Roß",

Goldgasse 7. 11289

Trauringe,

14-karätig, das Paar 24—30 Mk und höher, 8-karätig, das Paar 16—20 Mk. und höher, Charnier-Trauringe, beste Qualität, nach massiven Ringen, das Paar 8 Mk., nur breite kräftige Ringe empfiehlt 9844

E. Hücking, Marktstraße 29.

---

22 Stück Verticows 33—80 Mk.
18 „ Küchenschränke 24—42 „
15 „ Kleiderschränke 20—85 „
30 „ compl. Betten 60—220 „
50 „ Matratzen 10—65 „
22 „ Sprungrahmen 23—32 „
6 „ Eisen-Bettstellen à 12 „
Deckbetten u. Kissen billigst.
10 Stück Aurichten mit Tellerbrettern 17 „
18 „ perlch. Kommoden 22—85 „
Ueber 100 Stühle von 3—8 „
Tische, lackirt, polirt, gefrischen, 5—24 „
Ausziehtische (Eichen) 30—64 „
Kinder-Bettstellen à 14 „
Plüschgarnituren (2 Sessel) 140 „
Divans, 2- u. 3-kissig.
Complete Wohn- und Schlafzimmer.

Ph. Lendle,

Möbelpolirer,

9. Glenbogengasse 9, am Markt.

Schierstein a. Rh., Drei Kronen.

Unterzeichnete erlaubt sich zu der am **Sonntag, den 18.,** und **Montag, den 19. September,** stattfindenden 11543

Kirchweihe

ein verehrliches Publikum höfl. einzuladen.

Für ein gutbesetztes Orchester, sowie vorzügliche Küche und reingehaltene preiswerthe Weine ist bestens Sorge getragen.

Liebhaber und **Kenner** eines feinen Tröpfchens mache ich besonders auf meine **92er, 93er und 95er Marken** aus der **v. Knoop'schen Kellerei, Nürnberger Hof,** aufmerksam.

Achtungsvoll

A. Rössner Wwe.,

„Drei Kronen" — Schierstein a. Rh.

Thee Thueré, Utrecht-Holland,

Hoflieferant,

nur bei

Apoth. Otto Siebert,

Markt.

Speciell empfehle:

No.	1	2	4
Mk.	—.65	—.75	1.— ½ Pfd.

Mehl-Abschlag!

Feinstes Blüthenmehl 60. per Kumpf (9 Pfd.) Mk. 1.70
„ **Weizenmehl** 0. „ „ (9 Pfd.) „ 1.60
„ **Weizenmehl** 1. „ „ (9 Pfd.) „ 1.40

empfiehlt

H. Zimmermann,

Neugasse 15.

Täglich frischer Apfelmost

(eigene Kellerei im Hause). 11517

August Köhler.

DUNLOP PNEUMATIC

M.-No. 9000 F 6

Damen-Spangenschuhe 2.20 Mk.
Damen-Knopfschuhe, gelb, 3.50 Mk.
Damen- und Herren-Schnürschuhe, gelb und schwarz, 3.25—3.75 Mk.
Kinder-Segeltuchschuhe bis No. 35 1.30—1.60 Mk.
Größte Auswahl. Billigste Preise.
Damen-Stiefelsohlen und -Fleck 1.80 Mk.
Herren-Stiefelsohlen und -Fleck 2.30 Mk.
Schnell und gut. 10171

Pius Schneider,

Ecke Michelsberg u. Hochstätte.

Das Special-Geschäft in Oefen und Herden

von

Hch. Adolf Weygandt,

Ecke der Weber- und Saalgasse,

empfiehlt sein ausgedehntes Lager in

Reissmann's Dauerbrandöfen

mit Patentregulator,

Colonia-Dauerbrandöfen,

Füll-Reguliröfen in bunt emaillirter, vernickelter oder schwarzer Ausführung,

Irische Oefen etc. etc. zu den **billigsten Preisen.**

Musterlager: Saalgasse I u. 2, Hauptlager: Schiersteinerstr. 4.

10348

Gold- u. Silber-

Brillantringe, Gelegenheitskäufe von Mk. 15.— an.

Kein Laden.

Waaren und Uhren

verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,

Langgasse 3, 1 Stiege.

Grosses Lager. Kein Laden.

Ankauf von altem Gold und Silber.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 431. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 16. September. 46. Jahrgang. 1898.

(36. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Ein Sommertraum!

Original-Roman für das „Wiesbadener Tagblatt."

Von K. Tarina.

Und um diese Worte mit der ganzen Reihe ihrer Folgen drehten sich all seine Gedanken, als er in später Nachtstunde, unfähig für Schlaf und Ruhe, in seinem Zimmer auf- und abschritt.

Das Feuer im Ofen war längst erloschen, und die scharfe Dezemberkälte, die draußen mit Schnee und Eis ihren weißsilbernen Mantel über die zitternde Erde breitete, machte sich auch hier in den geschlossenen Räumen recht bemerkbar; aber der Besitzer derselben empfand nichts von ihrem Einflusse. Ihm tobte das Blut so heiß durch die Adern und seine Gedanken nahmen ihn so vollständig gefangen, daß er gegen die Außenwelt blind und gefühllos war.

„Am Ziel!" flüsterten ihm diese Gedanken immer wieder vor. — Und doch, wie weit noch von demselben entfernt, und welche Tiefen, welche Hindernisse noch vor ihm, ehe er die Hand auf sein Glück legen und es sein eigen nennen konnte.

Sein Glück! — Er seufzte schwer. Ja, was auch dagegen sprach, was auch zu Grunde gehen mußte auf dem Wege nach demselben, sein Glück war es doch. Sein Glück und sein Schicksal, das ihm zum zweiten Male im Leben zwingend in den Weg trat und, seine ganze Seele in Zauberbann legend, Alles zertrümmerte, was seine Vernunft, seine Erziehung und seine bessere Einsicht als Zukunft und festen Bau vor sich aufgerichtet hatte.

Wenn es ein Wahnsinn war, — und so viel Klarheit des Denkens war ihm noch übrig geblieben, um seinen Zustand fast als solchen zu taxiren — nun gut, so war es ein Wahnsinn, der mit elementarer Gewalt von ihm Besitz ergriffen hatte, und der stärker war wie Alles, was sonst sein Leben bewegt und bestimmt hatte. Was galten alle Vorurtheile, die gegen die Verbindung mit einer Theaterdame sich in langgehegter Stärke anflehnten?

Sie mußten überwunden, die Kämpfe mit ihrer erprobten Wahrheit ausgefochten werden. Was galt die Erinnerung an den damaligen Treubruch Noras? Nichts, — er war, richtig überlegt und aufgefaßt, doch nur weitdenkender Sorge um sein Wohl, um seine damals noch unreife Jugend entsprungen. Er war kein Treubruch, nur ein tieferliegender Beweis ihrer selbstlosen, reinen Liebe gewesen, mit deren Sicherheit er Alles überwinden wollte und konnte, was die Welt zwischen sie und ihn schob.

Oh, des Glücks, des grenzenlosen Glücks, sie wieder in seinen Armen zu halten, sich an ihrer Schönheit zu berauschen, dieses von Allen begehrte Weib sein, allein sein eigen zu nennen!

In dem Gefühl des stürmischen Jubels, der ihn bei diesem Gedanken durchströmte, kam ihm die Erinnerung an jenen Nachmittag, da er Loris Bild gesehen hatte; an die Augenblicke, die dem vorangegangen waren und in denen er still zufrieden mit seinem gegenwärtigen Schicksal sich selbst die Fähigkeit für ein leidenschaftlicheres Begehren, ein gewaltiges Glück abgesprochen, im Gefühle seines Alters sich darüber hinaus erklärt hatte. Unwillkürlich mußte er jetzt auflachen, und doch legte sich im selben Moment der Gedanke an die Person, die er damals mit all seinen Zukunfts- und Glücksideen eng verbunden hatte, wie eine kalte, mahnende Geisterhand auf sein heißes Herz, und das Lachen erstarb auf seinen Lippen.

Ulli! — Da war der tiefste Schatten in der Sonnengluth seiner augenblicklichen Gefühle, und zusammenschaudernd stockte sein Schritt.

Wie sein Auge über den Raum flog, dessen trauliches Gepräge aus ihren Händen hervorgegangen war, stand plötzlich ihr liebliches, sanftes Gesicht mit dem tiefen, innigen Blick der blauen Augen in greifbarer Deutlichkeit vor ihm, und eine heiße Reue zuckte durch sein Herz. Armes, kleines Veilchen, mußte sein Fuß es wirklich rücksichtslos zertreten? Ging alles Glück der Erde über Trümmer und Leichen? Welch grausamer Führer war das Leben, wie gewissenlos schritt es über Blüthen und Saaten hin!

Der Rückschlag seiner himmelstürmenden Seligkeit kam plötzlich mit voller Gewalt über ihn, und aufstöhnend schlug er die Hände vor das Gesicht. Würde nicht künftig über aller Farbenpracht seines Lebens ein grauer Schleier liegen? Durch den Jubelgesang seiner Seele ein zerrissener, banger Ton klagen?

Das trauliche Eckchen im Wohnzimmer der geheimräthlichen Wohnung stand klar vor seinem geistigen Auge, und in sein Ohr klangen die Worte: „Immer wenn ich Nora sehe, kommt ein eigenthümliches angstvolles Gefühl über mich, etwas wie die Ahnung eines Unheils, eines bitteren Wehs, das mit ihr zusammenhängt und mich treffen wird."

Ahnendes Kinderherz, — es war Alles erfüllt! Sie brachte ihr das bitterste Weh — und er war der Mitschuldige dabei. Nie hatte er tiefer wie in diesem Augenblick empfunden, welch reichen Schatz ihm das Schicksal mit Ullis Liebe zugeschoben hatte, und es war ihm, als versänke in den wilden Wogen seines aufgeregten Gefühles rettungslos eine köstliche Perle, die bestimmt war, in der Krone seines Lebens den schönsten Schmuck zu bilden.

Vorbei! — Weichliches Hin- und Herschwanken lag nicht in seiner Natur. Das Stärkere hat stets das Schwächere unterdrückt — das ist der Lauf der Welt, den er auch hier nicht hemmen konnte. Er war gewillt, seinen Weg unbeirrt zu gehen, und mit fester Hand das Bild des bleichen Mädchens von sich schiebend, arbeiteten seine Gedanken weiter an dem neuen Bau, der seine Zukunft sein sollte.

Es war kein Schlaf in seine Augen gekommen als der neue Tag anbrach, und mit einem erfrischenden Bade sich über den verlorenen Schlaf hinforthelfend, empfand Werner es zum ersten Male als eine Last, an seinem Beruf gebunden zu sein und vor ihm zurückschieben zu müssen, was trotz all der durchdachten Stunden noch ohne alle Einschränkung seine ganze Seele einnahm.

Und doch, als er wieder im gewohnten Pflichtenkreise des Alltags drin war, gab ihm dieser auch einen Theil der verlorenen Ruhe zurück und half ihm mit seinen Anforderungen leichter über die Stunden hinfort, die, ihn von Lori noch trennend, sich sonst ins Unendliche gedehnt hätten.

Das Zusammentreffen mit dem Geheimrath, dessen freundschaftliche Behandlung sonst Werners Stolz war, wurde ihm heute zur Qual, denn sogleich verband sich damit der Gedanke an Ulli und an die Unmöglichkeit, unter den so veränderten Verhältnissen die ihm liebgewordene Stellung länger einnehmen zu können.

Natürlich mußte er Alles mit Lori besprechen; aber am Ort würde sie sicher nicht bleiben, das hatte er in der Nacht überlegt, und er wollte ihr ganz die Wahl lassen, den künftigen Wohnsitz auszusuchen. Eine große Stadt würde es wohl auch sein müssen, denn sie würde neben ihm immer noch die Kunst lieben und die Verbindung mit ihr nicht aufgeben wollen. Er seufzte bei diesen Gedanken, und seine Stirn runzelte sich bei dem eifersüchtigen Empfinden, das in ihm aufwallte. Das Bewußtsein, sie nie ganz zu besitzen, immer ihr tiefstes Sein mit der Kunst theilen zu müssen, war nicht das kleinste Hinderniß und Schreckgespenst, das sich auf dem Zukunftswege gegen sein Glück erhob. Aber Nora war ein Ausnahmewesen, er sah wohl ein, daß er ihr auch eine Ausnahmestellung gönnen mußte; und schließlich wog der Genuß, den sie ihm mit ihrem Gesang bereitete, auch manches Entsagen auf, das durch ihn bedingt wurde. Wie konnte er sich überhaupt an Entsagen von seiner Seite stoßen, da er doch fühlte, daß sie dabei den viel schwereren Theil tragen würde. Denn wenn er auch so glücklich war, durch den Besitz eines ganz hübschen Vermögens ihr die Sorgen des Alltags fernhalten zu können, so war doch das Loos, welches er ihr bot, klein und arm gegen das, was sie seinetwegen aufgeben mußte. Das war kein leichter, ermuthigender Gedanke für ihn, und nur das seit gestern unumstößlich gefestigte Bewußtsein ihrer gegenseitigen Liebe konnte ihm darüber hinaushelfen.

Es mochte trotz aller Selbstbeherrschung doch wohl ein Schein dieser Ueberlegungen und Sorgen auf seinem Gesichte zurückgeblieben sein als er seinen täglichen Besuch bei dem Fürsten Urussoff machte, denn dieser, seit einigen Tagen vom Augenschirm befreit, hob die noch immer etwas unsicheren, brillengeschützten Blicke prüfend zu ihm auf und sagte kopfschüttelnd: „Doktor, Eure Kunst taugt nichts. Ich sehe noch überall Schatten, sogar auf Ihrem Gesicht. Da steckt irgendwo ein Fehler, entweder noch in meinen Augen, oder in Ihrem Gemüth."

„Ich hoffe in letzterem, Durchlaucht", lächelte der Doktor etwas gezwungen. „Wenigstens überwiegt in diesem Punkte der Arzt in mir den Menschen, und ich möchte die Trübung lieber auf meine Schultern nehmen, als sie auf die der Wissenschaft schieben. Aber immerhin werde ich mir erlauben, Ihre Augen zu untersuchen."

„Nein, lassen Sie nur, ehrgeiziger Aeskulapjünger, bei mir ist die Sache ganz in Ordnung. Der Geheimrath hat schon heute geprüft und studirt, und seine Thaten so gut befunden, daß er mich als überflüssigen Ballast über Bord werfen will. Ja, junger Freund, Ihr hoher Rath meint, daß ich nun zur allgemeinen Stärkung des Leibes und der Seele meinen altgewohnten Käfig hier verlassen und dem Süden zufliegen soll. Was sagen Sie dazu?"

„Daß ich Sie herzlich beglückwünsche, Durchlaucht, so sehr ich es auch bedauere, Sie aus der Zahl meiner Patienten scheiden zu sehen," erwiderte Werner mit Wärme, und sein Gesicht hellte sich auf bei dem Anblick der lebensfrohen, hoffnungslustigen Züge des liebenswürdigen Mannes. „Ich bin auf diesen endgültigen Entscheid des Geheimraths freilich vorbereitet, aber es freut mich doch unendlich, die Kur so gelungen und immerhin so schnell beendet zu sehen."

(Fortsetzung folgt.)

Allein-Verkauf der berühmten Schuhwaaren

von

für Wiesbaden und Umgegend:

18 Langgasse 18.

Homöopath. Anstalt

FRANKFURT a. M., 15. Stiftstrasse 15,

gegr. 1883, Spec. für **Geschlechtskrankheiten**, veralt. Harnröhren- und Eiterleiden, Ausflüsse, Syphilis, Quecksilbersiechthum, Hals-, Haut- u. Nervenkrankheit., Kopf- u. Knochenschm., Folge jugendl. Verirrung, Schwächezust., Impotenz ꝛc. mit überrasch. Erfolg. Neuest. Verf. Ausw. briefl. Prosp. ꝛc. 20 Pf. Sprechst. tägl. 11—1 u. 3—6 Uhr. (Manuscr.-No. F 20181) F 8

Fango-Applicationen,

bewährte Methode gegen **Rheumatismus, Gicht, Neuralgien, Ischias,** zur Resorption alter Exsudate, besonders bei **Frauen-Krankheiten,** verabreicht nach ärztlicher Verordnung das **Augusta-Victoria Bad Wiesbaden.**

Die Direction.

Gelegenheitskauf in Möbeln!

Sechs complete Schlafzimmer, sowie eine große Auswahl anderer Möbel ꝛc., die längere Zeit auf Lager standen, gebe ich bis zum **20. September zu bedeutend reducirten Preisen** ab.

Sämmtliche Sachen sind **solide und dauerhafte Fabrikate,** wofür ich stets die volle Garantie übernehme.

D. Levitta,

Schützenhofstr. 3, 1.

NB. Auch stehen **5 Cassaschränke** zu sehr billigem Preis zum Verkauf! 10600

Cravatten, Handschuhe, Hosenträger empf. bill. Giov. Scappini, Michelsberg 2. 9842

Walhalla-

★★ Theater. ★★

Heute, 16. September:

Neues Elite-Programm.

Die Japaner

mit der **Hauptnummer** (Balanceleiter) u. **neuem** Repertoir. **Lola Loyd,** Original-Soubrette. **Bachus Jacoby,** prolongirt, mit neuen Originalschlagern. **The 3 Hackwoods** die (gymnastischen) modernen Komödianten. **2 Sisters Mordon,** prolongirt, mit **neuem Programm. Trio Christoffersen** etc.

„Royal-Biograph",

colorirte lebende Riesen-Photographieen.

Neues bestes System.

Aktuelle Scenen: Zolaprozess, Kaiser Wilhelm in Frankfurt, Duell Cavallotti-Pindi, Lokalaufnahmen etc.

Anfang 8 Uhr.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 22. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, lässt die **Wilhelm Wintermeyer Wittwe** dahier die **Kartoffelereseenz** von 7 Grundstücken und die **Dickwurzereseenz** von 10 Grundstücken durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigern. F 269

Zusammenkunft an der Linnenkohl'schen Ziegelei.

Dotzheim, den 13. September 1898.

Der Bürgermeister.
Heil.

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Verkauf und Räumung der Villa versteigere ich zufolge Auftrags nächsten Montag, den 19. September cr., Morgens 9½ u. Nachmittags 2½ Uhr anfangend, in der Villa

4. Bodenstedtstraße. 4

nachverzeichnete Gegenstände, als:

Mehrere Betten, worunter solche für Kinder, Waschkommoden, Nachttische, Kleider-, Bücher-, Weißzeug- u. Vorrathsschränke, Console, Kommoden, worunter Antike, runde, ovale, viereckige, Ausziehn. Spieltische, Eichen-, Wiener u. andere Stühle, Krankensessel, Garnituren in Plüsch- u. Fantasiebezug, Chaiselongues, Ottomanen, einzelne Sessel, Schreibtische, Büffet, mehrere Spiegel, worunter große Salonspiegel mit Goldrahmen u. Trümeau, Pendules u. sonstige Uhren, ein- u. mehrflamm. Gaslüster, Lampen, Teppiche, Vorlagen, Läufer, Gardinen, desgl. Stangen, Gartenmöbel, Gesindebetten, 9 in voller Blüthe stehende Oleander, Porzellan und sonst noch Verschiedenes

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 217

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Wiesbadener Männergesangverein.

Die **Proben** beginnen fortan **präcis 9 Uhr.**

Freitag, den 16. September: Ballotage.

Um vollzähliges Erscheinen ersucht F 320

Der Vorstand.

Wiesbadener Männergesangverein.

Samstag, den 17. September 1898, Abends 8 Uhr:

Familien-Abend

auf der Kronenbrauerei.

Besondere humoristische Ueberraschungen.

Die geehrten Mitglieder und Inhaber von Gastkarten ladet zu vollzähliger Betheiligung ergebenst ein F 320

Der Vorstand.

NB. Die Veranstaltung findet auch bei **ungünstiger** Witterung statt.

Zwetschen! Zwetschen!

per Pfd. 6 Pf., Centner 5 Mk., Freitag und Samstag zu haben. 11634

F. Müller, Nerostraße 23.

MÄNNER.

Ein Hofrath und Universitäts-Professor und fünf Aerzte begutachteten eidlich vor Gericht meine überraschende Erfindung gegen vorzeitige Schwäche! Broschüre mit diesen Gutachten und Gerichtsurtheil franco für 30 Pfg.-Marken.

Es existirt nichts Aehnliches! F 291

Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.

Vernickelungen, sowie **alle galvanischen Arbeiten, Verkupfern, Versilbern,** Vermessingen werden in meiner mit den besten Maschinen ausgestatteten **Galvanisir-Anstalt** hergestellt.

C. Kalkbrenner,
Wiesbaden und Frankfurt a. M.
Fabrik: Schlachthausstraße 12.
Lager: Friedrichstraße 12. 9645

10782

Die Kohlen- und Brennholzhandlung

von

Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,

Geschäftsstellen: **Ellenbogengasse 17** und **Adelheidstraße 2a,** empfiehlt zum gefl. Bezuge für Zimmer, Küchen, Maschinen- und Centralheizungs-Anlagen:

Ia Qualität Nußkohlengries (Siebabfall aus gew. Nußkohlen)
Ia Qualität best. mel. Hausbrandkohlen (Grobschrott),
Ia Qualität gew. mel. Ofen- u. Herdkohlen (sehr stückreich),
Ia Qualität gew. Feltnußkohlen in Korn I, II und III,
Ia Qualität Eiform-Briketts von Zeche „Alte Hause",
Ia Qualität Patent-Braunkohlen-Briketts,
Ia Qualität gebrochenen und ges. Patent-Heizkoks in verich. Korngrößen, sowie ferner **Grudekoke, Holzkohlen, Carbon-Natron, Anzündeholz, Buchen- u. Kiefern-Brennschrithholz, Lohkuchen und Feueranzünder,**

im Einzelnen, in einzelnen Centnern, fahren- und waggonweisen Bezügen, zu mäßigen Preisen. 9347

Telephonruf No. 527.

Karpfen. Karpfen. Karpfen.

Empfehle **Ia lebd. Schuppen- u. Spiegelkarpfen** in jeder Größe und Quantum zu billigsten Preisen. Ferner:

Feinster Rheinlachs,
„ **Gibslachs** per Pfund von 2 Mk. an,
Kleiner Lachs per Pfund Mk. 1.80,
Lachsforellen,
Ostender Steinbutt,
„ **Seezungen,**
Zander, Hechte, Schollen, Merlans, Limandes, Seehechte, Schellfische, Cabliau, Heilbutt, Blaufelchen (Lerra) aus dem Bodensee,

sowie **lebd. Bachforellen, lebd. Hechte, lebd. Schleie, lebd. Barse, lebd. Aale, lebd. Suppen- und Tafelkrebse, lebd. Hummern,** ebenso **best geräucherte und marinirte Fischwaaren.**

Frau Joh. Wolter, Wwe.,
Ellenbogengasse 7 und auf dem Markt.
Telephon 453.

Feines Tafel- und Wirthschaftsobst

wird von heute ab täglich auf **Hof Adamsthal** abgeerntet. Dasselbe ist garantirt rein und fleckenlos und wurde nicht vom Hagel getroffen. Bestellungen hierauf werden direct auf dem Baumstück oder bei Herrn **Wilh. Thon** daselbst entgegengenommen. 11610

Aug. Knapp, Herrngartenstraße 12, empfiehlt sein Lager in eleg. und einf. Betten, Möbeln ꝛc. billigst.

Sedanplatz 9. Sedanplatz 9.

Restaurant W. Petri,

Ausschnitt-Geschäft feiner Feischwaaren,

empfiehlt täglich frisch

russischen Caviar	**à Pfd.**	**11 Mk.,**
gemischten Aufschnitt	„ „	**2** „
Feldhühner-Pastete	„ „	**2** „
italienischer Salat	„ „	**1** „
Hummermajonnaise	„	**Port. 70 Pf.,**
gefüllte Pastetchen	„	**Stck. 30** „

Ausgewählte Weine, ff. Biere des Frankf. Henrichs-Bräu, Culmbacher Petz-Bräu, Berl. Weissbier.

Telephon 173.

2500 Pfund. 2500 Pfund.

Großer Massenfang lebender Fluß- u. Seefische.

Heute sind eingetroffen frisch vom Fang:

Feinste lebende Rheinkarpfen von 1 Mk. an.
Bamberger Spiegel-Karpfen pro Pfund von 1 Mk. an.
Prima Schellfische (so fein wie im Winter) 30 bis 40 Pf.
Kleine Schellfische 25 Pf. pro Pfund.
Cablian im Ausschnitt von 40 Pf. an.
Schollen und Merlans 50 Pf.
Feinster rothfleischiger Salm 2 Mk. 50 Pf.

Lachsforellen, Blaufelchen, Zander, ächter Rheinsalm, Steinbutt, Heilbutt, Seezungen, Limandes, lebende Hummer, Krebse, Bachforellen ꝛc. billigst, feinste Vollhäringe 6 Pf., Dutzend 50 Pf., Superior 10 Pf. 11646

Schellfische,

große 20 Pf.,
mittel 15 „
kleine 12 „

Cablian u. Seehecht im Ausschnitt,
lebendfrisch in Eispackung eingetroffen. 11612

Adolf Haybach, Wellritzstr. 22.

Prima neue Stockfische Ellenbogengasse 6 u. auf dem Markt.

Aepfel,

Ia Tafelobst Ia,

haltbare Winterwaare, treffen Ende d. Monats einige Waggon ein und offerire den Centner zu **10, 12, 15 und 18 Mk.** Bestellungen nehme schon jetzt darauf an und können Proben bei mir angesehen werden. 11406

Wilh. Hohmann.
23. Römerberg 23. Telephon 564.

Kartoffeln.

Ruhm von Haiger Kumpf 20 Pf., Centner 2,25 Mk., prima gelbe Kumpf 24 Pf., Centner 2,70 Mk., Magnum bonum Kumpf 20 Pf., Centner 2,75 Mk., Mauskartoffeln Kumpf 40 Pf., Centner 4,50 Mk., in ausgelesener prima Waare frei Haus geliefert, bei Mehrabnahme billiger.

Otto Tadelbach, Kartoffelhandlung,
Schwalbacherstraße 71.

Bezugsrecht

auf

Disconto-Commandit-Antheile

Kauf und Verkauf günstigst.

Bankgeschäft von Paul Strasburger,
Wiesbaden u. Frankfurt a. M.

Alle am **1. October a. c.** fälligen Coupons werden bereits jetzt ohne Abzug bezahlt.

11642

Zwetschen, Zwetschen
per Centner 6 Mk. **Wilde.** Adlerstraße 34.

Heute Freitag schöne **Zwetschen** das Pfd. zu 5 Pf. zu verk. am Weyhäuschen auf dem Markt.

Magnum bonum-Kartoffeln Kumpf **30** Pf., centnerweis billiger. Schwalbacherstraße **71.**

Verkäufe

Kl. Flaschenbier-Geschäft
für 500 Mk. zu verk. Off. unter **O. M. 22** postl. Postamt 2.

Friseurgeschäft,
seit Jahren am Platze, in guter Lage, mit fester Kundschaft, sofort oder später zu verk. Off. u. **D. R. 338** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei braune **Wallache** (Wagenpferde) wegen Aufgabe des Fuhrwerks zu verkaufen Kaiser-Friedrichplatz 1. 11475

Ein starkes **Doppel-Pony** mit oder ohne Geschirr billig zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 10787

Rambach No. 70 ist eine schwere **Kuh** mit Kalb wegen Sterbfall zu verkaufen.

Ein schöner **Bernhardiner** billig zu verkaufen Hochstätte 14.

Ein **junges englisches Windspiel** (Rüden) prämiirt zu verkaufen Kaiserstraße 13, Parterre.

Zwei Boxer, Hündin und Rüde, prämiirt, billig zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 11639

Ein **hübscher kleiner gelber Spitz** preiswerth zu verkaufen Schiersteinerstraße 9a.

Harzer Roller billig zu haben Schulberg 15, Gartenh. 3. St.

Harzer Roller b. z. verk. Moritzstr. 36, i. d. Wirthsch. 9911

Einige sehr werthvolle **Oelgemälde** sind Umstände halber

gegen Kasse sehr billig
zu verkaufen Nerostraße 29, 1. Anzusehen Vormittags bis 12 Uhr.

Briefmarken-Album für Anfänger billig zu verk. Näh. Tagbl.-Verlag. 11180

Gebrauchtes **Carambolage-Billard preiswerth zu verkaufen.** Näh. Bärenstraße 7, 3.

Neues Tafel-Clavier billig zu verkaufen mit Garantie Walramstraße 19, 2 l.

Gut erhaltenes **Tafel-Clavier** billig zu verkaufen. Anzusehen von 2 Uhr ab Röderstraße 34, 1 r.

Ein Pianino, hochfeine Ausführung,
neu, sehr preiswerth zu verkaufen Albrechtstraße 9, 1. 11107

Einige gebr. Musik-Automaten billig zu verkaufen. Auf Wunsch werden dieselben probeweise aufgestellt. Näheres bei 11281
Gustav Walch, Uhrmacher, Kranzplatz 4.

Musik-Automat
billig zu verkaufen. Näh. Michelsberg 28. 11629

Gebr. Violine sehr bill. zu verk. Schanzplatz 6, 2. 10483

Einige **Schlafzimmer- u. Salon-Garnituren,** pol. und lackirte Kommoden und Schränke, einzelne Sophas, Küchen-Einrichtungen rc. b. zu verkaufen Friedrichstraße 13 u. 14. 10275

Möbel und Betten. Wer Geld sparen will, kauft gut und billig **Marktstraße 23,** gegenüber dem Einhorn. Kein Laden. Schönes Schlafzimmer 480 Mk., best. in 2 pol. compl. Betten mit Haarmatr., Spiegelschr., Waschtoilette u. 2 Nachttischen mit weiß. Marmor, ferner lackirte Betten von 35, 45, 65, 85 Mk., Sophas 38, 55, 65 Mk., Taschendivan 85, rothdr. Garnitur (Sopha, vier Sessel) 145, Ottomane 40, Schreibtisch 32, pol. u. lack. ein- u. zweith. Kleiderschr. v. 20 Mk. an, Verticow 55, Kommod. 28—34, Matr. 10, Strohs. 6, Deckb. 15, Kissen 5, alle Arten Tische, Stühle, Spiegel, sowie g. Anstatt. von 180 Mk. an u. höher. **Jean Thüring.**

Vier hochhäuptige schöne Nußb. Betten, 2 Spiegelschränke, Waschkommoden, Nachttische, 2 Verticows, 1 Kanapeetischdivan, 1 Ausziehtisch, 7 zweith. **Kleiderschränke, 3 Kommoden, 5 Küchenschränke,** 10 verschiedene **Spiegel, 1 Sopha, ovale, Antoinettenu. □-Tische,** 1 kleiner **Kassenschrank, Roher-, Patent- und Speisestühle,** 1 Nußb. **Bettstelle** mit Sprungrahme und Wollmatratze, 1 große, solide, eiserne **Geld-Cassette,** 1 großer **Weißzeugschrank,** 2 einfache leere **Bettstellen,** 1 euth. **Kleiderschrank, Federbetten und Kissen, 1 Hängelampe, 1 Blumentisch. Die Sachen** sind **gut erhalten** und werden billig abgegeben. 11129
A. Reinemer, Albrechtstraße 24.

Vollst. Betten v. 50 Mk. an, feine Pol. Kleiderschr. 28, 1-th. 16, Küchenschr. 21, Kommoden 22, Bett. 22 u. 50, Beitst. 16, Sprungr. 16 u. 20, Matr. in Seegr. 9, Wolle 16, Haar 35, Deckb. 12, Kissen 3.50, feine Sophas 38, Divans in Plüsch u. Kamelt. 55, Tische 6, Rohrstühle 2.70, Pfeilerspiegel mit Trümeau 32 Mk. rc. rc. Ersparn. der Ladenmiethe billig zu verkaufen Frankenstraße 19, Hth. Part.

Heute und morgen
werden aus freier Hand folgende Möbel billig verkauft: **2 solide Betten mit Roßhaarmatratzen, 1 eleganter Spiegelschrank,** 1 Verticow, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, Nußb.-Kommode, **1 zweisitziger Divan,** 2 Sophatische, 1 gleitthüriger Kleiderschrank, 1 Fremdenbett, 1 lackirte Waschkommode, 6 Speisestühle, 1 Küchenschrank, Küchentisch, verschiedene Spiegel, 1 Regulator, 2 Plümeaux und 2 Kissen, einiges Porzellan, 1 kleiner Kostenschrank. Näh. 11444

Albrechtstraße 24, Parterre.

Wegen Umzug
neue und gebr. Möbel, Betten, geb. Canapee, Waschkommode, Küchenschränke, Ottomane mit Decke, neue Betten von 34 Mk. an b. zu verkaufen **Albrechtstraße 33.** 11649

Eine Bettstelle m. Sprungrahmen 20 Mk., 1 gute einzelne **Bettstelle** 10 Mk., 1 **Nußb.-Klapptisch** 8 Mk., 1 brauner **Rohrsessel** 10 Mk., 1 **Goldspiegel** 6 Mk., 25 Rouleauxstangen und Fenstergallerien billig, sowie 6 gute **Kanarienvögel,** 1 **Stockfink** Umzugs halber billig zu verkaufen **Adlerstraße 36, 1.**

Wegz. h. b. z. zu verk.: 2 Betten, Plüschsopha, runder Ausziehtisch, Waschk., kl. Dien., Port., Vorh., Spiegel, Bilder, Kinderstühlch., 2 Dienstbotenbetten, Füllöfchen u. A. m. Helenenstr. 2, B.

K. Bett, pol. Nussbaumbettst., Sprungr., 3-th. Roßhaarmatratze u. Keil f. 120 Mk. zu vk. Moritzstr. 44, 1. 10788

Gut erh. **Bett** billig zu verkaufen Walramstraße 17. 11515

Gut erhaltene Betten zu verkaufen Mauergasse 3-5.

Ein zweischl. **Bett** mit Sprungrahmen und Matratze billig zu verkaufen Dotzheimerstraße 7, Stb. 2.

Dienstbotenbetten, zwei gebrauchte, u. ein **Kinderbett** mit eiserner Bettstelle billig zu verkaufen Langgasse 8, Parterre links. 11640

Eine Bettstelle, einfach, 1 zweier Tisch zu verk. Adlerstraße 27.

Drei neue Kleiderschränke, 2 Bettstellen stehen billig zu verkaufen. Näh. Steingasse 31, Hdh. Pt.

Umzugs halber
billig zu verkaufen gut erhaltene Möbel, Chaiselongue mit zwei Sesseln, 1 Schreibpult mit Schrank, Handtuchhalter, Kohlenkasten, Wein- und Bierflaschen rc., Betten (vollständige), Nachttische, kleine Tische, Spiegel, Portièren, Läufer und Stangen, sowie diverse Wirthschaftsgegenstände, Ofenvorsetzer rc. Zu erfr. Rheinstraße 43, Part., von 10—12 u. 2—4 Uhr. 11422

Sopha zu verkaufen Rheinstraße 81, 1. 11210

Bücherschr. 25, Plüschgarnitur 52, Damen-Schreibtisch 35 Mk., Büffet, Spiegelschr., Waschk., Secretär billig zu haben Walramstraße 12. 10648

Eine- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Kommode, Waschkommode, Brandtisch, alle Sorten Tische, Anrichte, Küchenbretter zu verk. bei Schreiner **Thorn,** Schachtstr. 25. 10788

Fünf gut erhaltene **Wirthstische,** die sich für jeden Gebrauch eignen, billig zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 13, **Jacobi.**

Oranienstraße 4 neue und **gebr. Möbel** in **guter Arbeit** b. z. verk.: 1- u. 2-th. lack. u. pol. Kleiderschr., Waschkomm., Nachttische, 1½- u. 2-schl. lack. u. pol. Betts. m. Sprungr. u. Matratzen u. s. w., lack. u. pol. 3-eckige Tische, Auszug-, Salon- u. Sophatische u. Küchentische, Küchenschr., fein lack. Küchenetag. m. Garnitur. Waschspiegel versch. Muster, alle Sorten Stühle, Divan u. Sopha, nußb.-pol. Verticows v. einf. b. zu den feinsten. Hochachtend **M. Lib.** 11465

Für Spezereiwaaren-Händler. Regal mit 36 Schubladen und 10 Kasten für 45 Mk. zu verkaufen Röderstraße 41, Gemüseladen. 11324

Ein leichter **Drückarren** zu verkaufen Kellerstraße 17. 11577

Ein schöner **Kinderwagen** billig zu verk. Karlstr. 34, H. Pt.

Ein **neuer Sportwagen** für **5 Mk.** zu verkaufen Häfnergasse 7, 2 Stiegen.

Wegen Umzug
ein schöner Krankenwagen, 1 Kinderstz- und -Liegewagen, große Kinderbadewanne, lack. Bettstelle u. dgl. zu verkaufen 11127
Roos, Bertramstraße 2.

Mehrere gebrauchte, noch gut erhalt. **Kranken-Fahrstühle,** im Preise v. 35, 45, 45 Mk. u. höher, abzug. Kirchgasse 23. 11507

Zwei gut erhaltene Krankenwagen sind preiswürdig zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß. 11416

Ein neues **Herren- und Damen-Fahrrad** zu verkaufen. Umtausch gestattet. Friedrichstraße 48, Hth. 2 r. 9325

Ein Pneumatic-Rad für 50 Mk. zu verk. Schillerplatz 1, Hth.

Elegantes Herren- und Damen-Rad
Abreise halber abzugeben Sonnenbergerstraße 29. 11343

Zwei compl. **Fenster** mit Sandsteinumrahmung und Rolläden, 1 **Zimmerthür** billig zu verkaufen Stiftstraße 17. 10703

Ein ½-pferdiger **Dampfmotor** nebst kleiner Dynamomaschine, Accumulatoren und completem Schaltbrett billig zu verkaufen. Zu besichtigen anzusehen bei **A. Hammer,** Haustelegraphen-Fabrik, Webergasse 40. 11480

Ein neuer emaill. Herd, 1 Mk. gebr., zu verk. Mauerg. 13, 1 r.

Größerer gut heizender **Füllofen** zu verkaufen. Näh. Röderallee 6, Part. l.

Ein Amerik. Ofen zu 50 Mk. gegen Baar zu verkaufen Elisabethenstraße 12, 1.

Spiegelscheiben,
verschiedene Größen, aus unserem Erker, sowie **Eisenschilder rc.** verkaufen ohne Rücksicht auf den Werth wegen Aufgabe des Ladens
Fett & Co.,
45. Langgasse 45. 10648

Ca. 150 leere Cigarrenkistchen billig abzugeben Westendstraße 1. Daselbst auch eine alte **Theke.**

Zimmerspäne zu haben Herderstraße 4, W. Bestellungen werden angenommen Kirchgasse 51, Papierladen, und bei Herrn **Kloes,** Ecke der Moritz- und Goethestraße. 11466

Großfrüchtige, gut bewurzelte Erdbeerpflanzen sind noch zu haben Gärtnerei Platterstraße 88b.

Fünf schöne Oleanderbäume wegen Abreise preiswerth zu verkaufen. Näh. Sonnenbergerstraße 17, 10—12 Vorm.

Eine **Grube Mist** billigst abzugeben Feldstraße 11.

Kaufgesuche

Altes Gold u. Silber
kauft zu reellen Preisen
F. Lehmann, Goldarbeiter, Langgasse 3, 1 St.

Ich zahle
stets einen aufständ. Preis bei sofortiger Kasse für gebr. **Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten,** einzelne **Möbelstücke, Betten,** ganze **Einrichtungen, Waffen,** sämmtl. **Jagdutensilien, Militäreffecten, Fahrräder.** 9917
Bestellungen **hier u. auswärts** werden **pünktlich besorgt.**
Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Frau H. Lange, Metzgergasse 35, zahlt die höchsten Preise und kauft fortwährend getragene Herren- und Damen-Kleider, Möbel, Betten, Uhren, Militäreffecten, Gold und Silber, sowie ganze Nachlässe. Auf Bestellung komme sofort in's Haus.

Ich zahle ausnahmsweise gut
und kaufe fortwährend
gebr. Damen-Costüme,
Herren-Kleider, Uniformen, Fräcke rc. rc.
S. Landau, Metzgergasse 31.

Alte Bücher und Werke (keine Schulbücher) zu kaufen gesucht Stiftstraße 10, Hth. 1 Tr.

Gebrauchte Möbel aller Art sofort zu kaufen gesucht.
C. Jäger, Hellmundstraße 29.

Emserstraße 25 werden **gute Möbel** zu kaufen ges. 11100

Ein **Kassenschrank,** wenn auch gebraucht, doch gut erh., zu kaufen ges. Offerten unter **C. T. 327** an den Tagbl.-Verlag.

Landauer
zu kaufen gesucht. Derselbe kann gebraucht, muß aber in tadellosem Zustande sein.
Obstproducten-Industrie A.-G., **Coblenz-Neuendorf.**

Ein gebrauchter Dunlopreif
28×2, zu kaufen gesucht. Adr. Adelheidstraße 42, Part.

Gebrauchte Hobelbank mit Werkzeug zu kaufen gesucht. Offerten unter **G. H. 337** an den Tagbl.-Verlag.

Badeofen zu kaufen gesucht. Briefe unter **M. G. 1854** postlag. Idstein.

Gebr. **Gaslüster** zu kaufen ges. Rheinstr. 31, Bel-Et. 11469

Suche eine **Transmissionswelle,** 60 mm Durchmesser, circa 8 Meter lang, getheilt und ganz, zu kaufen. Offerten unter **J. T. 383** an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,
Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf v. **Immobilien** j. Art. Vermiethung von Villen, Wohn. u. Geschäftslokalen. **Kostenfreie Vermittlg.** 8048

Immobilien zu verkaufen.
Haus mit gutgehender Pension unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei 11551
Gustav Walch, Kranzplatz 4.

Villa Nerothal 45,
herrlich gelegen, fast neu, mit schönem Garten, ca. 10 Ar. Näheres bei d. n. durch Justizrath **Dr. Heilel,** Schützenhofstr. 6. 8304
Das Haus Jahnstraße 4/6, mit großen Werkstätten und Hofraum, ist unter sehr günstigen Bedingungen unter der seitherigen Taxe zu verkaufen. Näh. bei den Eigenthümern **Gebr. Esch, Walkmühle.** 6393
Adelheidstraße comfortabl. Eigenhaus mit Stallung, Remise rc. durch **J. Chr. Glücklich.** 8440
Bierstadterstraße Weggzs h. schöne Villa mit Garten, Balkons für 50,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 8441
In allerfeinster Lage Haus **per Oct. 1899** zu verk., in welchem f. Fremdenpension betr. wird. **J. Chr. Glücklich.** 8442
Zu verkaufen **Haus mit Garten, Emserstraße,** sehr preiswerth durch **J. Chr. Glücklich.** 8443
Zwischen hier u. Sonnenberg zu verk. rentende **Villa** mit gr. obstr. Garten für 42,000 Mk. **J. Chr. Glücklich.** 8444
Zu verkaufen Haus in bester Lage der **Langgasse** durch 8446
J. Chr. Glücklich.
Zu verkaufen **gr. Hofgut,** unweit Wiesbaden, ca. 300 Morgen, für 200,000 Mk., durch **J. Chr. Glücklich.** 8447
Zu verkaufen unter Taxe **Haus mit Läden,** Goldgasse, durch **J. Chr. Glücklich.** 8449
Zu verkaufen **Haus mit Wirthschaft.** Näh. durch 8450
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.
Zu verkaufen oder zu vermiethen hocherrschaftl. **Villa,** vordere Parkstraße, durch **J. Chr. Glücklich.** 8454
Villa Parkstraße mit Stall für 4 Pferde u. Zubehör, 1 Morgen Park, zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 8455
Zu verkaufen schöne **Familien-Villa** mit Garten, Parkstraße, für 72,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 8456
Bauplatz vordere Parkstraße zu verkaufen durch 8457
J. Chr. Glücklich.
Bauterrain im Wellritzthal, an 3 Straßen belegen, sofort zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 8458
Zu verkaufen **Villa Hainerweg.** Näh. durch 8459
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.
Zu verkaufen **Haus für Fremdenpension,** Nerodurerstr., durch **J. Chr. Glücklich.** 8460
Zu verkaufen dicht an der Sonnenbergerstraße schöne **Villa** für 62,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 8461
Zu **verkaufen** Villa **Nerobergstraße,** event. mit Mobiliar, d. **J. Chr. Glücklich.** 11143

Die neuerbaute
Villa Kapellenstraße 77b,
gesundeste Höhenlage, in der Nähe des Waldes, enthaltend 8 resp. 9 Herrschaftszimmer, Bad und reichl. Nebenräume, auf das Hocheleganteste eingerichtet, mit Centralheizung, elektr. Licht rc. versehen, ist preiswürdig zu verkaufen oder auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst oder Kapellenstraße 77a. 7178

Ein massives neues **Wohnhaus** mit ebensolchem Fabrikgebäude am Bahnhofe bei Wiesbaden, für jedes Geschäft, was Platz bewäthigt, geeignet, für den festen Preis von 50,000 Mk. sofort zu verk. durch **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 11120
Eine ganze Anzahl **Geschäfts- u. Etagenhäuser,** sowie **Villen** in den verschiedensten Stadt- und Preislagen sofort zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 11121
Ein sehr schönes neues **Eckhaus** in einem Orte mit ungefähr 4000 Einwohnern, nahe bei Wiesbaden, für Droguerie oder Apotheke pass., da solche noch nicht am Platze, ist für den festen Preis von 27,000 Mk. zu verkaufen durch 11122
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.
Ein **Haus** mit altem, gutgehendem Droguen-, Material- und Farbwaaren-Geschäft sofort zu verkaufen durch 11124
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.
Kleines Wohnhaus an der Roonstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. — **Herrschaftl. Wohnhaus** mit Garten, ohne Hintergebäude, event. Bauplatz für Hinter- bezw. Entlastungsgebäude rc., unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei **H. Hartmann,** Adelheidstraße 81, Part. 9321

Etagen-Villa, für zwei Familien geeignet, 12 Zimmer und reichl. Zubehör, sowie mit allem Comfort, ist zur billigen Taxe sofort zu verkaufen durch 9257
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Haus in Mitte der Stadt, mit Läden u. großem Hofraum, Wegzugs halber zu verkaufen. Offerten unter **H. B. 580** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9007

Die dicht am Walde idyllisch gelegene 8462
Villa Nerobergstr. 23
mit prachtvoll angewachsenem Garten ist zu verkaufen.
J. Beier, Immobilien-Agentur, **Nikolasstr. 8, vom 1. October ab: Taunusstr. 28.**

Geräumige Villa Kapellenstraße 20a, enth. 8 Zimmer u. ausgeb. Dachstock, ist zu verk. oder bis zum 1. Oct. d. J. zu verm., event. mit Pferdestall. Anzusehen zwisch. 4—6 Uhr Nachmittags. Näh. Humboldtstraße 3, Baubüreau. 7796
Moderne Villa, enth. 11 ger. Zimmer in 2 Et., ausgeb. Sout. u. Dachst. mit Küchen- u. Nebenräumen, schön gelegen, m. prachtvoller Aussicht, ist zu verk. Näh. Humboldtstr. 3, Baubür. 7797

Zu verkaufen eine kleine **Villa,** 8 Zimmer, eine dito mit 12 Zimmern zum Alleinbewohnen, mit reichlichem Zubehör, Beide mit schön angelegtem Garten, gesunde Höhenlage, 5 Minuten von den Kuranlagen entfernt. Näh. Zimmermannstraße 10. 9860

Villa, 8 Zimmer 2c., neu, nahe Rhein- u. Wilhelmstr., zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. u. 59, 1. 11057

Villa in gesundester Höhenlage

ist zu verkaufen od. auf mehrere Jahre zu vermiethen, mit oder ohne Einrichtung. Die Villa enthält 15 wohnbare Räume (einschließl. der Dienerschaftszimmer), Küche, Waschküche, Badezimmer, ist 5 Minuten v. Walde, 10 Min. von den Straßenbahnen, Theater und Kurhaus entfernt und bietet prachtvolle Aussicht auf die Stadt, auf Mainz, den Rhein, den Donnersberg u. den Taunus mit seinen herrlichen Waldungen. **Der 3 Morgen große Garten wird je nach Wunsch ganz oder getheilt mit dem Haus abgegeben.** Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 9848

Nahe dem Stadtmittelpunkte ist großes **Haus** mit Hinterhaus und großer Schlosserwerkstätte unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 59, 1. 9826

Herrschaftliche schöne Villa zum Alleinbewohnen in feiner Lage zu verkaufen. Näh. Nicolasstraße 5, im Bankbureau. 9859

Hochrentables Etagenhaus

in vorzüglicher Lage sofort zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 9858

Haus, für Pension eingerichtet, Nähe des Nerothals, preiswerth unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Michelsberg 4, Cigarrenladen. 11189

Villa im Nerothal, 12 Herrschafts- und 6 Dienerschaftszimmer, Bad, Nähe der Straßenbahn-Haltestelle, zum 1. April 1899 zu verkaufen oder zu vermiethen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 9240

Haus, in welchem Spezereigeschäft betrieben wird, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11494

Haus, 4stöck., mit Weinkeller (südl. Stadttheil, Nähe des proj. Centralbahnhofs), zu verkaufen oder gegen ein kleines Haus oder Gelände zu vertauschen. Offerten unter Chiffre **D. S. 356** an den Tagbl.-Verlag. 11604

Etagenhaus in guter Lage, mit schönen Werkstätten, Umstände halber preiswerth zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11606

Kl. neues Haus in Dotzheim, **1896 97 erb.,** Nähe d. Bahnhofes, gesündeste ruhige Lage, mit schönster Fernsicht, moderner Einrichtung, Wasserleitung u. Spülung u. großem Obstgarten, **sofort billig** zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9822

Wohnhaus, Scheuer, Stallungen, Treibhaus, Inventar, ca. 26 Morgen Garten u. Ackerland mit vielen Hundert Obstbäumen, Rosen, Cordons, Sträuchern 2c., eingezäunt, schuldenfrei, südliche Lage, in **Erfurt,** an solv. Käufer abzug. oder zu verpachten. Näh. d. Eigenthümer **Max Hartmann,** Adelheidstraße 81, Part. 9824

In bester Lage in Biebrich

ist ein schönes Haus mit großen Lagerräumen, Kellern, Ladenlokal, abgeschlossener Thorfahrt, großem Hof, Garten mit Veranda und Pavillon, anderer Unternehmen halber sofort zu verkaufen. Das Anwesen eignet sich seiner guten Lage wegen zu jedem Geschäft, bestehendes Geschäft kann mit übernommen werden. Alles Nähere durch 11360

Hubert Merzenich,
Sonnenbergerstraße 29.

München.

Herrschaftliches Renten-Haus am Bavaria-Ring. Nähe der Paulskirche, mit Garten, Stallung, Kutscherz., Sattel- u. Wagenremise, Bankcapital 110,000 Mk., um den billigen Preis v. 145,000 Mk. zu verkaufen. Rente ca. 4½ % Netto bei billiger Miethe. Off. unter **V. S. 372** an den Tagbl.-Verlag. 11618

Bauterrain

zwischen der **Bierstadterstraße und Hainerweg,** circa 93 Mtr. zu verkaufen durch **W. May,** Jahnstraße 17. 11602

Immobilien zu kaufen gesucht.

Gesucht

wird von tüchtigen Wirthsleuten ein Hotel oder Hotel-Restaurant zu kaufen, eventl. mit Vorkaufsrecht zu pachten. Entsprechende Anzahlung resp. Caution vorhanden. Off. sind unter **F. R. 336** dem Tagbl.-Verlag zu übergeben. 11546

Ein rentables herrschaftliches Wohnhaus in guter Lage zu kaufen gesucht. Off. u. **A. T. 375** an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken gelder zur ersten u. zweiten Stelle. **Meyer Salzberger, Neugasse 3.** Telephon No. 524. 9825

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4½ bis 4½ % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß. 9828

Hypotheken auf erster und zweiter Stelle, sowie den An- und Verkauf von Immobilien vermittelt 8842

W. & G. Weyershäuser, Friedrichstraße 23, 1.

40,000 Mk. ganz oder getheilt auf 2. Hypothek auszul. Gefl. Off. unter N. P. 320 an den Tagbl.-Verlag.

Bis zu 40,000 Mk. auf 1. Hypothek zu 3½ %, auch aufs Land, auszuleihen. 11280

Gustav Walch, Kranzplatz 4.

Mk. 37,000 Vormundschaftsgeld gegen doppelt gerichtliche Sicherheit an erster Stelle als 1. Januar 1899 auszuleihen. Näh. Bärenstraße 7, 1. 10815

7000 Mk. auszuleihen. **Imand,** Weilstraße 2. 11513

12—14,000 Mk. sind sofort gegen 2. Hypothek zu 4½ % auszuleihen durch

Lud. Winkler, Michelsberg 32a.

20—23,000 Mark sogleich auf 2. Hypothek à 4½ % auszuleihen. Bedingung nur nach der Landesbank oder ½ Taxe. Offerten unter H. T. 382 an den Tagbl.-Verlag. Nur directe werden berücksichtigt. 11648

Capitalien zu leihen gesucht.

20,000 Mk. zur II. Stelle auf prima Object alsbald gesucht. 11566

J. Meier, Immobilien-Agentur, **Hüllerstr. 8, vom 1. October: Taunusstr. 28.**

73,000 Mk. auf 1. Hypothek zum 1. Januar 1899 gesucht. Offerten unter **J. L. 229** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

60,000 Mk. zur ersten Stelle zum October gesucht. Offerten unter **N. A. 563** an den Tagbl.-Verlag. 8825

17,000 Mk. Nachhypothek auf gutes Geschäftshaus, Mitte der Stadt, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11446

10,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu Dezember auf ein Geschäftshaus 1. Lage gesucht. Offerten unter **M. C. 604** an den Tagbl.-Verlag. 11382

Restkaufschilling v. 8000 Mk. zu cediren. N. Tagbl.-Verl. 11495

Prima 1. Hypothek. Mk. 25—30,000, 53,000, 60,000, 65—70,000 und div. kleinere, auf 2. Hypoth. Mk. 6000, 3000, 10—12,000, 16—20,000, 25—30,000, 47,000 per Oct. gesucht durch die

Hypotheken-Agentur **C. Wagner,** Roonstraße 10.

25,000 und 15,000 Mk. 2. Hypothek auf **prima** Objecte zu 4½ % per **1. October** oder **früher** gesucht. Gefl. Offerten unter **M. C. 605** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11287

Ein solider jung. Geschäftsmann sucht ca. 500 Mk. gegen Sicherheit und gute Zinsen zu leihen. Offerten unter **W. P. 329** an den Tagbl.-Verlag.

Suche 75—80,000 Mk. als erste Hypothek auf prima Haus per 1. November d. J. Offerten unter **P. C. 609** an den Tagbl.-Verlag. 11601

Wer leiht einem j. Geschäftsmann gegen gute Sicherh. 800—1000 Mk.? Offerten unter **H. S. 360** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Verzeichniss vom 15. September 1898.

Adler.
Heim, Herm. Heilbronn
Loeffler, F. Offenbach
Malwe, J. L., Prof. Evreux
Jouquey, M. Caën
Simon, Fr., Dir. Lahnstein
Catoir, C., Weingutsbes., m. Fam. Dürkheim
Crapus, Cb., Rentmeister, m. Fr. Luxemburg
Bilstein, A., Fabrikant, m. Fam. Altenvoerde
Bucher, Fr., m. Fr. Burgdorf
Russack, Reg.- u. Med.-R., Dr., m. T. Stade
Hermann, Carl. Hamburg
Rykx, Jdrriam. Kampen
Schlesier, C. Leipzig

Allecsaal.
Essers, Fabr. M.-Gladbach
Amborska, Fr. Polen
Henning, Fr. Hannover
Henning, A., Frl. Hannover
Kramer, Fr. Hannover

Bahnhof-Hotel.
Reinhardt, Kfm. Schmalkalden
Joseph, Kfm. Frankfurt
Felger. Bochum
Krekeler. Essen
Reiner, Gerbereibes., m. Fr. Rauderoth
Krenkels, Secr. Elberfeld
Cohn, Prof. Köln
Wahl, Kfm. Mannheim
Stetter, Kfm. Stuttgart
Wegner, Rent. Eberswalden
Stollewerk, Assist., m. Fr. Gailenkirchen
Riedl, Strassburg
Hinkfeld. Hamburg
Wittrich, Chem. Gernsheim

Belle vue.
von Carnap, Baron. Berlin
Richter, Fr., Justizrath. Leipzig
Messow, Fr., Oberstlieut. Leipzig

Zwei Böcke.
Rudolf, F., Chem., Dr. phil. Lauban
Boehme, L., Fr. Leipzig

Cölnischer Hof.
Schmeisser, Fr., San.-Rath. Wilhelmshöhe
Ellmer, Elise, Frl., Rent. Heidelberg
Ellmer, Albert. Heidelberg
Göbel, Chr., Frl., Rent. Bingen
Kley, Fr., Oberstabsarzt, Dr., m. T. Lüneburg

Kuranstalt Dietenmühle.
Degen, J., Ingen. Senden
Krohn, Heinr., Rent. Nizza
Kroha, E., Fr., Rent., m. Bed. Nizza
Euke, M., Fr., Rent. Eocloo
Enke, H., Stud. Eocloo

Engel.
Vogt, Apoth. Butzbach

Zum Erbprinz.
Schwab, Kfm. Weilheim
Wagner, Kfm. Södel
Scherer, Kfm. Homburg

Einhorn.
Boksen, M., Kfm. Harburg
Rössann, O., Kfm. Chemnitz
Neumayer, Kfm. Chemnitz
Habnel, M., Kfm. Chemnitz
Ahlers, F., Kfm., m. Fr. Bocholt
Linke, Kfm. Bielefeld
Thibant, Kfm. Königsberg
Grass, W., Kfm. Hamburg
Houben, P., Kfm. Köln
Weil, H., Kfm. Karlsruhe
Klein, Kfm. Bleicherode
Zabel, H., Kfm. Magdeburg

Eisenbahn-Hotel.
von Feilitsch, Dr. med., m. Fr. Pankow
Heuser, E., Bibliothekar, Dr. Giessen
Peithhover, C., m. Fam. Düsseldorf
Lorenz, Therese, Frl. Balge

Englischer Hof.
Peniakoff, S., Rechtsanw., m. Fam. Russland
Lipinski, m. Fr. Warschau
Feinkind, m. Fr. Lodz
Rehfeld, Fr., m. S. Berlin
Schmidt, Hermann. Stettin
Schmekel, E. Berlin

Europäischer Hof.
von Bünau, Major z. D., m. Fr. Bromberg
Geyer, E., Fbkb. Lodz
Aurich, M., Kfm. Flöha
von Brockhausen, S., Fr. Befain
Holler, G., Brauereibes., m. Fr. Adorf

Hotel Feussner (vorm. Vogel).
Kuhn, m. Fr. Erfurt
Müller, m. Sohn. Berlin
Hübner. Berlin
Peters, 2 Hrn. Braunschweig
Verster, m. Fam. Cleve
Königsberg. Berlin

Dr. Gierlich's Kurhaus.
Nettler, Carl, Fbkb. Berlin

Grüner Wald.
von Hofwegen, J., Kfm., m. Fam. Breda
Höber, Kfm. Chemnitz
Schulz, Kfm. Chemnitz
Katzenstein, Kfm. Charlottenburg
Marum, Kfm. Karlsruhe
Niessen, Kfm. Kassel
ter Meer, H., Kfm. Krefeld
Adler, F., Kfm. Frankfurt
Ashoff, M., Kfm. Bochum
Butscher, H., Kfm. Bochum
Roederer, L., Kfm. Bochum
Lutham, A. Bochum
Raubad, R., Kfm. Görlitz
Bolde, Kfm. Kassel

Hotel Hohenzollern.
Flinsch, Ferd., Fabrikant. Leipzig
Goldmann, Alb., Rent. New-York

Hotel Happel.
Marschan, A., Hotelbes., m. Fr. Ems
Sachs, Chr. Diez
Schultz, L., Kfm., m. Fr. Kettelbach
Hammer, W., Kfm. Bamberg
Gebhardt, A., Frl. Kirchhain
Stack, H., Kfm., m. Fr. Dresden
Hammel, H., Kfm., m. Fr. Stuttgart

Vier Jahreszeiten.
Westcott, 2 Frl. London
Westcott. London
Philippps. London
Bulo, Rittergutsbes. Reinsdorf
Whitle, Oberst. London

Pension und Hotel Kaiserbad.
Silberberg, Fr. Warschau
Asterblum, Fr. Warschau
Schmulma, Hüttendirector. Nicolai
Duisburg, m. Fam. Remscheid
Klein, Fr. Remscheid
Stremme, Kfm., m. Fr. Kassel
Meister, Kfm., m. Fr. Kassel
Stubben, Rendant. Wattenscheid
Dringel, Kfm., m. Fr. Magdeburg

Hotel Kaiserhof.
Wilton, Fr. London
Wyndham, Charles. London
Albery, Fr., m. Bed. London
Albery. London
Cohn, Sig. Breslau
Simonson, Alfred, m. Fam. Berlin
Dry, Doris, Frl. Berlin
Hanel. Pilsen

Hotel Karpfen.
Herbott, W., Rent. Nassau
Losswot, Dr. med. Stlinojé
Setterle, Dr. med. Caduofas
Stofer, Dr. med. Caduofas
Wasler, J., m. Fr. Berlin
Deuber, Moritz, Kfm., m. Fr. Chemnitz
Deuber, Georg, Kfm. Chemnitz
Fischer, Otto, Dr. med., m. Fr. Mainz
Thies, Eduard. Hannover

Goldene Krone.
Scheyer, Rent. Erfurt
Hampel, Fr. Kiel

Hotel Kronprinz.
Flocrsheim, M., Bankier. Hamburg
Hasse, B., Fr., m. Nichte. Gelsenkirchen
Tugendreich, W., Kfm., m. Fam. Warschau
Ariowitch, Louise, Fr., m. Tocht. Leipzig

Hotel Minerva.
v. Marillac, Graf. Jugenheim

Hotel Metropole.
Jacobs, A. L., Kfm. Amerika
Haymann, Haus, Geb. Finanzrath. Dresden
Pfeiffer, Lieut. Lübeck
van der Pot, J. J., m. Fr. Haag
v. Maltiz, E., m. Fm. Köln
Glade, Consul, m. Tocht. Boberstein
Weygandt, Wilh., Dr. med. Heidelberg
Bochholtz, H., Fabrikant, m. Fam. Barmen
v. Maltiz, Guido, stud. jur. Köln
Deus, Jean, Fr. Zürich
Simon, Louis, Geb. Commerz.-Rath, m. Fr. Berlin
Peter, Karl, Offiz. München
Beamisch, Ob.-Lieut. London
Krichten, m. Fr. Berlin
Duelen, Dir. Liebau
Sarstedt, Bankier, Hannover
v. Wurmit, Lieut. Lübeck

Kuranstalt Bad Nerothal.
Ziemet, Dr. med Ruda
Marchew, Kfm. Lodz

Sonnenhof.
Eigen, F. W. Köln
Klein, A., Fabr. Herford
Wannsdorff, H. Hameln
Katterdielf, Ad. Hameln
Ress, W., Frl. Rochester
Stronck, F., Verwalter, m. Fr. Brauweiler
Gostorffer, L., Kfm. Fürth
Rapp, J., Kfm. Frankfurt
Petersilie, Er. Paris
Dankers, A., Kfm. London
Sinn, A., Kfm. Dortmund
Wirtz, Jos., Kfm. Ahrweiler
Horn, H., Kfm. Berlin
Zoephel, Otto, Kfm. Auerbach
Goerlich, J., Kfm. Idar

Hotel du Nord.
Pissarew, Hofr. Russland
Liebes, Leo, m. Fr. Breslau
Glass, Joseph, Kfm. Warschau
Botmer, Fr. Dresden
Rosenberg, Kfm. Berlin
Klemm. Breslau

Prinz Hotel.
Wiegand, G., Kfm. Arnstadt
Kirchner, Eduard, Pfarrer. Bicken

Zur guten Quelle.
Kahaber, Stud. Loven
Fray, Jos., m. Fr. Mannheim

Quisisana.
Asiel, L. N., Fr., Rent., m. Töchtern. New-York

Rose.
v. Zezschwitz, Th., Landesältester. Bautzen
Jensen, G. Aalborg
Wolff-Candler. England
Hulton, m. Fr., u. Bed. England
Walker, Fr. London
Walker, 2 Frl. London

Rhein-Hotel.
Merren, F., Fbkb., m. Fr. Wengelohr
Schneigmann, Dr. Busendorf
Probst, Fr. Erbach
Deckers, Franz, Architect. Düsseldorf
Burmeister, Frl. Gramentin
Ramin, Frl. Gramentin
Wegener, Frl Gramentin
Burmeister, Oberamtmann. Gramentin
Zimmermann, E., Fr., m. Tochter. Elberfeld
Wilsacker, Julius, Kfm., m. Fr. Berlin
Scheben, Jacob, Reg.-Secr., m. Fr. Köln
Eckertz, Fr., m. Fam. Bochum

Badhaus zum Rheinstein.
Röthig, Kfm., m. Fam. Elberfeld
Wollfert, Kfm. Frankfurt

Ritter's Hotel garni und Pension.
Thomas, Emil, Redacteur. Leipzig
Meyer, Johann, Kfm. Bremen
Pfeiffer, Aug., Buchhändler, m. Tochter. Ems
Witke, Kfm., m. Fr. Stolpo

Römerbad.
Meyer, M., Kfm. Lübeck
Grosshunz, Emma, Frau, Gutsbes. Achelstädt
Grosshunz, Clara, Frl. Achelstädt
Leustein, J. Lodz
Katzenellenbogen, S. Lodz

Weisses Ross.
Schuhmacher, Kath., Fr. Marburg
Bremshey, H., Fr. Ohligs

Schützenhof.
Roperts, 2 Frl. Köln
Kämmelmann, G., Kfm. Ulm
Wolsted, Thed., Pfarrer. Cordel
Dasert, Jakob. Neuwied
Krüdewagen, B., Brauereibes. Balve
Geissmar, Kgl. Stat.-Vorst., m. Fr. Bad Harzburg

Hotel Schweinsberg
Talbot, R., Kfm., m. S. u. Tocht. Berlin
Bümmig, Kfm., m. Frau. Magdeburg
Mern, Kfm. Erfurt
Herrmann, 2 Hrn. Kfl. Elberfeld

Spiegel.
Rothberg, K., Baumeister, m. Fam. Warschau

Tannhäuser.
Kellerhoff, M., Kfm. Bonn
Dinger, H. Greiz
Wenger, Rich. Glauchau
Rath, Chr. Boppard
Pastrold, Paul. Jauer
Löbermann, Jul., Oberinspector. Giessen
Kuhnen, Rector. Bonn
Peper, Heinrich, Fabrikbes., m. Fr. Fischerheide
Weidlich, m. Fr. Wolfenbüttel
Lange, Herm., m. T. Zittau
Schüler, Fr. Dresden
Rudolf, Gust., m. Fr. Berlin
v. Gülow, Ernst, stud. jur. Kobrow
Busch, Fr., m. T. Castrop

Taunus-Hotel.
Thompson, Bank. London
Josse, Professor. Berlin
Loos, Kfm. Neuenburg
Holtz, Commerz-Rath, Dr. med., m. Fr. Eisenach
Keemann, Rent., m. Fam. Detroit
Grevel, Kfm. London
Scholz, Berg-Ingen., m. Fr. Oelsnitz
Lope, Fr., Dir., m. T. Annaberg
Rohlfs, Kfm., m. Fr. Rotterdam
Rohde, Kfm. Berlin
Devarennes, Kfm. Marseilles
Mensching, Staatsanwalt, m. Fr. Kiel
Rabelieg, Ref., Dr. Berlin
Rabelieg, Kfm., m. Frau. Oldenburg
Müller, Kfm. Berlin
Gottwald, Kfm., m. Frau. Hannover
v. Stuemer, Offiz. Ost-Afrika
Thiele, Kfm. Chemnitz
Adams, Kfm. London
Nohe, Kfm. London
Smith, Kaines. Cambridge
Becker, General. Berlin
Gries, Oberlehrer. Trier
Gries, Dr. med. Esthausen

Hotel Victoria.
Brenkelmann, A. C. A., m. Fr. London
v. Arnim, Fr., Gen. Berlin
Schleuk, C., m. Fm. Barusdorf
Tupikof, C., Rent. Russland
Smith, Alfred. Dublin
Law Smith, P. Rechtsanw. Dublin
Kirschten, E., Fr., m. Fm. Petersburg
Seckendorff, Fr., Gräfin. Berlin
Ambroise, D. J. London
Frhr. von Breich, m. Fm. Schloss Schoenau
Bogler, C. London
Schultze Moderow, Fr., m. Tocht. Gumbinnen

Hotel Weins.
Kubath, Postinspector. Faankfurt
Baumann. Berlin
Simon, Fr., Postmeister, m. T. Hachenburg
Preue, Archit., m. Fr. Posen
Müller, Fr., m. Tochter. Rellinghausen
Rücker, Fr. Berlin
Hoffmann, Frl. Berlin
Hartung, m. Fr. Kassel

In Privathäusern:
Abeggstrasse 9.
Polakiewicz, H., F. Warschau
Villa Alexandra.
Freeman, Fr. London
Batly, C., Frl. England
Wolff, Dr. Berlin
Pension Continentale.
Butterley Fr., m. T. England
van Alstyne, P. L., m. Fr. Sandusky
Dambachthal 9.
von Dieskau, Fr. Dresden
Stockmann, Frl. Leipzig
Mac Lean, Fr. Berlin
Pension Hermes.
v. Tunzelmann, H., Frl. Livland
v. Tunzelmann, C., Frl. Livland
Villa Bertha.
de Valbère Joanne, Frl. Aigle
Nerostrasse 5, 1.
Ziese, Rosa, Frl. Weimar
Park-Villa.
Ellis, Frl. Leeds
Hardtmann, Fr., Dr., m. Fam. u. Bed. Nürnberg
Röderallee 39.
Wilde, Rosalie, Fr. Blasewitz
Wilde, Tina, Frl. Blasewitz
Oederkroven, Jos., Amtsgerichtsr. a. D. Düsseldorf
Villa Roma.
Starzenska, E., Fr., Gräfin. Warschau
Starzenska, A., Comtesse. Warschau
Ozarowski, N., Graf., m. Bed. Warschau
Wenaloff, M., Frl. Berlin
Wenzioff, J., Frl. Berlin
Lewald, J., Fr., Rittergutsbes. Schlesien
Völkel, A., Frl. Schlesien
Rössner, Frl. Breslau
Villa Roos.
Smicchowski, Sanitätsrath, m. Fr. Warschau
Wiederschall, Kfm., m. Fr. Warschau
Koldewey, Oberl. Barmen
Calman, m. K. Hamburg
Samuel, Fr., Rent. Paris
Villa Royale.
Griesinger, Fr. Stuttgart
Griesinger, Kfm. Kiel
Heukeroth, m. Fm. u. Bed. Meisungen
Dressel, B., Gutsbesitzer. Streumen
Rogler, Fr. Asch
Rogler, Frl. Asch
Tittertog, H., m. Fr. Harlow
Villa Speranza.
Arnhold, G., Kfm. Petersburg
Simeon, St., Fr., Rent. England
Gubrynowicz, L., Kais. R., m. Fr. Lemberg
Weilstrasse 11.
Träger, Ludwig, Prof., Dr. Marburg
Wilhelminenstrasse 9.
Warren, A., Revd. Westmorland

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 431. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 16. September. 46. Jahrgang. 1898.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den **Miethern**, insbesondere dem **Fremdenpublikum** und den hier zuziehenden **auswärtigen Familien** wegen der **unübertroffenen Auswahl** von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den **Vermiethern**, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der **Billigkeit** und des **unbedingten Erfolges** der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums.

Mieth-Verträge vorräthig im **Verlag**, Langgasse 27.

Das
Wohnungsnachweis-Büreau
Lion,
Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,
empfiehlt sich den Miethern zur **kostenfreien** Beschaffung von
Familien-Wohnungen, Geschäftslokalen, möblirten Zimmern.

Verzeichnisse
möblirter Zimmer
des Wohnungsnachweis-Büreau Lion
liegen in den Lesezimmern aller größeren Hotels, sowie in Restaurants, Café's 2c. auf.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Das Haus Emserstraße 36 ist auf 1. October zu vermiethen oder zu verkaufen. Näheres Marktstraße 1. 4185

Gartenhaus an **Hildastraße 5** per 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Gg. Birck**, Bertramstraße 7. 3505

Villa Kapellenstraße 46,
8 große, sehr schön ausgestattete Zimmer, 4 Mansarden, Küche, Waschküche und Keller, elektr. Licht, großer Obst- u. Ziergarten, Veranda u. Balkon mit prachtvoller Fernsicht auf Rhein und Taunus, ist preiswürdig auf längere Zeit zu vermiethen. Alles Nähere durch **Rich. A. Meyer**, Wilhelmstraße 5. 3191

Villa Kapellenstr. 72 zu verm. od. zu vk. Näh. daselbst. 5164

Sonnenbergerstraße 40 möbl. Villa, vollständig eingerichtet, zu verm. Näh. daselbst od. Taunusstraße 17, 3. 4983

Eine in allererster Kurlage gelegene Villa, in der seit Jahren mit gutem Erfolge Pension betrieben, ist anderweitig zu vermiethen, eventl. zu verkaufen. Näh. Rich. Adolf Meyer, Wilhelmstraße 5. 3518

Moderne Villa
mit 10 Zimmern, centrale Lage, zu vermieten. 5944
J. Beier, Immobilien-Agentur, **Müllerstr. 8.**

Möblirte Villa,
herrschaftlich, 10 bis 13 Zimmer, reichliches Zubehör, bequeme Verbindung, 5 Minuten vom Kurhaus, schönste Lage, wegen Abreise nach dem Süden, **sehr** preiswerth zu vermiethen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6032

Möblirte Villa
von 12 Zimmern, Garten, in schönster Lage, sofort oder zum 1. October zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5601

Villa, elegant möblirt, 15 Zimmer, in bester Kurlage, ganz, eventl. etagenweise per 1. October zu vermiethen. Auch ist dieselbe mit oder ohne Möbel zu verkaufen. Off. unter **R. C. 610** an den Tagbl.-Verlag. 6081

Geschäftslokale etc.

Adelheidstraße 54, Hth., ist Werkstätte mit Wohnung per 1. October evtl. früher zu vermiethen. Näh. daselbst. 5656

Adlerstraße 29 gr. helle Werkstätte, für jedes Geschäft passend, auf 1. October billig zu vermiethen. 5737

Adlerstraße 43, Metzgerladen, seither von H. Burkhardt benutzt, auf 1. October billig zu verm. Näh. bei Reinert, 1 St. 3557

In meinem Hause Adolphsallee 6 per 1. October zwei Werkstätten mit Wohnungen von je 2 Zimmern zu vermiethen. Alles Nähere in meinem Büreau Wilhelmstraße 5. Rich. Ad. Meyer. 4598

In meinem Neubau Bertramstraße 21 ist eine schöne, helle Werkstätte von 36 Qmtr. nebst Vorraum von 27 Qmtr., für einen Tapezirer sehr geeignet, sof. od. später zu vermiethen. Näh. bei **A. Wolff**, Architekt, Dotzheimerstraße 31. 5165

Albrechtstraße 40 ist die **Metzgerei** per 1. October oder später Verhältnisse halber sehr preiswerth zu vermiethen. 5906

Bertramstr.-Eleonorenstr. Eckladen für Metzgerei z. v. 4571

Bismarck-Ring 21 u. 23 ein Laden mit Wohnung und ein 33 Qmtr. großer heller Hochparterre-Raum für Büreau oder Lagerraum auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 4644

Bismarckring 33 Laden mit Wohnung 2c., eingerichtet **für Metzgerei**, sof. o. spät. zu vm. Näh. Westendstr. 13, P. 5883

Bismarckring 33 Laden mit Wohnung 2c. (Preis 900 Mark) sofort oder später zu verm. Näh. Wellritzstraße 13, P. 5987

Bleichstraße 20 ist der Laden, wo seit 6 Jahren Colonialwaaren- u. Gemüsehandlung 2c. betrieben wurde, zu vm. Nr. 1 St. 5804

Bleichstraße 21 kleines sep. Parterrezimmer als Lagerraum zu vermiethen. Näh. 2 St. 5728

Castellstraße 1 ist der **Eckladen** zu vermiethen. Näh. 1 Stiege von 3—5 Uhr. 5166

Dotzheimerstraße 17 kleine Werkstätte mit Lagerraum zu vermiethen. 5978

Dotzheimerstraße 56 heller Lagerraum, 32 Quadratmeter groß, zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 54. 3585

Dotzheimerstraße 56 helle Werkstätte mit 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Dotzheimerstr. 54. 3425

Emserstraße 8 sind 3 Räume zum Unterstellen von Möbeln 2c. oder das Ganze als Lagerraum preiswürdig per sofort od. später zu vermiethen. Näheres daselbst Parterre und Langgasse 1, im Laden. 5655

Laden Faulbrunnenstr. 6 mit Part.-Wohn. (a. f. Metzger einger.) a. 1. Oct. zu verm. Näh. Etage. 3416

Laden Friedrichstraße 34,
280 qm, 12 gr. Schaufenster, 2 Werkstätten u. Lagerräume, **ganz oder getheilt** auf 1 October zu vermiethen. 3188

Friedrichstraße 46 Lagerräume zu vermiethen. 5669

Friedrichstraße 46-48 Läden, event. mit Neben- und Lagerräumen, zu vermiethen. 5667

Friedrichstraße 47 2 schöne Läden mit und ohne Laden-Zimmer per 1. October, eventuell früher, zu vermiethen. Näheres im Metzgerladen. 3771

Laden Grabenstraße 2 (an der Marktstraße), geräumig und hell, auch für Büreau geeignet, per 1. October preiswerth zu vermiethen. Näheres bei **Mch. Elkert.** 4229

Grabenstraße 9 m. Laden per Oct. zu vm. Näh. 2 St. 4089

Häfnergasse 10
ein Laden mit Zimmer, ev. auch Wohnung, zu vermiethen. 3144

Hartingstraße 7, Neubau, 2 helle Werkstätten, für Tapezirer od. ähnl. Geschäfte, sowie Stall für 1 Pferd zu vermiethen. Näh. Hartingstraße 6, Part. 2902

Helenenstr. 4 S.-R., 11 J. a. T.-Werkst. b., a. a. L.-R. P. B. 5841

Helenenstraße 18 eine helle geräumige Werkstätte nebst Wohnung zu vermiethen. Näh. im Laden. 3945

Ecke Karl- u. Albrechtstraße 48
(Neubau) großer Eckladen, für jedes Geschäft geeignet, auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 4840

Laden Kirchgasse 1. Ecke Rheinstrasse, in welchem seit 21 Jahren das **Geschw. Schmitt**'sche Kurz- und Modewaaren-Geschäft betrieben wurde, nebst Wohnung von 4 Zimmern, 1. Etage, auf 1. April n. J. zu vermiethen; auch kann das Geschäft u. günst. Beding. abgegeben werden. Näheres beim Hausbesitzer **Fr. Laupus** und bei **Geschw. Schmitt.** 5920

Kirchgasse 43 (Storchnest) groß. Eckladen mit **Entresol** und **Laden** an der Kirchgasse, sowie **Geschäftsräume im Entresol** zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 30, Part. 3405

Langgasse 9
schöner heller Laden mit Magazin p. 1. October zu vermiethen. Näh. bei **S. Hamburger**, Langgasse 11. 5457

Ludwigstraße 2 groß. schöner Laden, für jed. Geschäft pass., mit od. ohne Wohn., a. 1. Oct. zu verm. Näh. Platterstr. 82. 4511

Luisenstraße 16 ist eine Werkstätte (eignet sich auch für Lagerraum) auf 1. Oct. 98 zu vermiethen. 4185

Moritzstraße 15 heller Part.-Raum als Comptoir, Werkstätte oder Lager, mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. 5400

Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. daf. 1 St. h. 3864

Neugasse 1, bei **Friedr. Marburg**, Laden mit Ladenzimmer per 1. October zu vermiethen. 4435

Oranienstraße 35 Werkstätte, auch z. Aufbewahren von Möbeln, Magazin oder dergl., mit oder ohne Wohnung, per 1. October. Näh. Mittelb. Part. 4249

Oranienstraße 43 zwei große helle Räume als Atelier, Werkstätte oder Lagerraum zu vermiethen. Näh. im Laden.

Laden nebst Zimmer und gutem Keller mit oder ohne Wohnung zu vermiethen Rheinstraße 55. Näheres **nur** in der 2. Etage. 4844

Richtstraße 6 schöne Werkstätte, auch als Lagerraum geeignet, mit gr. Hofraum, mit oder ohne Wohnung, zu vermiethen. 4648

Laden m. kl. Werkst. zu vm. **Karl Christ**, Saalgasse 4/6. 5224

Schillerplatz 2, Eckladen,
neu errichtet, mit oder ohne Magazine, Pferdestall und großem Keller für ca. 70 Stück Wein, zu vermiethen. Näheres bei **Schüler**, 2. St.

Sedanplatz 5 Laden mit Wohnung und Zubehör und eine gr. Werkstatt zu verm. Näh. Roonstraße 9. 4590

Sedanplatz 5 Laden mit Ladenzimmer, eventuell auch mit Wohnung, zu vermiethen. Näh. Frankenstraße 20, 1 St. 6087

Sedanplatz 9 Laden mit kleiner Wohnung, 1. October. Dasselbe eignet sich für Butter-, Eier- und Gemüsehandlung. Wenn **prima Waare**, braucht Besitzer selbst für 500 bis 600 Mk. Näh. bei **W. Petri**, Friedrichstraße 31. 5826

Seerobenstraße 3 Werkstatt-Raum (circa 55 □-Mtr.) nebst Büreau an ruhiges Geschäft zu vermiethen. 5743

Steingasse 13 große Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Döhlöfer.** 5997

Walramstraße 18 Laden mit Wohnung, 2 Z., Küche, zu verm. Näh. bei **Burkart**, 2 St. 3274

Webergasse 2 Entresol, 160 □-Meter, 3 Schaufenster, zu vermiethen. Theaterplatz 1. 5172

Webergasse 29 ist der Laden des Herrn Aetermann (Herren- und Damen-Schneiderei und Tuchhandlung) mit Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör), durch eine desondere Treppe mit dem Laden verbunden, vom 1. April 1899 an anderweitig zu vermiethen. Auch kann nach Wunsch der mittlere zweite Stock (7 Zimmer, Küche und Zubehör) gleichzeitig mit abgegeben werden. Näheres bei dem Eigenthümer L. Geeks. 3286

Webergasse 46 großer heller Lagerraum zu vermiethen. 5593

Laden mit Ladenzimmer Wellritzstraße 10, für Bäcker, Conditor, Cigarrenh. 2c., beste Lage, zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 43, Part. l. 3282

Wellritzstraße 11 ist eine geräumige Werkstätte, auch als Lagerraum, auf 1. October billig zu vermiethen. 5536

Wellritzstraße 20 Werkstatt oder Lagerraum (groß u. hell) mit oder ohne 5-Zimmer-Wohnung u. Zubehör zu vermiethen. 3211

Westendstraße 1 schöner Laden f. 800 Mk. z. v. N. Gtl. 6090

Portstraße 5 (Neubau) ist ein trockenes Souterrain mit Zubehör, als Lagerraum oder für Flaschenbierhandlung sehr geeignet, per 1. October zu vermiethen. 4822

Zwei helle große (ca. 50 □-Meter Bodenfläche) ineinandergehende Zimmer, nächst Bahnhöfe u. Post, auf sofort zu vermiethen. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. 5321

Lagerhaus. Drei helle und trockene, zusammen 150 Qm.-Mtr. große Lagerräume (ev. 70 Qm.-Mtr. Keller dazu) mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermiethen. Näheres Bläcbrstraße 10, P. 5918

Ein Laden mit Wohnung sofort od. später zu verm. Näh. Grabenstraße 20. 5296

Ein kleiner Laden mit Wohnung, für Spezereigeschäft geeignet, zu vermiethen. Näheres Platterstraße 12. 4480

Großer Laden mit Magazinräumen in feinster Lage, in welchem seit langen Jahren ein besseres **Möbelgeschäft** mit gutem Erfolge betrieben wird, ist zu **vermiethen**, auch kann das **Geschäft unter günstigen Bedingungen** mit übernommen werden. Näh. bei **Wilh. Schwenck**, Taunusstraße 40. 5419

Laden mit Wohnung, für **Metzgerei** eingerichtet, aber auch zu jedem anderen Geschäft passend, per 1. Oct. zu verm. Näh. Wellritzstraße 9, 1 St. 5174

Metzgerladen mit allen Einrichtungen, im südl. Stadttheil, auf 1. October zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3231

Ein Eckladen mit Wohnung (Wellritzviertel), in welchem seit längeren Jahren eine Metzgerei betrieben wird, ist auf gleich oder später billig zu vermiethen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 5122

Laden nebst Wohnung in bester Geschäftslage zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5845

Schöner Laden mit 2 gr. Schaufenstern, in prima Lage, per sofort oder später zu vermiethen. Offerten unter **O. C. 608** an den Tagbl.-Verlag. 6063

Großes Atelier, geeignet f. Maler, Architecten, Confection 2c., zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5278

Größ. Wirthslokal mit Wohnung, neu, noch nicht verpachtet gew., für 2200 Mk. jährl. sof. o. später an e. zahlungsfäh. tücht. Fachm. zu vm. Off. u. **D. R. 884** a. d. Tagbl.-Verl. 5175

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 88, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, hochfeine Wohnung von 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. An der Ringkirche 1, P. 2990

Kirchgasse 43, Neubau Storchnest, herrschaftlich ausgestattete Wohnungen in der 1. und 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Badezimmer und reichlichem Zubehör, Kohlenaufzug, sofort oder auf 1. October zu verm. Näh. Rheinstraße 30, Part. 3404

Herrschaftliche Wohnung,

8 Zimmer mit allem Zubehör, freie, gesunde Lage, auf sogleich oder später. Näh. Sedanplatz 6, 1. Et. 5177

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 63 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Vorgarten und Zubehör, sofort oder später zu verm. Näh. Adelheidstraße 64, Part. 3599

Adelheidstr. 73 wird die 2. Etage durch Versetzung z. 1. Oct. frei, 7 Zim., gr. Balkon, Garten auf Wunsch, Bad u. reichl. Zubehör. 5582

Adolphsallee 59, 2 St., sieben Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5386

An der Ringkirche 4
herrschaftliche Wohnung, 8. Stock, hochelegant eingerichtet, 7 oder 8 Zimmer, großer Balkon nebst Zubehör, gesunde Lage, mit schöner Fernsicht, sofort zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 34, Part. 5225

Adolphsallee 4 Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche und Zubeh. auf October zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 32, Part. 3654

An der Ringkirche 6 (Neubau)
ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör, gesunde Lage, schöne Fernsicht, per sofort oder 1. October zu verm. Näh. Bertramstr. 18, 1. Et. 5673

Idsteinerstrasse 3, Villa,

Höhenlage, ist die **herrschaftliche Bel-Etage** von 7 Zimmern, resp. Salons, Garten, Bad, gr. Balkon etc. zu verm. Näh. daselbst im 2. Stock von 11—1 u. 4—6 Uhr beim Besitzer. 3417

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, schöne Wohn. in der 2. Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näheres Seitenb. Part. 4591

Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße 41,

Haltestelle d. Pferdebahn, ist in der 2. Etage eine schöne abgeschlossene Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer u. Zubehör, wovon 1 Zimmer nöthigenfalls separater Eingang, per 1. October zu verm. Näheres im Leinen-Lager, Parterre. 3522

Gerichtsstraße
ist eine herrschaftl. Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Bad und reichl. Zubehör per 1. Oct. zu vermiethen. Dieselbe ist auch für Rechtsanwälte sehr geeignet. Näh. Moritzstraße 17, 2 Treppen. 4102

Kreidelstraße 4 herrschaftliche Wohnung,

7 Zimmer, Bad, Balkon und alles Zubehör, per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Kreidelstraße 4 oder Oranienstraße 45, 2 l. 4770

Nerothal 2 (Neubau),

Hochparterre, 7 Zimmer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näheres Schwalbacherstraße 57, Part. 5813

Nicolasstraße 23 ist die 2. Etage von sieben Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 5242

Parkstrasse 11b,

in erster Lage Wiesbadens, sind hochelog. Wohnungen von 7—9 Zim. zum 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst oder Schwalbacherstrasse 59, 1 St. 5558

Rheinstraße 40, Ecke der Moritzstraße, Wohnung von 7 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5084

Eine herrschaftliche Bel-Etage v. 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon

und reichl. Zubehör ab 1. October oder später **zu vermiethen Rheinstraße 84.**

Rheinstraße 93 elegante Herrschaftswohnung, best. aus 7 großen Zimmern, Bad, Balkons und Zubehör, 2. Etage, auf October d. J. zu vermiethen. Einzusehen von 11—1 Uhr Vormittags. Näh. Humboldtstraße 3, Baubureau. 5351

Rheinstraße 97

ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Badecabinet, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 5244

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 83

2. Etage mit 6 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 3827

Zu meinen Neubauten

Alexandrastraße

sind herrschaftliche Wohnungen von 6 und 7 Zimmern zu vermiethen. Näh. Alexandrastraße 10. 5181

Neubau An der Ringkirche 10

sind herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, Warmwasserleitung, 3 Balkons u. reichl. Zubeh., mit schöner Fernsicht, auf 1. Oct. c. zu vm. Näh. im Bau u. Herderstr. 4, P. l. 4198

Bahnhofstraße 6, 3. Stock, zum 1. April 1899 zu vermiethen: 6 Zimmer, 1 großes Badezimmer, Küche, 2 Mansarden. Näh. bei **J. G. Adrian** daselbst. 3971

Herrschaftliche 6-Zimmer-Wohnung

in der Bel-Etage des Neubaues an der Herrngartenstraße 16, zweites Haus v. der Adolphsallee, mit 3 Frontspitz-Zimmern verbunden und reichl. Zubehör, elegant ausgestattet, gleich zu verm. 5452

Kaiser-Friedrich-Ring 25, Ecke Adelheidstraße, Neubau, sind per 1. October d. J. 3 hochfeine Etagen-Wohnungen, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern, elektr. Lichtanlage rc., zu vermiethen. Näh. Adelheidstraße 47, Part., und durch **Heh. Eikert,** Marktstraße 19a. 5329

Moritzstraße 41, Vorderh., 6 Zimmer,

Küche, Badeeinrichtung und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr Vormittags. 4139

Schlichterstraße 7 herrschaftl. Bel-Etage, 6 Zimmer u. Balkon, Bad rc., auf gleich od. später zu vermiethen. 5183

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad und Zubehör, per sofort o. später zu vermiethen. Näheres daselbst oder bei Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 3587

Taunusstraße 33/35 schöne Wohnungen von 6 Zimmern und Zubehör per 1. October 1898 zu vermiethen. Näheres im Möbel-Laden. 4419

Uhlandstraße 9

ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör und 2 Balkons zum 1. October zu vermiethen. Näh. Nerothal 13, 1. 5184

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 35 eine schöne Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, auf October zu vermiethen. 4404

An der Ringkirche 8, Bel-Etage, herrschaftl. Etagen von je 5 Z. u. 1. Oct. zu v. Busse & Böhlmann, Hellmundstr. 13. 4928

Bahnhofstraße 20 (Garten vis-à-vis), Bel-Etage, ist die Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. October d. J. zu vermiethen. Aftermiethe ist nicht gestattet. 3248

Drudenstraße 4, Bel-Et., 5 Zimmer, Badezim., Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, zum 1. Oct. zu verm. Preis Mk. 900. R. Pt. pr. 10—12 u. 2—6 Uhr. 5921

Emserstraße 29, 1, 5 schöne Zimmer, Balkon, 2 Mansarden, reichl. Zubeh., schöne freie Lage, sofort oder später zu verm.

Friedrichstr. 31, Bel-Etage,

Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, per 1. October zu vermiethen. Anzusehen an Wochentagen von 2—4 Uhr. Näheres bei **Friedr. Marburg,** Neugasse 1. 4411

Friedrichstraße 39a, 3 Tr.,

eine Fünfzimmer-Wohnung besonderer Verhältnisse halber sofort zu vermiethen.

Gerichtsstr. 5 eine Wohn. von 5 Zim., Balkon u. Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. 4914

Gerichtsstraße 7, 3. St., eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4909

Goethestraße 15,

Bel-Etage, fünf Zimmer, 2 Keller, auf gleich oder später zu vermiethen. 5613

Das Haus Heinrichsberg 12, 5 Zimmer, Zubehör u. Garten, ist gleich, auch später zu vm. Näh. Elisabethenstr. 27, Pt. 4880

Herderstraße 3

sind Wohnungen, Bel-Etage u. 3. Stock, von je 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Balkons, 2 Mansarden, Gas und allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, auf gleich od. October zu vermiethen. Zu erfragen Herderstr. 4 bei **Brühl,** oder Kellerstr. 16 bei **Lenz.** 4902

Jahnstraße 29, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, ohne Hinterh., ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Badez., Küche u. Speisek. 2 Mansarden und 2 Keller auf 1. Oct. zu vm. R. Wert. 4907

Kaiser-Friedrich-Ring 1, 2 u. 3 Tr., 5 Zimmer-Wohnung mit herrl. Aussicht auf den Taunus zu vermiethen. Dieselbe ist comfortabel eingerichtet. Einzusehen von 3 bis 5 Uhr Nachmittags. Näh. Ellenbogengasse 5. 3444

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 29

sind herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern, Bad und sämmtlichem Zubehör auf gleich oder auf 1. October zu vermiethen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 3, Part. 3067

Im neuerbauten Hause **Kaiser-Friedrich-Ring 102, dicht an der Adolphsallee,** sind hochherrschaftl. Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer nebst reichl. Zubehör zu vermiethen. Näheres Oranienstraße 15, Part. oder im Neubau selbst. 3451

Kaiser-Friedrich-Ring 103, nahe der Adolphsallee, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Küche, Kohlenaufzug, 2 Mansarden u. 2 Kellern, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 15, Baubureau. 4902

Kapellenstraße 3a, Neubau, 2. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon, Küche und alles Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Kapellenstraße 3, Part. 5928

Villa Kapellenstraße 37

ist die Hochparterre-Etage oder 2. St., fünf Zimmer, Küche, Keller, Mansarde und großer Garten zum 1. October, event. früher zu vermiethen. Näh. Part. 4900

Karlstraße 36 Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör u. **Gartenbenutzung,** jedenfalls zu vm. Näh. i. d. Beletage. 5186

Lessingstraße 2

ist eine herrschaftl. Wohnung, Hochpart., cntl. auch Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer incl. Salon mit Balkon u. allem Zubehör, nebst Mitbenutzung des großen Gartens, zum 1. October zu vermiethen. Anzusehen zwischen 11 bis 1 und 4 bis 6 Uhr. Näheres Bel-Etage. 5399

Moritzstraße 4, Eckhaus der Rheinstraße, ist die Wohnung im 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu verm. Einzusehen Dienstag und Freitag von 3 bis 7 Uhr Nachmittags. Näh. im Hause 3 Tr. 4721

Moritzstraße 47, Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Balkon, Badecabinet, 1 Küche mit Speisekammer, 2 Keller, 2 Mansarden, auf 1. October zu verm. Näh. Mittelb. Part., v. 10—12 Uhr. 4696

Moritzstraße 58, 3. eine Wohn. von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarde, Keller rc. auf gleich od. später zu v. 5157

Villa Nerobergstraße 16

Hochparterre, 5 Zimmer, Bade- und Fremdenzimmer, nebst reichl. Zubehör, auf 1. Oct. zu vm. Näh. Adolfsallee 30, 2 St. 4706

In Villa **Nerothal 35, 1,** 5 Zimmer, 1 Frontsp. mit Centralheizung, Küche u. reichl. Zubehör, sofort oder später nur an ruhige Miether zu vermiethen. 11—1, 3—5 Uhr.

Nicolasstraße 18, Bel-Etage, 5 Zimmer u. Küche zu vermiethen. Einzusehen 11 Uhr Vormittags bis 2 Uhr.

Nicolasstraße 29 ist eine Part.-Wohnung, 5 Zimmer, Bad, 2 gr. Balkons, auf 1. Oct. zu verm. Einzusehen Dienstags, Mittwochs u. Freitags v. 10—2 Uhr. Näh. Nicolasstr. 27, 1. Et. l. 3964

Oranienstraße 44,

2. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, compl. Badeeinrichtung, Balkon rc., per 1. Oct. zu verm. Kein Hdh. 5822

Oranienstraße 45 ist eine **schöne geräumige Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, Balkon und reichl. Zubehör, per 1. October** zu verm. Näh. daselbst **2. Etage l.** 5332

Oranienstraße 52, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, 2 Keller, 2 Mansarden per 1. October zu verm. Besicht. von 11—1 Uhr. Näh. Part. bei **Neigenfind.** 3753

Rheinstraße 103

5 große Zimmer mit Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 4976

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße 2 ist eine schöne Wohnung, 2. St., 5 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör, per sofort zu vermiethen. Näh. im Eckladen. 4148

Schöne Aussicht 22,

5 Min. vom Kurhaus, ist die herrschaftl. Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Bad, reichl. Zubehör, bis October zu vermiethen.

Schulberg 6

Hochparterre u. 2. Etage, je 5 Zimmer u. Küche, nebst Zubehör, per 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Schulberg 8, Part. 4920

Seerobenstr. 2, Ecke Sedanpl.,

comfortable Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Balkon mit Loggia, Mansarde rc., zu vermiethen. Nähe der Haltestelle der elektr. Bahn, bequeme Verbindung mit dem Kurhaus und Königl. Theater, prachtvolle und ruhige Lage mit Aussicht nach dem Walde.

Victoriastraße 27

ist eine Part.-Wohnung von 5 Zimmern, großem Cabinet mit Zubehör u. Gartenbenutzung p. 1. Oct. zu vm. Näh. Victoriastr. 29, Part., oder durch **Carl Specht,** Wilhelmstraße 40. 5295

Weißenburgstraße 3 (Neubau)

elegante 5-Zimmer-Wohnung, Küche, Speisekammer, Bad, Mans., Kalt- u. Warmwasserleitung, 2 Balkons, Kohlenaufzug, Gas u. elektr. Einrichtung rc., zu vermiethen. Näh. No. 1, Part. und Sedanstraße 18 bei Frau **Dembach, Wwe.** 3666

Wellritzstraße 22 sind 5 Zimmer mit Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. 2 St. r. 4285

Wörthstraße 11

fünf Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, Balkon rc. auf 1. October oder später zu vermiethen. Näh. Part. 5665

Sehr schöne 5-Zimmer-Wohn. im 1. St., mit reichlichem Zubehör, Balkon, Badezimmer rc., in noch neuem Hause, zum 1. Oct. zu verm. Preis Mk. 680.—. Adresse Michelsberg 23, Drogerie.

Parterre-Wohnung,

5 Zimmer, Badezimmer, Balkon nebst reichl. Zubehör und **kl. Garten,** auf 1. Oct. zu verm. Näh. **Schützenhofstraße 15 oder 13, Baubureau.** 5490

Eine geräumige Wohnung (1. Etage), 5 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näheres Schwalbacherstraße 9, Eckladen. 5190

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphsallee 57, 2 St., vier Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5571

Adolphstr. 5,

Part., **4 schöne große Zimmer,** Küche u. Zub., **auch sehr passend u. gelegen für Rechtsanw., Aerzte u. sonst. Bureaux,** preisw. zu v. Näh. **daf. Nachm. o. Taunusstr. 43, 3.** 5191

Alwinenstraße 5, Bel-Etage, 4 Zimmer, Badecabinet, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 5192

Bismarck-Ring 12

ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Dachkammern, Keller, Balkon, Alles der Neuzeit entspr. eingerichtet, per 1. October anderm. zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 9. 4012

Bismarck-Ring 17

sind elegante Wohnungen von 4 großen Zimmern m. Gas-, und Badezim. u. kalt. und warm. Leitung, ein Erker und 2 Balkons zu jeder Wohnung, sowie reicht. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. bei **Tünchermeister H. Hassler,** Bertramstraße 11, Part. 3881

Bismarck-Ring 21, Neubau Moos,

sind 4- u. 5-Zimmer-Wohn., je mit 2 Balkons, Kohlenaufzug, Bad mit Kalt- u. Warmwasserleitungen, per 1. October zu verm. Auch können gehn Zimmer u. Zubehör gegeben werden. Näh. daselbst u. Bertramstr. 2. 3542

Ecke Bismarck-Ring-Hartstraße 2, Bismarckhaus, 4 große Zimmer, Küche, Zubeh., zu vm. Zu erfr. Sedanplatz 6, 1. 3497

Blücherstraße 4, in freier Lage, kein Hinterh., ist die 3. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubehör mit Benutzung des Gartens, Bleichplatz u. Trockenspeicher, per 1. October an ruh. Leute zu vermiethen. 4088

Dotzheimerstraße 16, Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring, ist auf sofort od. später die Frontspitze v. 4 Zim., Küche, 1 Keller u. 1 Verschlag an ruhige Familie ohne Kinder zu v. 500 Mk. 4126

Drudenstraße 8 Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, zu vermiethen. Näh. im Laden. 3876

Emserstraße 10, Gartenhaus,

4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 5809

Emserstraße 75, Hochpart., 4 Zimmer, Veranda, Küche rc. gleich oder später zu vermiethen. 4299

Friedrichstraße 41, 1, Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde und Zubehör, an ruhige Miether abzugeben.

Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Mansarden auf 1. October zu vermiethen. 5194

Hellmundstraße 2, Vorderh., Part., 4 gr. Zimmer, Küche, Mansarde, sowie 2 Keller per 1. October an ruhige Familie zum Preise von 610 Mk. zu verm. Näh. Hinterhs. 1 St. 4660

Hellmundstraße 39 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer rc., per Januar od. früher zu vermiethen. 5709

Herderstraße 2, Parterre, eleg. Wohnung von 4 Zimmern, Badezimm. u. reichl. Zubehör p. 1. October zu verm. 3551

Hermannstraße 23, Ecke Bismarck-Ring, 4 Zimmer m. Balkon, Küche, Badecabinet, Mans., 2 Keller zu verm. bis 1. Oct. 4099

Jahnstraße 32 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, 2 Mans., Küche und Keller, mit Benutzung des Gartens, zu vermiethen. Näh. **A. Grün,** Wilhelmstraße 3. 3650

Kaiser-Friedrich-Ring 22,

3. Etage, 4 gr. Zimmer, Küche, Balkon und reichliches Zubehör zu vermiethen. Näheres Parterre l. 5092

Kaiser-Friedrich-Ring 25, Ecke Adelheidstraße, Neubau, ist per 1. October eine schöne Hochparterre-Wohnung mit Balkon und Gartenbenutzung, bestehd. aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mans., 2 Kellern rc. zu vermiethen. Näh. Adelheidstraße 47, Part., und bei **Heh. Eikert,** Marktstraße 19a. 5330

Ecke Karl- u. Albrechtstraße 48

(Neubau) schöne Vier-Zim.-Wohn. mit allem Zubehör, Balkon, Gas, Bad u. Warmwasserleit., auf 1. Oct. zu v. Näh. daf. 3800

Mainzerstr. 66 l. Pt. u. 1. St., je 4 Z., Gart., p. 1. Oct. z. v. Einzus. Mont., Mittw., Freit. 10—12 u. 3—5 Uhr. R. daf. 4639

Oranienstraße 27, 1 St., 4-Zimmer-Wohnung mit allem Zubeh. zum 1. October zu verm. Näh. Part. 5013

Oranienstr. 52,

2 Mansarden, 2 Keller, per 1. October zu verm. Näh. Part. bei **Neigenfind.** 3883

Philippsbergstraße 17/19, Bel-Etage, 4 große Zim., 2 Mans., 2 Keller, Garten, gleich oder später zu vm. Näh. Part. l. 3750

Platterstraße 68,

Part., 4 Zimmer, Küche, Waschküche, Bleichplatz, großer Souterrainraum zu verm. 5830

Rheinstraße 41 Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Badezimmer, 1. Etage, sofort oder October zu vermiethen. 5096

Ecke Röderallee u. Feldstr. 9, 4 Z. u. Zub., a. 1. Oct. 5628

Roonstraße 13, Neubau, 1. u. 2. Stock, vier Zimmer, Küche, Speisek., Bad, Mansarde, 2 Keller (Balkon, Closet im Abschluß) auf 1. Oct. zu verm. Näh. Blücherstraße 10, Part. 5587

Roonstraße 12, 3. St., 4 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden 2 Keller, per 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. 4720

Scharnhorststraße 6,

Part., 4-Zimmer-Wohn. mit Balkon und Zubehör, sowie Vor- und Hintergarten, je nach Wunsch, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 5079

Scharnhorststraße 6 ist im 2. Stock eine 4-Zimmerwohnung mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Vorderhaus Part. 5835

Stiftstraße 13

Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. 5195

Taunusstraße 20, 4. ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 5708

Walramstraße 21, 2. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4219

Weißenburgstraße 4

sind Wohnungen von **4 Zimmern,** Küche, Bad mit kalter und warmer Leitung, Balkon, **ohne Hinterhaus,** Garten vor und hinter dem Hause, zu vermiethen. Näh. im Hause selbst oder Sedanplatz 9, Baubüreau. 5732

Yorkstraße 6

vier Zimmer, Küche, Bad, Warmwasser, Balkon, reichliches Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Sedanplatz 6, 1. 5068

Schöne Wohnungen, bestehend aus vier schönen Zimmern, Balkon, Badeeinrichtung, Kammern, Keller und s. reichlichem Zubehör, sind im Preise von 550—600 Mk. in freier Lage für 1. October zu vermiethen. Näh. bei Frau **Dr. v. Malapert,** Gustav-Adolfstraße 1. 4153

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 51

ist Wegzugs halber die 3. Etage, drei Zimmer, Küche u. Zubehör, 2 Mansarden, 2 Keller, Trockenspeicher rc., per 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. 5566

Adelheidstraße 64 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermiethen. 5198

Bertramstraße 13

schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 3531

Villa Bierstadter Höhe 11a, Part., drei Zimmer, Küche, Keller, 2 Mansarden per 1. October zu vermiethen. Einzus. Vormittags von 10—12, Nachmittags 2—5 Uhr. Näh. ertheilt der Eigenthümer **Karl Denz,** Röderstraße 7. 5261

Bleichstraße 27 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. October zu vermiethen. 4160

Bleichstraße 37, Vorderh., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 29, 1 l. 3887

Dotzheimerstraße 54 Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Dotzheimerstr. 56. 4910

Drudenstraße 4, 3 St., 3 Zimmer und Zubehör oder Part. mit Balkon u. Vorgarten zum 1. Oct. zu verm.

Drudenstraße 3 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör. 6013

Drudenstr. 10, Vdh. P., 3-Z.-Wohn. sof. od. sp. z. verm. 5898

Eleonorenstraße, Neubau, sind 3-Zimmer-Wohn. zu verm. 5398

Ellenbogengasse 7 Mansard-Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, per 1. October zu vermiethen. Näh. No. 8, Laden. 5733

Faulbrunnenstraße 9, 2 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu verm. Näh. Part. 4504

Frankenstraße 24, 1. St., 3 Zimmer u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Parterre bei **Bleh.** 6092

Frankenstraße 28, 2 St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, auf October bill. zu vermiethen. 4741

Friedrichstraße 21, Part.,

sind 3 Zimmer, ev. 5 Zimmer und Küche zu vermiethen. Zum **Büreau** sehr geeignet. Näh. daselbst 1 St. hoch. 5345

Goldgasse 17, 1, drei Zimmer u. Küche per 1. October zu verm. Näheres **vorder** zu erfragen Museumstraße 1. **A. Bark.**

Gustav-Adolfstraße 14, 2, schöne Wohn., 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, z. 1. Oct. billig zu vm. R. Part. links.

Gustav-Adolfstraße 16, Hochparterre, 3 schöne große Zimmer mit Zubehör zu vermiethen. Auf Wunsch kann auch Bel-Etage gegeben werden. Näh. 1 St. 5933

Hartingstraße 5, neues Haus, 3 Zimmer mit Balkon, Küche und Keller auf 1. October zu vermiethen. 4492

Hartingstraße 7, 1 St., drei Zimmer, Küche, Veranda per 1. October zu vermiethen.

Helenenstraße 7, Vdh., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Hinterh. 1 St. 5412

Hermannstraße 13, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4050

Jahnstr. 11

ist eine 3-Zimmer-Wohnung a. 1. Oct. zu verm. Näh. Rheinstr. 76, R. 3972

Jahnstr. 17, 1. Oct. zu vm. R. Rheinstr. 78, B. 5643

Kurstraße 2 Wohnung, 3 Z., Küche, zu v. Näh. im Laden. 5003

Kellerstraße 11 (Gartenhaus) 3 Zimmer mit Zubehör, im Abschluß, per 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Nerostr. 25, im Laden. 4343

Lehrstraße 7 ist die Bel-Etage, 5 evt. 4 Zimmer, Küche, 2 Mans., 2 Keller, per 1. Oct. zu verm. Näh. Lehrstr. 5, Part. r. 4512

Moritzstraße 15, Seitenbau, drei Zimmer, Küche mit Abschluß, nebst Zubehör per 1. October zu vermiethen. 5041

Moritzstraße 43, Hdhs., Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Hdhs. Part. 6058

Moritzstraße 50, 1 St., 3 bis 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. 5302

Nerostr. 34, Hth. 1. St., r. M., 3 Z., K. u. Z., p. 1. Oct z. v. 4640

Nerostraße 46 sind Wohnungen von 3-4 und 5 Zimmern zu vermiethen. Näh. daselbst im Laden. 5035

Nicolasstraße 32, Souterrain-Wohnung rechts, drei Zimmer, auch für Büreau geeignet, auf 1. October zu verm. Näh. bei **Fr. Beckel,** Part. 5418

Oranienstraße 22, Hth., drei fl. Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Oct., evtl. mit Werkstätte, zu vermiethen. **Best.** 5969

Oranienstraße 35, Mtb., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Mtb. Part. l. 4250

Oranienstraße 45 schöne geräumige Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Badezimmer u. reichl. Zubehör, per 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst 2. Etage bei **Windschild.** 5408

Parkweg 3, Bel-Etage, 3—4 Zimmer, Küche und alles Zubehör zu vermiethen. Näh. Sälchenerstraße 9, 1. 5203

Rheinstraße 89, Part., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 10—12 und 2—4 Uhr. 4812

Rheinstraße 107,

4. Stock, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. oder 3 St. 5204

Riehlstraße 8

eine schöne geräumige 3-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör, 1 eventl. 2 Mansarden, 3. Etage, per 1. October zu vermiethen. Näheres Parterre. 3296

Riehlstraße 9, Gartenh. 1 St., freundl. Wohnung, 3 Zim. u. Zub., sof. od. 1. Oct. zu vm. Näh. bei Wagner. 5496

Riehlstraße 11, Vdh. 1. St., ist eine 3-Zimmer-Wohnung m. Zubehör per sofort zu verm. Näh. Hinterh. daselbst. 4908

Röderstraße 5, Vdh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. Oct. zu vermiethen. Preis Mk. 320. 4290

Saalgasse 16 e. fl. Wohn., 3 Zimmer, Küche u. Zub., z. v. 5623

Schachtstraße 23

(Neubau) sind 3-Zimmer-Wohnungen im Glasabschluß auf 1. October zu vermiethen. Näh. Scharnhorststr. 6, P. 5575

Schachtstraße 5, Vdh. P., 3 Zimmer und Küche auf 1. Oct. zu vermiethen. 5869

Schachtstraße 25 Part.-Wohnung, 3 Zim., Küche, zu verm. 5735

Schlachthausstraße 8

eine schöne Part.-Wohnung v. drei Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4688

Schwalbacherstraße 17, Bel-Etage, 1. Stock, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller rc., per 1. October zu vermiethen. Näheres bei **Schramm,** im Metzger-Laden. 5770

Schwalbacherstraße 55, Vdh. 1 St., fr. Wohnung v. 3 Zimm., Küche, Keller rc. nebst großer fr. Werkstätte zum 1. October oder später zu verm. Näh. 2 St. 5941

Sedanplatz 5, Vdh., 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. Frankenstraße 20, 1 St. 6007

Seerobenstraße 9 eine Wohnung von 3 Zimmern, Bad und Zubehör zu vermiethen. 5572

Sonnenbergerstraße 47, Part., 3 Stuben, 2 Cabinette, Küche, Gartenbenutzung, event. m. Stallung, Remise, Kutscherwohnung, 1. Oct. zu vermiethen. Einzusehen Vormittags. 5863

Walramstraße 14/16, 3. Stock, drei Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu vermiethen. 5684

Webergasse 37 sind 3 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen bei Frl. **Stollte** im 1. St. daselbst. 4962

Webergasse 54 3 Zimmer (im Abschluß) mit Zubehör, d. Neubau entsprechend, pr. 1. Oct. zu verm. Anzusehen Dienstags u. Freitags von 10—12 Uhr und Nachmittags 3—5 Uhr. 5864

Weilstr. 7 sch. W., 3 Z., K. u. Zub., p. 1. Oct. an ruh. L. 5717

Wellritzstraße 6,

1. Wohn. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermiethen. 6024

Wellritzstraße 21 drei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. 1 St. 4139

Wellritzstraße 39, 1 St., drei schöne Zimmer, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden. 4014

Wellritzstraße 46 3 Zimmer u. Küche mit Balkon zu vm. 5425

Wellritzstraße 46, Hth., drei Zimmer und Küche mit oder ohne **Bierkeller** zu vermiethen. 5540

Westendstraße, Gartenhaus 1, sch. Wohn., 3 Zimmer u. Küche, auf 1. Oct. zu verm. Näh. bei **P. Flick,** Gärtnerei. 5664

Yorkstraße 6

drei Zimmer, Küche, Bad, Warmwasser, Balkon, reichliches Zubehör, per 1. October zu vermiethen. Näh. Sedanplatz 6, 1. 5037

Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Roonstraße 9 bei **Ph. Müller.** 3903

Eine Drei-Zimmer-Wohnung,

Hochparterre, mit Zubehör, im Abschluß, **Villa zur schönen Aussicht,** nächst der Blindenschule, für 360 Mk. zu vermiethen. Näh. Scharnhorststraße 6, Part. 5827

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstr. 33 Dachm., 2 Z., K. u. K., a. fl. Fam. p. 1. Oct. 5631

Adlerstraße 43, Dachl., 2 Z. u. K. an ruh. Fam. 1. Oct. 5318

Albrechtstraße 32, Vdh. 1. St., elegantes hübsche Wohn. v. 2 Z. Küche u. Zub. an eine Dame o. fl. Fam. zu v. N. Part. 4288

Ellenbogengasse 6 zwei Mansarden, Küche und Keller per 1. October zu vermiethen. 5740

Emserstraße 71, Part., zwei bis drei Zimmer und Zubehör für 300 Mk. an kinderlose Familie zu vermiethen. 5875

Friedrichstraße 21 ist im 3. Stock eine Wohn. von 2 Zimmern und Küche an ruhige kinderlose Leute zu vermiethen. Näheres daselbst 1 St. hoch. 5844

Friedrichstr. 33 zwei schöne Mansarde-Zimmer nebst Küche an ruhige Leute per sofort, ev. später zu vermiethen. Näheres Comptoir, im Hofe. 4905

Hartingstraße 5 zwei Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermiethen. 6071

Helenenstraße 25, Vdh., ist eine fr. Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf 1. Oct. an kinderlose Leute zu vermiethen. Näheres Schwalbacherstraße 55. 5872

Hellmundstraße 23 Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4340

Herrnmühlgasse 5 Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. 5114

Hochstraße 8 zum 15. October oder 1. November eine Wohnung von 2 Zimmern und ein einzelnes Zimmer billig an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Platterstraße 96, Gärtner **Hecker.**

Kellerstraße 3, 1, 2 Zimmer, Küche und Kammer zu vm. 4690

Kirchhofsgasse 5, 3 St., 2 fl. Z. u. K. p. 1. Oct. zu vm. 6066

Luisenplatz 2,

je 2 Zimmer, Küche, Keller an kleine ruhige Familie zu vermiethen. Näh. Vorderh. 1 St. 6063

Luisenstraße 5 zwei Zimmer, Küche u. Keller, Hinterh. 1 St., zum 1. Oct. an ruhige Leute zu verm. Näh. Comptoir. 5600

Marktstr. 12

sch. Logis v. 2—3 gr. Z., Speisek., K. u. Zub., Vdh. 3 St., 1. Oct. z. v.

Metzgergasse 37, 1, schöne freundl. Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermiethen. 5945

Richtstraße 9 eine freundl. Wohnung im Mittelbau, 2 Zimmer, Küche, Keller, per 1. October zu vermiethen. 6049

Röderstraße 29 Parterrewohnung, 2 Zimmer (300 Mk.) zu vermiethen. Näh. im Laden. 6069

Römerberg 13 zwei Zimmer und Küche (Dachlogis) auf 1. Oct. zu vermiethen. 5857

Saalgasse 14, Hinterh., Mansard-Wohn., 2 Zimmer u. Zubehör, per 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 5755

Schillerplatz 1, Part., ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, auch für Büreau passend, sofort zu vermiethen. 4829

Schulberg 21 schöne freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Mans. und Küche an fl. ruhige Familie auf October zu vermiethen.

Sedanstraße 15, 1 L., 2 gr. sch. Zimmer, Küche u. reichl. Zubeh. Wegzugs halber 1. November zu verm.

Spiegelgasse 3, Hdhs. 1 St., eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern u. Küche an ruhige Leute z. 1. Oct. zu verm. 6050

Steingasse 29, Vdh. 1. St., 2 Zimmer, Küche und Keller, mit oder ohne Mansarde, per 1. October zu vermiethen. 5727

Taunusstraße 6, Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zum 1. October zu vermiethen. Auskunft Taunusstraße 2, 1, Vormittags bis 11 Uhr. 4595

Webergasse 35 Frontspitze, 2 Zimmer, auf 1. October zu verm.

Weilstraße 10, Vdh. 2 St., Wohnung von 2 Zimmern u. Zubh. per 1. October zu vermiethen. 4387

Zwei oder drei Zimmer, Küche und Zubehör, 1. Stock, gleich oder 1. October billig zu vermiethen. Näh. bei **Ad. Schödel,** Dotzheimerstraße 55. 5965

Die Parterreräume, bestehend aus 2 großen Zimmern, 1 Küche, 2 großen Kellern, auch für Geschäftszwecke oder Büreau sehr geeignet, auf gleich od. später zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstraße 2, im Cigarrenladen. 5990

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 31 ein Z., Küche u. Zubeh. auf 1. Oct. zu vm. 5621

Adlerstraße 51 Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermiethen. 5842

Adlerstraße 55 Dachwohnung, ein Zimmer und Küche, auf 1. October an ruhige Leute zu verm. Näh. 1 St. r. 5794

Castellstr. 2 sch. Mans.-Wohn., 1 Z. u. K., a. 1. Oct. zu v. 5783

Dotzheimerstraße 76 ist eine Wohnung, 1 Zimmer und Küche mit Keller, sowie ein großer Keller, für Wein- od. Kartoffelhändler geeignet, auf 1. October ev. gleich zu vermiethen. 5981

Hartingstraße 11

ein Zimmer und Küche billig zu vermiethen. Näh. bei **M. Alter** daselbst oder bei Frau **Clementine Wollmerscheidt,** Ruhbergstraße 12. 5860

Helenenstraße 8 eine Mans. u. Küche a. einz. Frau zu v. 6064

Helenenstraße 10, Hths. 1 St., 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October. Näh. Mtb. 1 St. 5924

Kirchgasse 37, Vdhs., Dachw., 1 Zimmer u. Küche, an ruhige Leute ohne Kinder. N. im 1. Stock. 6006

Ludwigstraße 12 ein Zimmer, Küche und Keller per 1. October zu vermiethen. Näh. im Hth. Part. 6091

Michelsberg 28, 1, verschiedene Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 5807

Moritzstraße 32, Vdhs., ein Zimmer und Küche an stille Leute per October zu vermiethen.

Platterstraße 30, Part., ein großes Zimmer nebst großer Küche auf 1. October zu vermiethen. 6079

Saalgasse 14, Vorderh. 1 St., Wohnung, 1 Zimmer u. Küche nebst Zubehör, per 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden. 5756

Webergasse 52 1 Zimmer, Küche, Keller nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 4754

Kinderloses Ehepaar oder kleine Familie 1 großes Zimmer nebst Küche zu vermiethen. Näh. Fabrikbüreau Kellerstr. 17. 6080

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Castellstraße 1 ist eine Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. 6075

Feldstraße 1 zwei fl. Wohnungen auf 1. Oct. zu verm. 5569

Hellmundstraße 23 eine Mansardw. zu vermiethen. 6063

Karlstraße 13, Hdh., kleine Wohnung zu vermiethen. 5220

Lehrstraße 12 eine kleine freundliche Wohnung zum 1. October zu vermiethen. Näh. bei **König** daselbst. 5153

Mainzerstraße 5 Bel-Etage per 1. October zu vermiethen. 4915

Nerostraße 21 eine schöne kleine Wohnung, Vorderhaus, Bel-Etage, zu vermiethen. Näheres Querstraße 2, im Laden. 5983

Nerothal, Frontspitzw. an Dame z. 1. Oct. Näh. Tagbl.-B. 4916

Platterstraße 34 zwei Wohnungen bis 1. October zu verm.

Platterstraße 38 Wohnung zu vermiethen. 5786

Römerberg 6 fl. Dachwohnung zu verm. 5927

Steingasse 28 zwei kleine Dachwohnungen auf 1. October zu vermiethen. 5770

Steingasse 32, Hth. Part., eine schöne Wohnung nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen.

Stiftstraße 26 eine kleine Wohnung zu vermiethen. 5402

Walkmühlstraße 30 freundl. fl. Frontspitzwohnung Wegzugs halber auf gleich, auch später, an einzelne Dame oder Familie ohne Kinder zu vermiethen. 5791

Webergasse 48, Vdh., eine Mansardwohnung zu verm. 4545

Wellritzstraße 33, Vorderh., ein fl. Dachlogis an ruhige Leute **Wegzugs halber** per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Appel** und Taubenstraße 17 a, 1 St. 6077

Wilhelmstraße 36

ist die elegant eingerichtete Bel-Etage mit Küche, wie allen weiteren Bequemlichkeiten, für den Winter zu verm. Näh. daselbst. 5919

Eine fl. Wohnung sofort zu verm. Näh. Adelheidstraße 23, Stb. Hetzbare Mansarde-Wohnung in gutem Hause, wo Hausarbeit übernommen wird billiger, an saubere Leute zu v. Näh. Jahnstr. 7, 1

Auswärts gelegene Wohnungen.

Tannelbachstraße 6 hocherschaftliche **Villa** mit Garten, Schlößchen präsentirend, zum Alleinbewohnen, 7 Zimmer, 3 Mansarden, Küche, Speisekammer, gr. Vorrathskeller, Kohlenkeller, ein Anbau mit Freitreppe für Waschküche und Trockenboden, sofort oder später preiswerth zu vermiethen. Näheres beim Besitzer, Kl. Burgstraße 11, 1. 4861

Abgeschlossene Bel-Etage mit Balkon in schön gelegener Villa, nahe der Thermalquelle, per October oder später zu vermiethen. Näh. Theater-Colonnade 30. 5902

Villa Antonie, Wiesbadenerstraße 50, verläng. Sonnenbergerstraße (mit Anlagung nach den Kuranlagen), **Wohnung** von 5 eleg. Z., Veranda, Bad, Küche, 2 Frontspitzzimmern, Garten, für 1200 Mk. per 1. Oct. zu v. Näh. Sonnenbergerstr. 49. 4182

Bierstadterhöhe 12 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör nebst Mitbenutzung des Gartens, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Schachtstraße 18, Part. 4646

Schöne Bel-Etage in **Schierstein** per sofort oder später zu verm. Näheres durch **Carl Wolff,** Webergasse 2. 5227

Möblirte Wohnungen.

Adelheidstraße 4

sch. möbl. Wohn. mit Küche auch einz. Zimmer zu verm.

Elisabethenstraße 8 möblirte Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu vermiethen. 4687

Villa Friese, Emserstr. 19, 2—5 **möbl. Zimmer** mit Küche od. Pens. zu vm. Halest. b. **elektr. Bahn. Gr. Garten.** 6056

Grünweg 4

kleine, gut möbl. **Villa** zu verm., sechs Zimmer, Küche, Mädch., elektr. Licht, Garten.

Gothestraße 1 möbl. Wohn. m. K. für 160 Mk. zu verm. 6061

Die vollst. u. comfortabel **möbl. Villa** mit Garten, **Kapellenstraße 20,** ist per sofort möglichst langerwünschte zu **vermiethen** durch **J. Chr. Glücklich.** 5908

Mainzerstraße 24

möblirte Villa von zwölf Zimmern u. allem Zubeh. ganz oder theilweise sofort zu vermiethen.

Villa Nerobergstraße 20 ist die 1. Etage, bestehend aus Salon, Wohn., 3 Schlafz. nebst Zubehör (auf Wunsch mehr), mit **schöner Einrichtung** sofort zu vermiethen. 5915

Nicolasstraße 6 möbl. Wohnung mit Küche zu vermiethen. 5954

Sonnenbergerstraße 11, „Villa Fischer", vier große möblirte Zimmer, sonnige Lage, sind mit oder ohne Küche sofort oder später für den Winter zu vermiethen. 5812

Taunusstr. 48,

möbl. 1 St., ist eine **hocherschaftl.** Wohn. v. 3 gr. Zimm., Küche u. Balkon f. dauernd preisw. z. vm. Näh. daselbst. 6068

Wilhelmstraße 5,

1. St., ist gut möblirter Salon und 4 Zimmer mit und ohne Pension sofort zu vermiethen. 6025

Möbl. Parterrewohnung, 2 Z., Küche u. Zubeh., Bertramstr. 5, 60 Mk. zu verm. Zu erfr. Luisenstraße 5 b. **Meyer.**

Möblirte Etage, 6 Zimmer und Küche, beste Kurlage, für den Winter zu vermiethen. Näh. 5287

Reise-Büreau Engel, Wilhelmstraße 42 b.

Behagl. möbl. Etage,

5 Zim., Balkon, reicher Zubehör, in rub. Privathause, frei gelegen, nächst dem Kurhaus, zu verm. Anst. Zeitungs-Kiosk an der Frankfurterstr. u. Wilhelmstr. 5978

Möblirte Wohnung in einer Villa nahe dem Kurpark zu verm. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 5729

Schön möbl. Wohnung, 1 St., Südl., 5 Zimmer mit einger. Küche (200 Mk. monatl.), zu vm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5734

Abreise halber

eine **möblirte** Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6046

Möblirte Etage,

herrschaftliche, schönste Lage, 4 bis 6 Zimmer, Küche, Zubehör, bequeme Verbindung, 5 Minuten vom Kurhaus, wegen Abreise nach dem Süden, **sehr** preiswürdig zu vermiethen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6033

Möbl. Part.-Wohn.,

3 Z., Küche u. Zub., sogl. oder 1. October zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6089

Abreise halber

ist eine Part.-Wohnung, gut möblirt, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, eventl. die ganze Villa, 10 Zimmer rc., vom 8. October an auf ein halbes Jahr zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6088

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 23, Stb., möbl. Mans. mit Kochofen zu v. 6055

Adelheidstraße 39, 1. Etage, sind **3 gut möbl. Zimmer, auch einzeln zu vermiethen.**

Albrechtstraße 2, 1, gr. schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Albrechtstraße 4, Bdh. 1. St., ein möbl. Zimmer zu vm. 6044
Albrechtstraße 10, Hth. 1, schön möbl. Zim. b. zu verm. 5858
Albrechtstraße 21, 1. St., ein gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer m. Balkon u. sep. Eingang (per sofort zu beziehen) zu vm. 5871
Albrechtstraße 38, 1 St., sch. möbl. Zimmer zu vermiethen.
Bärenstraße 7, 3, möblirte Zimmer oder zwei leere Zimmer an ruhige Person zu vermiethen.
Bahnhofstraße 18, 2. St. r., **möbl. Zimmer** zu vm. 6028
Bertramstraße 12, 2 r., sehr schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 6017
Bertramstraße 14, 2 hübs. schönes möbl. Zimmer zu vm. 4876
Bleichstraße 6, 1, zwei schön möbl. Z. m. Balkon zu vm. 3203
Bleichstraße 8, 1 St., ein möblirtes Zimmer zu verm. 5495
Bleichstraße 8, 2, möbl. Zim. mit u. ohne Pens. zu verm. 5789
Bleichstraße 16, 1 St., zwei freundlich möblirte Zimmer mit od. ohne Pension auf 1. October zu vermiethen. 6082
Bleichstraße 16 ist eine Mansarde mit Bett an einzelne anst. Person zu vermiethen. Näh. Part. 6009
Bleichstraße 17, 3, erhalten zwei Arbeiter Kost u. Logis.
Bleichstraße 23, 3, finden zwei reinl. Arbeiter freundl. Logis.
Bleichstraße 26, 2 r., sch. möbl. Zim. mit od. ohne Pens. z. vm.
Bleichstr. 29, Lt. l., e. g. m. Bk.- u. Schlafz., a. einz., z. v. 5090
Blücherstraße 6, 3 r., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.

Blücherstraße 7, 2, ein schön möbl. Zimmer billig zu vermiethen. 5802
Blücherstraße 24 erh. zwei anständ. Arbeiter bill. Schlafstelle.
Pension Jaslewitz. Große Burgstraße 8, möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 5238
Kl. Burgstraße 1, 3 l., schön möbl. Zimmer zu verm. 6069
Dotzheimerstraße 26, 2, frdl. möbl. Zimmer per 1. October oder später zu vermiethen. 6065
Dotzheimerstraße 47a, P., möbl. Zimmer zu vermiethen. 5904
Ellenbogengasse 7, Hth. 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. 5427
Emserstraße 19, Villa Friese, einz. u. zusammenh. Zimmer m. Pens. v. 50—80 Mk. p. Mon. Gr. Gart. Haltest. d. elektr. B. 3797
Emserstraße 20 g. möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu v. 5208
Emserstr. 25, 1, zwei gr. sch. Z., möbl. od. unmöbl., zu v. 6060
Frankenstraße 3, Part., gut möbl. Z. mit Pens. bill. zu v. 5873
Frankenstr. 13, H. 2 l., erh. ein auch zwei rl. Ard. Logis. 6043
Frankenstr. 15, 1 St. l., möbl. Zimmer mit 2 Betten billig zu v.
Frankenstraße 15, 3 r., ein einf. möbl. Zimmer mit Kost zu v.
Frankenstraße 28, 3 l., schön möbl. Zimmer bill. zu verm. 6064

Friedrichstraße 19, 3,

Salon m. gr. Schlafzimmer, fein möbl., mit 1 oder 2 vorzügl. Betten zu vermiethen. 5992
Friedrichstraße 21, 1, einfach möbl. Zimmer zu vermiethen. 6051
Friedrichstraße 35, 2, f. möbl. Salon u. Schlafz. b. z. v. 5757
Friedrichstr. 43, 1 r., möbl. Z. mit 1 od. 2 Betten zu vm. 6080
Geisbergstraße 10, 2, ein gut möbl. Vorder- und ein ebensolches Hinterzimmer zu vermiethen. 5849
Geisbergstraße 22 ein gut möbl. Mansard-Zimmer an ein auch zwei anständige Fräulein zu vermiethen. 6078

Gerichtsstr. 5 gut möblirte Zimmer zu verm. Zu erfr. Part. 4519
Goldgasse 2, 2 Tr. r. (im Hause des H. Kaufm. **Kapp**), ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 5723
Gustav-Adolfstr. 10, P., Zim., sehr schön möbl., preisw. zu v.
Hartingstraße 13, 3 r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 5715
Helenenstraße 8, Gth. P., ein fein möbl. Zimmer zu vm. 5751
Helenenstraße 12, 1. Et., schön möblirte Zimmer zu vm. 3532

Helenenstraße 19, 1, möbl. Zimmer mit oder ohne Pens. zu vm. 5995
Hellmundstraße 8, P., gut möbl. Z. (sep. Eing.) zu vm. 5747
Hellmundstraße 31, 1 l., ein gr. gut möbl. Zimmer zu vm. 5833
Hellmundstraße 39, 1 St. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm.
Hellmundstraße 53, 1. Etage r., Wohn- und Schlafzimmer mit 2 Betten an zwei Herren oder zwei Damen zu vermiethen.
Hermannstr. 12, 1, schön möbl. Zim. m. Pens. (10 Mk.). 5806
Hermannstraße 15, P. P., sch. möbl. Z. (sep. Eing.) zu v. 6042
Hermannstraße 28, 1 St. r., sind zwei freundl. möbl. Zimmer mit einem und zwei Betten an solide Herren zu verm. 5874
Herrngartenstraße 10, 1, möbl. Zimmer zu vermiethen.
Herrnmühlgasse 5, 1 St., ein möbl. Dachzimmer mit Kost z. v.
Hirschgraben 4, 3 St. l., kann ein anst. Mann sch. Logis erh.
Hirschgraben 5, 2 r., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.
Hirschgraben 24 erh. solide Arbeiter b. Schlafstelle. 6073
Jahnstraße 3 ist ein möblirtes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang auf 15. September zu vermiethen. 5749
Jahnstraße 4, 1 St., hübsch möbl. Zimmer zu vermiethen.
Kaiser-Friedrich-Ring 14, Bel-Etage, ein gut möbl. Salon u. Schlafzimmer zu vermiethen. 5274
Karlstraße 13, Part., gr. gut möbl. Zimmer auf 1. Oct. zu vm.
Karlstraße 16, Part., schön möblirtes Zimmer zu verm. 5547
Karlstraße 16, Bel-Etage, ist ein möbl. Balkonzimmer sofort zu vermiethen. 5348
Karlstraße 18 freundlich möbl. Part.-Zimmer zu verm. 5661
Karlstraße 37, 2. Et., eleg. möbl. Salon und Schlafzimmer, separater Eingang, auch getr., zu vermiethen. 5956
Karlstraße 40, 2 l., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 4572
Karlstraße 41, P. l., sch. möbl. Zimmer zu vermiethen. 5678

Kirchgasse 8, 2. Et., möbl. Wohn- u. Schlafz., auch getheilt, zu vermiethen. 3611
Kirchgasse 19 ein schön möblirtes Wohn- und Schlafzimmer, sowie auch einzelne möblirte Zimmer zu vermiethen. Näheres bei **Krieg**, im Laden. 4904

Kirchgasse 23, 2. Etage, schön möbl. Zimmer, ev. mit guter bürgerlicher Pension. 5672
Ledrstraße 3, Part., ein schön möblirtes Zimmer zu verm.
Ledrstraße 33, 2, frdl. möbl. Zimmer zu verm. Pr. 18 Mk. 6070
Luisenstraße 5 möbl. Mansarde zu verm. Näh. Comptoir. 5824
Luisenstraße 14, Sth. P. r., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.
Luisenstraße 31, 3, ein sch. möbl. Z. a. 1. Oct. zu verm. 6008
Luisenstraße 37 schön möblirte Zimmer mit, auch ohne Pension zu vermiethen.
Luisenstraße 43, 3 St. l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 5648
Mauergasse 3.5 einfach möblirte Zimmer zu vermiethen.

Mauergasse 9 ein möbl. Zimmer zu vermiethen. Näheres im Laden. 5438
Michelsberg 9a möbl. Z. ohne Pens. an anst. Frl. zu vm. 5947
Moritzstraße 1, 2. Et., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5906
Moritzstraße 28, Hth. 3 St. r., erh. reinl. Arb. Kost u. Logis.
Moritzstraße 33, Hth. 2 St. l., erhält ein reinl. Arbeiter Logis.
Moritzstraße 44, 1 St., f. möbl. Zimmer zu verm. Näh. Part.
Moritzstraße 48, P., ein bis zwei möbl. Zimmer zu vermiethen.
Moritzstr. 60, H. 1 St. r., erh. anst. Arb. K. u. L. p. M. 9 Mk.
Nerostraße 3, 2, möbl. Zimmer mit einem u. zwei Betten zu v.
Nerostraße 37 fein möbl. Zimmer zu vermiethen. 5209

Neugasse 12, 2 St., in der Nähe des Rathhauses, ein gut möbl. freundliches Zimmer auf 1. October zu vermiethen. 5901
Nicolasstraße 8, 1 St., Wohn- u. Schlafz. (möbl.) zu vm. 5685
Nicolasstraße 18 sind zwei möbl. Zimmer zu vermiethen. 5407
Nicolasstraße 22, Part., möbl. Zimmer zu verm. 6029
Oranienstraße 16, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer auf 15. September zu vermiethen. 5707

Oranienstr. 19 gut möbl. Wohn- u. Schlafzim. (sep. Eing.), **Part.**, zu v. 5587
Oranienstraße 27 t. anst. j. L. Kost und Logis erhalten. 5843
Oranienstraße 31, Hth. 1 l., erhalten Arbeiter billiges Logis.
Oranienstraße 60, Laden, ein möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten billig zu vermiethen.
Philippsbergstr. 12, Part. r., ein schön möbl. Z. zu vm. 5951
Rheinstrasse 45, 1 (Sonnenseite), schön möbl. Zim. 5720
Rheinstraße 51 möbl. Zimmer zu vermiethen. 4943
Riehlstraße 10, 1 L., ein schön möbl. Zimmer (15 Mk.) zu verm.
Römerberg 3, Hth. 2 St., ein schön möbl. Zim. bill. zu v. 5687
Römerberg 34 schön möbl. Zimmer zu vm. Näh. Hth. P. 6018

Saalgasse 16 fl. Frtp.-Zimmer, möbl. od. unmöbl., zu vm. 5966
Saalgasse 30 ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 5907
Schachtstraße 8 Mansarde mit oder ohne Bett zu verm. 6001
Schierfeinerstraße 18, „Restauration Jägerhaus“, vis-à-vis der neuen Kaserne, möbl. Zimmer, passend für Einjähr.-Freiwillige, zu vermiethen. 6057
Schulberg 11, Part. r., gut möbl. Hochpart.-Zimmer zu v. 5695
Schulberg 15, Gth. 3 St., ein einf. möbl. Zimmer sof. zu verm.
Schulgasse 4, Hth. 2 St. l., erh. Arbeiter Kost u. Logis. 5659
Schwalbacherstraße 4 Salon und Schlafzimmer, elegant möbl., zu vermiethen. 5266
Schwalbacherstr. 5 ein g. möbl. Z. a. 1. Oct. zu vm. Näh. Part.
Schwalbacherstraße 23, 3, möbl. Zimmer zu vermiethen. 5910
Schwalbacherstraße 43, 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm.
Schwalbacherstr. 43, 1 St., erhält saub. Ard. schöne Schlafst.
Schwalbacherstraße 51, 1, möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten billig zu vermiethen. 5884
Schwalbacherstraße 53, 2 St., ein fr. möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. 5940
Schwalbacherstr. 63, Hth. Part., ein frdl. möbl. Zimmer zu vm.
Schwalbacherstraße 69, 2, möblirtes Zimmer mit separatem Eingang auf 1. September billigst zu vermiethen. 5664
Schwalbacherstraße 79 möbl. Parterrezimmer für 16—18 Mark zu vermiethen. 5994
Sedanstraße 4, 2 l., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 5773
Sedanstraße 11 schön möbl. Part.-Z. (sep. Eing.) zu vm. 5916
Sedanstraße 14, 2 l., möblirtes Zimmer für 12 Mk. zu verm.

Seerobenstraße 2, 1. Etage, schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5664
Seerobenstraße 2 schön möbl. Zimmer mit 1, eventl. 2 Betten, Balkon u. Loggia, schöne Aussicht, sofort zu vermiethen. 5856

Steingasse 1, 1. Et., großes, eleg. möbl. Zimmer zu verm., eventuell mit Pension. 6065
Steingasse 1, 1. Et., großes eleg. möbl. Zimmer an einen oder zwei Herren b. zu vermiethen, ev. Pension. 6031
Steingasse 35 eine möblirte Dachstube zu vermiethen. 5963

Stiftstraße 1, 2 St., möbl. Salon u. Schlafzim., auch einzeln, abzugeben. 5030
Stiftstraße 12, Gartenh. 1 l., sch. möbl. Balkonzimmer b. z. vm.
Walramstr. 14, 3 St., ein einf. möbl. Zimmer zu vermiethen.
Walramstr. 14, 3 St., eine möbl. Mansarde an e. Arb. zu v.
Webergasse 48, 1, gut möbl. Zimmer zu verm. 5704

Webergasse 54, Zimmer zu vermiethen. 4178
Wellritzstraße 7, 2 St., möbl. Mansarde mit Kost zu verm. 6062
Wellritzstraße 19, Part. u. 1. St., 2 möbl. Zimmer zu vm. 5960
Wellritzstraße 33, 2 l., erh. anständ. Leute Kost u. Logis.
Westendstraße 4, 1 St. l., ein schön möbl. Zim. sof. zu v. 5542
Westendstraße 8 ein möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 5521

Wilhelmstraße 5, 1. Et., gut möblirter Salon u. einzelne Zimmer mit und ohne Pension sofort zu vermiethen. 6026

Kleine Wilhelmstraße 5,

dicht am Kurpark, sind elegant möblirte Zimmer mit und ohne Pension frei. 5949

Möbl. Mansarde an einz. Person zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 12, Part. 6068
Ein anst. j. **Mann** k. b. Schlafstelle erhalten, auf Wunsch auch Kost. Zu erfragen Hermannstraße 2, Dachstock.
Zwei möblirte Parterre-Zimmer, besonders abgeschlossen, zu vermiethen. Näh. Herrngartenstraße 10, 1.

Wohn- u. Schlafzimmer, möbl., mit einem oder zwei Betten, auch einz., gleich oder später zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 54, 2. 6053
Ein möblirtes Zimmer mit Pension an einen oder zwei junge Kaufleute oder Labnerin zu vermiethen. Näh. Ecke der Röderstraße und Römerberg 39, 2 St. 5948
Schön möbl. Zimmer zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 29, Eckhd.
Nahe der Adolphsallee, Haltestelle der Dampfbahn und in sehr ruhigem gutem Hause sind drei schön möblirte Zimmer, Schlaf-, Wohnzimmer und Salon, oder Wohn- und Schlafzimmer zu 40 Mark pr. Monat zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5959
Möbl. Part.-Zimmer sof. zu verm. Näh. Hirschgraben 4, Part. r.

Gegen Verrichtung von etwas Hausarbeit wird eine schöne Mansarde mit Bett abgegeben. Nur durchaus anstand. ruh. solide Frauen oder Mädchen (Näherin rc.) wollen sich melden. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 6040

Bei feiner Familie sind **zwei möbl. Zimmer** (Balkon u. schöne Fernsicht), zusammen oder getrennt, an Damen guter Familie mit oder ohne Pension billig zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5729

Ein fein möbl. Part.-Zimmer bei einzelnem Fräulein an feinen Herrn oder Dame zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6003

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 33 Mansarde für Möbel zu vermiethen. 4995
Adelheidstraße 45 eine heizbare Mansarde zu verm. 6067
Adlerstraße 39 ist ein schönes Zimmer auf gleich zu vm. 5959
Bertramstraße 15 leeres Part.-Zimmer a. 1. Oct. zu vm. 5814
Bleichstraße 27 ein Parterre-Zimmer zu vermiethen. 5676
Blücherstraße 19, Hdh. Part., ein leeres Zimmer an einzelne Person zu vermiethen. 6076
Blücherstraße 24 zwei große Mans. zu verm., am liebsten an Person, die tagsüber nicht zu Hause. 4187
Ellenbogeng. 9 2 fl. ineinander gehende Zimmer zu vermiethen. 6022
Feldstraße 26 ein gr. Zimmer auf 1. October zu verm. 6012
Frankenstr. 5 l. Dachz. an einz. P. a. 1. Oct. R. 1 St. 5464
Frankenstraße 14 leeres sch. Zimmer zum 1. Oct. zu vm. 5815
Gothestraße 22 ein sch. Parterrezimmer zu verm. Näh. Laden.
Helenenstr. 4, 1 l. Mans. im H. a. 1. Oct. z. vm. R. P. 5899
Helenenstraße 22 eine gr. Mansarde auf 1. Oct. zu verm. 5823
Hellmundstraße 30 eine Mansarde zu vermiethen. 5911
Hellmundstraße 54 ein l. Zimmer zu vermiethen. 6023
Hermannstraße 28, im Hinterhaus, ein schönes heizbares Zimmer an eine einzelne Person auf 1. October zu verm. 6021
Hirschgraben 24 gr. leeres Part.-Z. an einz. Pers. zu vm. 6072
Jahnstraße 17 ist ein kleines Mansardezimmer für 60 Mk. an eine ruhige Person zu verm. Näh. Rheinstraße 78, Part. 5867
Kirchgasse 19 eine heizbare Mansarde zu vermiethen. Näh. bei **Krieg**, im Laden. 5807
Kirchgasse 21 eine heizb. Mansarde an e. ruh. Person z. v. 5876
Langgasse 23, 2. St., ein großes leeres Zimmer zu vermiethen.
Moritzstraße 24 leere Mansarde a. 1. Oct. z. v. Näh. 1. 5759
Moritzstraße 44, 1, 2 Mansarden z. Möbeleinstellen zu v. 3862
Nerostraße 21 eine Mans. zu vm. R. Querstr. 2, Laden. 5984
Oranienstraße 34 ist eine große Mansarde auf 1. October cr. oder später zu vermiethen. Näh. Bdh. 1 St. 6074
Rheinstraße 78, Part., zwei schöne Zimmer unter Abschluß auf gleich zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 78, P. 5980
Riehlstraße 6 gr. heizb. Mans. an einz. Person z. 1. Oct. 5943
Riehlstraße 9 eine große Mansarde zu vermiethen. 6048
Schulberg 19 z. 1. Oct. ein l. frdl. gr. Z. z. v. R. 1 St. 5629
Schwalbacherstraße 41, P., zwei Zimmer und Cabinet (Gasabdchkh.) zu vermiethen. 5805
Schwalbacherstr. 43, 1 St., heizb. Mans. z. 1. Oct. zu verm.
Schwalbacherstraße 71 ein Dachzimmer sofort zu vermiethen.
Wellritzstraße 20 Mansardez., groß, an rub. Pers. zu vm. 6045
Wellritzstraße 46 Mansarde zu vermiethen. 5666

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Ecke Bleich- u. Helenenstr. 1 ist e. gr. Geschäftskeller m. Thorf., Rem. u. W. z. 1. Oct. z. vm. R. Roos, Sonnenbergerstr. 12a. 4801
Friedrichstraße 47 Weinkeller, ca. 16—20 Stück haltend, per 1. October zu vermiethen. 5342
Friedrichstraße 48 gr. Weinkeller mit Zubehör zu pm. 5668
Helenenstr. 4 ein Keller mit Wasserl. zu verm. R. Part. 5840
Jahnstraße 17 ist ein aus 4 Räumen (zusammen 96 □-Meter) bestehender Weinkeller mit besonderem Eingang, sowie Packraum, auf gleich zu vermiethen. Näheres Rheinstraße 78, Part. 5865
Karlstraße 32 Stall zu vermiethen. 5799

Marktstraße 12 großer Keller zu vermiethen.
Moritzstraße 39 ein **Weinkeller**, e. f. a. Zwecke, zu vm. 3899
Neugasse 2 Keller für ca. 70 Stück Wein nebst Comptoir und Packraum sofort zu vermiethen. 5686
Riehlstraße 11 ist ein Lagerkeller, event. auch mit Wohnung von 1 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermiethen. Näh. Hinterhaus daselbst. 4907
Roonstraße 13 Stallung für 3 Pferde mit großem Futterraum und Remise (ev. getrennt für je 4 Pferde) mit oder ohne Wohnung auf 1. Oct. zu verm. Näh. Blücherstr. 10, P. 5598
Roonstraße 13 zwei gr. Keller, ca. 1000 □-Mtr. gr., mit Wasserl., evtl. getr., auf 1. Oct. zu vm. R. Blücherstraße 10, Part. 5599
Flaschenbierkeller zu verm. Schwalbacherstraße 57. 6084

Ein geräumiger Keller

zu vermiethen. Näheres im Modegeschäft **J. Hirsch Nachf.**, Langgasse, Ecke Bärenstraße. 3737

Weinkeller, ca. 80 Stück haltend, ev. mit Comptoir, Packraum u. Wohnung, per 1. October zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 44, 1. 4041

Kellereien zu vermiethen.

Die seither von mir benutzten Kellereien, versehen mit hydraulischem Aufzug und sämmtlichem Comfort zum Betriebe größerer Weinhandlung, nebst Comptoir und Packräumen, sind zum 1. October, ev. früher, Verhältnisse halber anderweitig zu vermiethen. 52
M. J. Löwenthal, Weinhandlung, Neugasse 2.

Miethgesuche

Eine Villa, in welcher Pension betrieben wurde, zu miethen gesucht. Offerten erb. unter **S. S. 358** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October von einem Beamten mit kleiner Familie gesucht. Off. u. **J. S. 361** an den Tagbl.-Verlag.

Eine **ältere Dame** sucht 2 Zimmer mit oder ohne Küche in besserem Hause oder mit älterer Dame große Wohnung gem. zu miethen. Offerten unter **F. T. 380** an den Tagbl.-Verlag.

Ein kinderloses Ehepaar sucht **2 Zimmer und Küche** auf 1. October. Näh. Frankenstraße 11, 1 St. l.

Gesucht einfach möblirtes Zimmer mit Morgenkaffee in der Nähe der Bieber- oder Hüfnergasse. Offerten mit Preisangabe u. **N. P. 322** an den Tagbl.-Verlag.

Junge Dame sucht per sofort gut möbl. Zimmer mit ganzer Pension in anständiger Familie, mögl. Nähe der Bahnhöfe. Gefl. Off. sub B. T. 376 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6085

Ein älterer Herr wünscht zum ersten October ein großes anständig möblirtes Zimmer in gutem ruhigen Hause zu miethen. **Kachelofen oder Amerikaner verlangt.** Nur Offerten mit Angabe des Monatspreises berücksichtigt. Adr. unter **L. S. 363** an den Tagbl.-Verlag.

Herr, Rentier,

sucht in gesetztem Hause Kost und Logis. Offerten mit Angabe des Preises unter **S. S. 369** an den Tagbl.-Verlag.

Schön möbl. Zimmer (ev. 2 Zimmer) in schöner Lage von einem Herrn per 1. October zu miethen gesucht, event. mit Pension. Offerten sub **W. Z. 20** hauptpostlagernd Wiesbaden.

Per 1. October wird ein gut möbl. Zimmer Dame gesucht. Mittagstisch erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter **F. P. 314** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein sucht per sofort ein ungenirtes möblirtes Zimmer im 1. Stock. Offerten unter **E. T. 379** an den Tagbl.-Verlag.

In der Taunus-, Müller- oder Stiftstraße ein unmöblirtes ev. auch ein möblirtes **Zimmer** im Vorder- oder Hinterhaus für einige Stunden in der Woche zum Unterrichtgeben gesucht. Offerten unter **S. O. 303** an den Tagbl.-Verlag. 6019

Ein leeres **Zimmer** in guter Lage bei monatl. Kündigung von zwei einz. ruh. Damen sofort gesucht. Offerten unter **M. S.** postl. hier.

Eine gutgehende Metzgerei im Centrum der Stadt wird zu miethen, ev. auch mit Haus zu kaufen gesucht. Offerten u. D. P. 312 an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Ein großes **Garten-Restaurant,** Nähe des Waldes, ist per sofort oder später anderweitig zu verpachten. Näh. durch 11228
J. Chr. Glücklich.

Bäckerei mit Inventar und Kundschaft auf October für 1300 Mk. zu verpachten. Pächter wird 14 Tage vorher in die **Kundschaft eingeführt.** Auskunft bei **Joh. Ph. Kraft,** Zimmermannstraße 9.

Gärtnerei vor der Bellrizmühle, mit Wohn- u. Treibh., Kies, Wasser, gute Boden, zu verpachten, mit Vorkaufsrecht. Näh. Philippsbergstr. 43, P. l. 11385

Gärtnerei-Verpachtung.

In unmittelbarer Nähe einer der reichsten Städte des Rheinlandes (Route Cöln-Aachen) ist eine herrschaftliche **Gärtnerei,** bestehend in Wohnhaus, 8 Morgen bestem eingezäunten, nicht verlotterten Gartenland, auf welchem bis jetzt Topfcultur, Schnittblumen resp. Rosenzucht mit Erfolg betrieben wurde, auf längere Jahre zu verpachten. Gewächshäuser, Mistbeete und große Rosen- und Erdbeerbestände vorhanden. Jährlicher Pachtpreis 1000 Mk., Inventarübernahme 2000 Mk. Näheres durch

L. Neglein, Oranienstr. 3,
Wiesbaden.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 431. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 16. September. 46. Jahrgang. 1898.

Verloren. Gefunden

Ein Zwanzig-Markschein in der Kapellenstraße, Nerothal oder Nerothal **verloren.** Dem Wiederbringer gute Belohnung. Näh. Lehrstraße 4, 3.

Verloren kl. Damen-Uhr
(Stahl) mit kurzer Kette. Wiederbr. Belohn. Elisabethenstr. 16, 2.

Ein Couvert mit 3 Rundreisebillets
verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung beim Portier im **Hotel Victoria.**

Gefunden 3 zusammengest. Fahrscheinhefte, Ausgabestation Köln, Freiherr **v. Broich.** Abzuholen Webergasse 26, im Laden. **Friedrich Wilhelm Kleidt.**

Ein schöner **Spazierstock** gef. Karlstraße 34. **Fr. Böhner.**

Ein schw. **Collie** ist entlaufen. Wiederbringer **Belohnung** Bodenstedtstraße 12. Vor Ankauf wird gewarnt.

Unterricht

Bügeln. Kursus 10 Mk. **Victor'sche Frauen-Schule,** Taunusstraße 18. 8154

Höhere Töchterschule mit Pensionat
von **Lina Holzhäuser,**
Wiesbaden, Müllerstrasse 3.
Anfang des Winter-Semesters: **20. September, Vormittags 9 Uhr.** Anmeldungen werden in der Anstalt entgegengenommen. 11358

Zwanzigstes Schuljahr.
Vietor'sche Frauen-Schule,
Wiesbaden,
Taunusstraße 13, Haltestelle der Straßen- u. Pferdebahn.
Aelteste und größte Frauen-Fachschule Nassaus.
Gegr. 1879.
Beginn der neuen Kurse:
Montag, 26. September.
Gediegene Ausbildung in allen **für Haus und Beruf** nöthigen und wünschenswerthen **Handarbeiten,** im **Zeichnen und Malen** u. im **Kunstgewerbe.** Seminar zur Vorbereitung für die **staatliche Handarbeits-Lehrerinnen-Prüfung** und zur Ausbildung von **Fachschullehrerinnen.** Berufsmäßige **Ausbildung im Kunstgewerbe** (Musterzeichnen, Kunststickerei, decorative Malerei ꝛc.). **Vermittlung von Stellungen** stets mit bestem Erfolg.
Pensionat für Auswärtige. Prospecte, sowie schriftliche oder mündliche Auskunft durch die Vorsteherin, Fräulein **Julie Vietor,** oder den Unterzeichneten. 11453
Moritz Vietor.

The Berlitz School,
Wilhelmstrasse 4.
Engl., Französ., Ital., Russ., Span. für Erwachsene von Lehrern der betreffenden Nationalität. **Deutsch** für Ausländer. Conversation und Handelskorrespondenz. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Stunde an frei sprechen. Unterricht zwischen 8 Uhr Morgens u. 10 Uhr Abends. Prospecte gratis und franco durch den 9466
Director **G. Wiegand.**

Institut Schickert, vorm. Heskamp, Mainz,
Hintere Bleiche 67.
Die **Anstalt, Real- und Handelsschule,** ohne Latein, ist mit einer dreiklassigen Vorschule und einem Pensionat verbunden.
Die Abgangszeugnisse der Anstalt berechtigen zum **einjährig-freiwilligen Dienst.** Bei der diesjährigen Frühjahrsprüfung haben wieder 36, seit dem Jahre 1881 überhaupt 564 Abiturienten bestanden. (No. 30307) F 36
Das Wintersemester beginnt **Montag, den 19. September.** Anmeldungen und Prospecte bei der Direction.

Deutsch-italienische
Kunst-Gesang-Schule,
Bahnhofstrasse 6, 3.
Von der Ferienreise zurück, nehme meine Lehrthätigkeit
am 19. September
wieder auf.
Stimmbegabte Damen und Herren, welche den Drang höherer Ausbildung in sich fühlen, wollen, mit Rücksicht auf die wenigen neu zu besetzenden Stunden, sich gefälligst frühzeitig anmelden.
Wegen Neu-Einrichtung des Stundenplans bin ich tägl. zu sprechen von 3—4½ Uhr. 11452
Ed. Saal,
langjähr. erfahr. Opernsänger u. exam. Gesangsprofessor.

Unterricht in **all.** Fächern (auch f. **Ausl.**) **Arbeitsstunden** z. Beaufsicht. d. Schularbeiten, f. alle Lehrgegenst. bis Prima incl. **Vorbereitung f. alle Schul- u. Militär-Examina,** desgl. z. **kaufmännischen** u. z. **Subaltern-Berufe!**
Worbs, staatl. gepr. wissensch. Lehrer, **Schulberg 6.**

Schüler der höh. Classen des Gymnasiums erh. **freies Zimmer,** ev. ganz **billige Pension,** gegen **Arbeitsstunden** bei einem Primaner. Näh. Emserstraße 19.

Ober-Primaner des Kgl. Gymnasiums ertheilt Nachhülfe-Unterricht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10140

Tägl. Arbeits- u. Nachhülfestunde
in allen Fächern für Schüler der unt. u. mittl. Classen. Honorar mäßig. Näheres Adelheidstraße 33, Stb. 1. 11641

Fürs höhere Lehrfach gepr. Lehrerin ertheilt Unterricht in allen Fächern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10789

Frl. **Wanda Loewenson,** staatl. gepr. Sprachlehrerin i. Ranges. **Stiftstraße 28, 2.** 12—1 Uhr.

Junge Dame (Engländerin)
wünscht für einige Stunden des Tages Beschäftigung, Conversation, Spazierengehen ꝛc. Off. unter **F. O. 292** an den Tagbl.-Verlag.

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss **Sharpe,** Moritzstrasse 12, II. 8147

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks,** 49 Langgasse. 11353

Leçon de franç. d'une jeune franç. Karlstrasse 1, II.

Stenographie nach F. X. Gabelsberger.
Seit 1834 bewährtes, überall verwendbares und in vielen Staaten officiell eingeführtes Originalsystem. 11034
Gründlichen **Privat-Unterricht** ertheilt nach elfjähr. Praxis an Herren u. Damen **M. Goetz,** Röderallee 12, 2.

Der Zuschneide-Kursus
nach Grandé von Frau Auguste Roth befindet sich vom 15. September an nicht mehr Luisenstraße 14, sondern Oranienstraße 2, Vorderhaus 2 St., Ecke der Rheinstraße. 11413

Radfahr-Unterricht
ertheile auf meinem 3600 □-Meter großen Platze in der Nähe der Beausite zu jeder Tageszeit. Anmeldungen erbitte **Taunusstr. 22.**
Ernst Zimmermann. Fahrradhandlung. 8190

Unterricht im Radfahren
wird in schönem geschlossenen Saale ertheilt. Näheres bei 11313
Carl Grün, 44, Friedrichstraße 44.

Pachtgesuche

Ein kleineres
Hotel-Restaurant
zu pachten, event. zu kaufen gesucht. Offerten unter R. S. 368 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pensions

Pension Becker,
Villa Elisabethenstraße 17, Eingang zum Nerothal.
Elegant möbl. Zimmer. Vorzügl. Verpflegung. Volle Pension von 4.50 Mk. täglich an. Für den Winteraufenthalt sehr geeignete Familien-Wohnungen. Gemeinschaftlicher Salon und Speisesaal. Bäder. — Bestens empfohlen. 5880

„Pension Grandpair"
Villa Emserstrasse 13.
Südseite, schöner Garten, vorzügl. Küche. Gemüthliches Heim. Beste Referenzen. 5233

Villa Friese, Emserstrasse 19. Einz. u. zusammenh. möbl. Zimmer per Woche 7—15 Mk., mit Pension 18—35 Mk. Monatspreis billiger. Gr. Gart. Haltest. d. elektr. Bahn. 5297

Pension Koch, Emserstraße 28, 1, schöne Zimmer mit guter Pension per Woche von 20 Mk. an.

Pension Ossent,
Villa Grünweg 4,
dicht am Kurpark, 2 Minuten vom Kurhause, gut möbl. Zimmer, Garten, Balkons, elektrisches Licht, Bäder, gute Verpflegung, mäßige Preise.

Schüler finden gute Pension Jahnstraße 25, 3 Tr. r.

Luisenstraße 21, 2. St., gut möblirte Zimmer zu vm. 5532

Villa „Marienquelle", Nerothal 37,
möbl. Etage und zwei **unmöbl.** Zimmer vom 1. October ab zu vermiethen. Näh. in der **2. Etage.**

Villa Elisa, Röderallee 24, Pension, möblirte Wohnungen oder einzelne Zimmer. Nähe des Kochbrunnens. 3070

Villa Alexandra,
Rösslerstrasse 5, vis-à-vis dem Kurhaus.
1 Minute vom Hoftheater und den Quellen, sind elegant möblirte Wohnungen, auch einzelne Zimmer, mit und ohne Küche, auch Pension für den Winter, preiswerth zu vermiethen.

Sedanplatz 6, 2, findet ein Geschäftsfräulein gut möbl. Zimmer mit guter Pension. 5415

Pension Taunusstraße 13 fein möbl. Zimmer, Bäder, Elektr. Licht. Aufzug. 4369

Ritter's Hotel garni und Pension,
Taunusstraße 45, Südseite.
Gut möbl. Wohnungen u. einzel. Zimmer mit u. ohne Pension zu billigsten Preisen. Vorzügl. Küche. Elektr. Licht. Bäder. 5689

Kleine Wilhelmstraße 5,
dicht am Kurpark, sind vom 15. September ab eleg. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension frei. 6038

Geschäftsfräulein findet angenehme **Pension.** Monatlich 40 Mark. Zu erfragen Moritzstraße 12, im Putzgeschäft.

Ein Schüler findet in **feiner Familie** gute und billige Pension. Sorgfältige Ueberwachung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5885

Gutgehende fl. **Fremdenpension** Verhältnisse halber sofort oder 1. October abzugeben ohne Entschädigung. Offerten unter **K. O. 296** an den Tagbl.-Verl.

Paris. Près du Luxembourg. Appartement privé à louer meublé, au midi, sur jardins. 3 Pièces, Cabinet, toilette, cuisine, chambre de bonne, Cave. 5932
S'adresser à Mr. **J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.**

Verschiedenes

Von der Reise zurück.
Charles J. Monk,
Dr. of Dental Surgery
has returned.

Hoher Festtage
halber bleiben meine Geschäftslokalitäten **Samstag, den 17.,** und **Sonntag, den 18. September,** und vom **Freitag, den 16., Abends 6 Uhr ab**
geschlossen.
Julius Bormass,
Kirchgasse 44, Eckladen. 11619

Samstag, den 17. cr., bleibt mein Geschäft Feiertag wegen geschlossen. 11608
B. Marxheimer,
Wilhelmstraße 22.

Tausch.
Wiesbaden—Köln.
Größeres äußerst solides feines Etagen-Doppelhaus am schönsten Theile der Ringstraße in Köln wird gegen eine kleinere gut gelegene Villa in Wiesbaden, ca. 6—8 Räume und angewachsenem Garten, zu vertauschen gesucht. Angebote unter **H. O. 294** an den Tagbl.-Verlag. 11445

Pensions-Uebernahme-Gesuch!
Fein geb. Dame, gewandt, mit Kenntnissen, wünscht gegen monatliche Abschlagzahlungen rentable bessere Fremdenpension sofort zu übernehmen. Ausführliche Offerten erbeten unter U. S. 371 an den Tagbl.-Verlag.
Eine Dame sucht per 1. April 1899 eine bestehende **Pension** zu übernehmen oder passende Wohnung hierfür. Offerten an **J. Chr. Glücklich.** 11614

Größerer Weingutsbesitzer sucht zur Ausdehnung eines gewinnbringenden Unternehmens einen tüchtigen Theilhaber mit Capital. Offerten u. **G. S. 359** an den Tagbl.-Verlag.

Stehen Sie auf
dem Standpunkte, sich eine sichere und lohnende Existenz zu verschaffen, so
setzen Sie sich
mit der renommirten Fabrik von
Fritz Hanke, **Rof Göhlenau** bei Friedland, Reg. Breslau, in Verbindung und (Br. à 3031) F 113
legen Sie sich
die Vertretung dieser weltbekannten Fabrik von **Holzrouleaux, Jalousien, Rollläden, Rollschutzwänden** zu.
Agenten **stets und überall** bei **höchster Provision** u. angenehmen Bedingungen **gesucht.**
Legitimationskarte event. gratis.
Detailreisen erlaubt.

Kornbranntwein.
Eine **leistungsfähige Nordhäuser Kornbranntweins-Brennerei** sucht für Wiesbaden und Umgegend einen tüchtigen, gut eingeführten **Vertreter.** Offerten sub **F. 1898 postlagernd Nordhausen.**

25 % Dividende
in vierteljährlichen Auszahlungen à 6¼ % absolut garantirt! Großartiges bestehendes Unternehmen, völlig risikofrei. Theilhaber von Mk. 1000 an zur Umwandlung in Act.-Ges. gesucht. Mit Retourmarke versehene Offerten finden Beantwortung unter **K. U. 1308** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Aachen.** F 68

Ecke Rhein- und Moritzstraße kann ein schöner großer Eckladen eingerichtet werden. Reflectanten wollen sich gefl. Rheinstraße 82, Part., melden. 11611

Stud. med. dent., im 1. Semester, wünscht bei
prakt. Zahnarzt
in **Wiesbaden** vom 1. November 1898 ab **prakt. Ausbildung** zu erhalten. Gefl. Off. mit Honorarangabe unter **J. V. 543** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.,** erbeten. F 68

Königl. Theater.

Zwei Plätze, je 1/4 Mittelloge, B. oder D., abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10945

Königliches Theater.

Zwei Plätze Viertel-Abonnement, 2. Parquet, abzugeben. Näh. bei **J. Berts,** Langgasse 20.

Königl. Theater. 1. Platz 1. Rang-gallerie links, 1. Reihe nach der Mitte, abzugeben. Zu erfragen Büreau Hr. Rechtsanwalt **Dr. Romeiss,** Rheinstraße.

Eine Apfelmühle zu leihen oder zu kaufen gesucht. Offerten unter **G. T. 381** an den Tagbl.-Verlag.

Fahrräder

werden abgeholt, verpackt und expedirt.

Leihverschläge (sehr praktisch) werden verliehen gegen geringe Vergütung.

L. Rettenmayer, Spedition, **Rheinstraße 21.** 11609

„Königshalle," 8. Faulbrunnenstrasse 8.

Zwei Vereinslokale, ein großes und ein kleines, auf einige Tage in der Woche frei. 10946

Eine Dame, welche Graphologie studirt hat, fertigt Charakterzeichnungen à 1 Mk. an. Man sende eine kleine Schriftprobe, möglichst mit Namensunterschrift, an d. Tagbl.-Verlag unter **E. S. 357.**

Das Schreiben von Rechnungen für Geschäftsleute, Handwerker 2c. in u. außer dem Hause, auch in den Abendstunden, wird übernommen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11269

Uebernehme noch Umzüge per Federrolle. **Haust,** Oranienstraße 22.

Umzüge

per Federrolle werden aufs Beste und Billigste besorgt.

M. Mohr, Karlstraße 26, Hth. 2 St.

Alle Sorten **Stühle** werden billig **geflochten, polirt und reparirt. A. May,** Stuhlmacher, Mauergasse 8. 8087

Gekittet v. Glas, Marmor, Alabaster, sow. Kunstgegenst. aller Art (Porzellan ausgen.), i. Wass. haltb.). Uhlmann, Luisenpl. 2.

Alle Tapeziererarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. **A. Leicher,** Adelheidstraße 46. 8049

Alle Reparaturen von **Herrenkleidern** werden schnell und billig angefertigt, auch **Kinderkleider** von alten Sachen werden wie neu hergestellt.

Adolf Metz, Herrenschneider, Bertramstr. 13, Vdh. 1 l.

Damen-Costumes

werden angefertigt Kirchgasse 49, 1.

Für Damen!

Costüme, Mäntel, Jaquettes und Capes werden nach neuester Mode angefertigt, sowie getragene billig modernisirt. 11384

H. Meyer, Damen-Schneider, Hellmundstraße 18, 2.

Damen-Costüme

werden unter Garantie für guten Sitz nach neuester Mode zu den billigsten Preisen angefertigt. Emserstraße 6, Vdh. 3 St.

Eine durchaus perf. Schneiderin empfiehlt sich zum Anf. d. franz. Schneiderk., Jaquettes, Mänteln u. l. w. Da Selbige nur feinere Arbeit liefert, so sucht sie nur bei **besseren Herrschaften** im **Hause** zu arbeiten. Gefl. Offerten wolle man unter **J. H. 100** postlagernd Schützenhofstraße niederlegen.

Sehr tüchtige **Schneiderin** mit vorzügl. Ausbildung sucht Kunden in und außer dem Hause. Specialität: Tailor made. Referenzen zu Diensten. Jahnstr. 4, 1.

Perf. **Schneiderin** empf. l. in u. a. d. H. Mauritiusstr. 5, P. r.

Eine **Schneiderin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Hermannstraße 2, Part.

J. Mädchen sucht noch Kunden im Weißzeugnähen und Ausbessern. Näh. Rheinstraße 56, H. 2 St.

Einfache **Nähardeit** gesucht per Tag 1.20 Mk. Näh. **Arbeits-Nachweis Rathhaus.**

Filialin f. Arch. i. Gard.- u. Feinst. Parkfur. 40, Souterrain.

Eine **Büglerin** sucht noch Kunden. Walramstraße 2, 1.

Straußfedern, Boas, Fächer 2c.

werden nach neuester Pariser Mode gereinigt, gefärbt u. gekräuselt Druckenstraße 1, 1. Etage.

Wäsche zum Bügeln (Berliner Neu) wird noch angenommen und gut besorgt Oranienstraße 51, Hinterhaus 2.

Wäsche z. W. u. Bügeln w. angen. M. Schwalbacherstr. 3, 2.

Wäsche zum Waschen und Bügeln, am liebsten aus einer Pension, wird wieder angenommen im Mädchenheim, Jahnstraße 14. F209

Wäsche wird aufs Land angenommen, reell und pünktlich besorgt. Langgasse 7, 1 St.

Masseuse u. Müller, Oranienstr. 12, empf. sich im Massage (Syst. **Dr. Metzger**), sowie in Kaltwasser-Behandlg., Packungen, Ein- u. Abreib., sowie Krankenpflege. Bill. u. gewissenh. Bedienung.

Sofort eine gesunde **Frau** zum Mitstillen eines **Kindes** gesucht Zimmermannstraße 7, Hth.

Eine **gel. j. Frau,** arztl. Exempt., sucht ein Kind mitzustillen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11519

In 5 Minuten

entferne ich jedes Hühnerauge, Verhärtung 2c., gründlich und vollkommen schmerzlos ohne Messer und ohne zu ätzen. Bei nicht sofortiger Beseitigung des Uebels verzichte ich auf jedes Honorar. Schmerzlose Entfernung von eingewachsenen Nägeln. Komme auf Wunsch ins Haus. Atteste von Aerzten und Operirten liegen zur Einsicht aus. Sprechstunden von 9—1 und 2—6 Uhr. **H. Lautrer,** Fuß-Operateur aus Leipzig. Anwesend in Wiesbaden von heute bis einschließlich Dienstag, den 20. September, im **„Hotel Union",** Neugasse 7. Ein hiesiger Barbier kann meine Methode erlernen.

Rath

u. sich. Hülfe f. Damen jed. Angelegenh. discr. Ausw. briefl. unter Garantie. Off. unter **U. L. 239** an den Tagbl.-Verlag.

Damen, welche einige J. zurückgez. leben wollen, finden freundliche Lieben, Aufnahme bei gebild. Dame. Off. unter **A. B. M.** postlagernd **Königstein i. T.**

Zwei anständ. Familien auf dem Lande wünschen **je ein Kind** best. Herkunft in Pflege zu nehmen. Liebevolle Behandlung zugesichert. Gefl. Off. unter **M. H. 210** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Heirath.

Vermögd. Geschäftsm. m. eig. gutg. Geschäft i. Rhg., v. g. Charak., kath., 26 J. a., w. m. einer anständ. Dame, kath., v. über 20 J. alt, m. einem Baarvg. v. 6—10,000 Mark, bek. z. werd. Off. w. erbet. a. d. Tagbl.-Verlag u. **M. P. 316** einzus. Verschwieg. Ehrens. Vermittler nicht ausgeschl.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesellschafterin im Alter von 30 Jahren zu feiner Herrschaft (Fremden), Hausmädchen f. Hotel, Köchinnen, fein bürgerl., hier u. ausw. (25—30), Kindermädchen, bessere, zu kleinen u. größ. Kindern, Allein- u. Küchenmädchen sucht W. Lüb. Webergasse 15.

Kammerjungfer, welche perfect frisirt, auch schneidern kann und gute Zeugnisse besitzt, per bald gesucht. Näheres zu erfragen Schulberg 11, 1 r. 11584

Gesucht f. gleich **eine geb. Dame zur Gesellschaft, Erziehung zweier kl. Kinder u. Ueberwachung des Haushalts für feines Herrschaftshaus, eine tücht. erfahr. Küchen-Haushälterin u. mehr. gew. Zimmermädchen für gleich, eine nette pers. Köchin für feines Herrschaftshaus (30 Mk. Lohn).**

Bür. Germania (Fr. Künstein), Kl. Webers. 7, 2.

On cherche pour deux enfants de 7 et 8 ans une **Bonne française,** sachant bien coudre. Pour tous renseignements s'adresser par écrit au bureau du journal sous chiffre **V. R. 340.** 11578

On cherche une dem. franç. avec. b. certif. pers. de confiance pas trop j. pr. 1. ou 15. Oct. auprès d'un garç. de 10 ans pr. Vienne maison suisse. Adr. Madame **de Claparède,** sur Zeit **Rengsdorf** bei Neuwied.

Suche zu meinen Kindern eine zuverlässige

französische Bonne,

ev. franz. Schweizerin.

Frau **Bollmann.**

Auszufragen: Wilhelmstraße 28, im Geschäft, von 11 Uhr Vormittags ab. 11607

Eine gebild. Dame

wird von einer gut eingeführten Versicherungs-Gesellschaft als Aquisiteurin geg. gutes Gehalt und Provision gesucht. Gefl. Offerten unter F. M. F. postlagernd. 11383

Per sofort gesucht: 11625

Verkäuferin — große, gelb Stern Figur, —

Lehrmädchen aus guter Familie, —

Mäntel-Arbeiterinnen.

Meyer-Schirg, Kranzplatz.

Schweinemetzgerei.

Tüchtige

Verkäuferin

sucht Jos. Zangen, Bonn.

Gesucht versch. Verk., ein geb. Fräul., welch. Kenntnisse im Haush. hat, als Stütze und zu größeren Kindern, 30 Mk. Lohn, eine geb. Haush., durchaus pers. in der Küche, hoh. Lohn, drei bess. Hausmädch. in pr. Stellen, zwei bess. Kindermädch. od. Kindergärt. 2. Cl. zu groß. Kindern, eine fein bgl. Köchin z. Herrsch. v. zwei Pers. (30 Mk.), ein gebildetes Hausmädchen zu einz. Dame, ein selbstständ. Alleinmädchen (25 Mk.), eine perfecte Kinderfrau zu einem kl. Kinde (fremde Herrschaft), eine Zimmerhandhält. für Hotel nach Mainz, Hotelzimmermädchen, 1. Stock, sofort. Central-Büreau (Frau Wartles), Goldgasse 23. Telephon 479.

Ein junges braves fleißiges **Mädchen,** welches sich für ein Ladengeschäft eignet, wird gesucht. Näh. Michelsberg 9, 1 l. 11583

Confection. **Taillen- u. Rockarbeiterinnen** werden noch gesucht bei **C. Ries-Uebereck,** Taunusstraße 28. 11386

Eine erste Taillenarbeiterin, sowie Lehrmädchen sofort gesucht Schlichterstraße 11, 1. Stock.

Junges Mädchen, w. seine Lehrzeit im Kleidermachen beendet hat, wird sofort gesucht Hermannstraße 28, Vorderh. 2 St.

Tüchtige Weiß-Näherin

findet angen. Stellung **Bingen a. Rh. Friedr. Lodde.**

Lehrmädchen aus besserer Familie für Modes, sowie für die feinere Damen-Confection gesucht. 10995

Geschw. Broelsch, Friedrichstraße 8, 1. St.

Lehrmädchen aus guter Familie gel. bei **B. Stein,** Webergasse 3. 11579

Lehrmädchen

gegen Vergütung sucht 11542

F. Herzog, Schuhlager, **Langgasse 44.**

Lehrmädchen

per 1. October cr. unter günstigen Bedingungen gesucht 11572

Ludw. Becker, Papierhandlung, Kleine Burgstr. 12.

Ein **Lehrmädchen** für Mäntel sucht 11276

Fr. Münster, Wellritzstraße 16.

Ein **Lehrmädchen** und ein **Laufmädchen** gesucht.

Reinhard-Schreiber, Taunusstraße 6.

Lehrmädchen für Conditorei gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 11618

Ein **Lehrmädchen** gesucht.

Eisenheimer & Gottfried, Damen-Confection, Friedrichstraße 27.

Modes. **Lehrmädchen für Putz** gesucht. 11620

H. Lahn, Kirchgasse 60.

Mädchen f. d. Kleidern. u. Zuschn. gr. ev. Kirchg. 47, 2 l. 11559

Ein Lehrmädchen mit guter Schulbildung aus anständiger Familie für mein Ladengeschäft gesucht. 11558

Gustav Gottschalk, Posamentier.

Suche sofort eine Hotelhaushälterin, ein Frl. zur Stütze der Hausfrau für Hotel, tüchtige Hotels, Restaurations- u. Herrschafts-Köchinnen (hoh. Lohn), nette Büffet- und Service-Fräulein, bessere Stubenmädchen, sechs Zimmermädchen, vier Hotel-Hausmädchen und acht Privathausmädchen, einfache Kindermädchen und sechs Küchenmädchen.

Dörner's i. Centr.-B., 9. Ellenbogeng. 9. Tel. 571.

Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauen-Abth. I, sucht eine perfecte **Herrschaftsköchin** für 1 Oct. in die Nähe von hier, ferner tücht. Alleinmädchen, welche kochen können, sowie Haus-, Kinder- u. Küchenmädchen.

In einem herrschaftlichen stillen Hause wird für 1. October eine **perfecte erfahrene Köchin,** mit langjährigen guten Zeugnissen versehen, gel. Woh sagt der Tagbl.-Verlag. 11471

Gesucht

eine **fein bürgerliche Köchin** u. ein **tüchtiges Hausmädchen** Bierstadterstraße 5. 11570

Gesucht

fein bürgerliche Köchin

mit guten Zeugn. für 1. October (30 Mk.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 11490

Perfecte Köchin

sofort gesucht Sonnenbergerstraße 12a, Villa **Roos.**

Gesucht eine fein bgl. Köchin u. ein tücht. Hausmädchen Bierstadterstr. 5.

Gesucht auf 1. October eine

Köchin,

die selbstständig gut kocht und auch häusliche Arbeiten verrichtet. Offerten mit Lohnansprüchen u. Zeugnissabschriften an 11620

Dr. Sapper, Ludwigshafen a. Rh.

Eine fein bürgerl. Köchin,

die gut kocht, sofort gesucht Wilhelmstraße 16, 2. 11632

Stellennachweis Frauen-Erwerb, Röderstraße 41, 1, Schweizer Therese, sucht f. bürgerl. Köchinnen, Allein-, Haus-, Zimmer-, Kinder- u. Küchenmädchen, einf. Mädchen.

Ein starkes Mädchen sofort gesucht Nerostraße 46, Part. 10684

Einfaches tüchtiges **Mädchen** gesucht Rheinstraße 42, 1 r. 11600

Tücht. Mädchen sof. bei gutem Lohn gef. Hirschgraben 21. 11108

Ein tüchtiges zuverlässiges **Dienstmädchen** gesucht Kirchgasse 17, 1 St. bei **Frensch.** 11597

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Handarbeit versteht, wird gesucht Webergasse 37, Schuhl. 11219

Ein tüchtiges **Mädchen** für Hausarbeit gesucht Friedrichstraße 29, Metzgerladen. 11238

Tüchtiges Mädchen gesucht Bertramstraße 7, Part. 11274

Reinl. fleiß. Mädchen d. e. Lohn gesucht Albrechtstraße 31. 11330

Mädchen für kl. Handarb. gel. Dotzheimerstr. 17, Metzger. 11374

Braves Hausmädchen gel. in kl. Haush. **P. Müller,** Michelsberg 18.

Ein braves Hausmädchen gesucht Zimmermannstraße 9, 1 r.

Ein kräftiges Mädchen für **Haus- und Küchenarbeit zum 20. Sept. gesucht Frankenstraße 15.** 11320

Junges Mädchen für kl. Haushaltung gel. Gustav-Adolfstr. 11, 3.

Alleinmädchen sofort gesucht Schwalbacherstraße **71.**

Reinliches **Mädchen** gesucht Karlstraße 7, Part. 11504

Ein kräftiges **Mädchen gegen hohen Lohn** gesucht Bertramstraße 16, Part. l.

Junges reinliches **Mädchen** von auswärts für Hausarbeit gesucht Schlichterstraße 29, P. 11482

Gesucht für sofort ein tüchtiges Zimmermädchen Grabenstraße 11.

Einfaches Dienstmädchen gesucht Geisbergstraße 20, 1. 11437

Ein ordentl. **Mädchen** gesucht. Näh. Gr. Burgstraße 17, 2. St.

Tüchtiges Mädchen für jede Hausarbeit sofort gesucht Mainzerstraße 24, Gartenhaus. 11488

Mädchen gesucht Geisbergstraße 20, 2 St.

Suche s. 1. October ein solides fleißiges **Alleinmädchen,** welches etwas kochen kann. Vorzustellen kommenden Sonntag Nachm. von 4—7 Uhr Rheinstraße 33, 2. 11586

Gesucht ein gewandtes fleißiges Zimmermädchen (evang.) im Alter von 23—27 Jahren. Gute Zeugnisse erforderlich. Mozartstraße 2.

Ein einfaches besseres Hausmädchen, welches gut empfohlen ist und nähen u. bügeln kann, gesucht Langgasse 48, 1 St. 11567

Junges braves **Hausmädchen,** im Nähen geübt, gel. Zu melden von 8 bis 9 und 3 bis 8 Uhr Rheinstraße 66, 2.

Gesucht für 1. Oct. ein kath. einfaches **Mädchen** für Hausarbeit und etwas Nähen zu einer Dame. Näh. Adolphsallee 17, Hth. 2 St. zwischen 10 und 12 Uhr.

Gesucht zum 1. od. 15. October ein sauberes und fleiß. **Mädchen,** welches kochen kann, Rheingauerstraße 18, **Biedrich.**

Ein beff. Alleinmädchen

mit guten Zeugnissen, in Küche und Handarbeit erfahren, zu einer Dame gesucht Reuberg 2, 1. Eintritt 1. October.

Gesucht für ein besseres Haus sofort ein braves **Landmädchen.** Näh. Mainzerstraße 8.

Ein anständiges **Mädchen** gesucht Helenenstraße 24, 1. 11563

Ein junges williges **Mädchen** für jede Hausarbeit zum 20. Sept. gesucht. Näh. Kirchgasse 12, Hof links. 11461

Dienstmädchen gesucht Mauergasse 21, 1. 11547

Alleinmädchen mit guten Zeugnissen für kl. Haushalt gesucht Emserstraße 37, 2 rechts.

Gesucht ein nicht zu junges, in allen Fächern bewandertes

Hausmädchen,

welches schon in Herrschaftshäusern gedient hat.

Frau Engelerth, Eltville.

Gesucht **Mädchen,** welches sein bürgerlich kochen kann und etwas Handarbeit übernimmt, Alexandrastraße 7, 1. St.

Gesucht zum **1. October** oder heiter ein zuverlässiges reinliches **Alleinmädchen,** das selbstständig kochen, waschen und bügeln kann. Näh. **Dotzheimerstraße 44.**

Ein junges Mädchen, am liebsten vom Lande, für leichte Küchenarbeit gesucht Taunusstraße 22, Restaurant.

Ein **Mädchen**, in Haus- u. Küchenarbeit erfahren, gesucht. Solche, welche schon in Restaurants waren, gen. Neugasse 15, im Rohren. 11560
Ein **Mädchen** gesucht Häfnergasse 17, Spenglerladen. 11539

Ein tüchtiges braves Mädchen,

das bürgerlich kochen kann, für 1. October gesucht. 11540
Rosenow, Wilhelmstraße 8.

Gesucht

wird zum 1. October ein tüchtiges **Mädchen**, welches gut bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht. Emserstraße 21, Parterre. 11527
Gesucht zum 1. October besseres **Kindermädchen** oder **Kinderpflegerin** zu einem Kinde von 1½ Jahren. Meld. 9—2 und 4—5. Adolphsallee 25, 3. 11529

Eine Aushülfe

sofort gesucht Mainzerstr. 3.
2. Mädchen v. Lande f. kl. Haush. ges. Maurerg. 10, 2 l. 10838
Ein tüchtiges **Mädchen**, welches selbstständig bürgerl. kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, gesucht Dambachthal 14, Gartenh. 1. 11268
Jüngeres Mädchen für Hausarbeit gesucht; dasselbe kann gleichzeitig das Bügeln erlernen. Näh. Dotzheimerstraße 40, Hth. 1 l.
Ein junges Mädchen zu 2- bis 4-jährigen Kindern gesucht Bahnhofstraße 20, Part.
Ein **Mädchen** für leichte Hausarbeit auf gleich oder 1. October gesucht Faulbrunnenstraße 1, Parterre. 11623

Junges Mädchen

vom Lande für leichte Hausarbeit gel. Gemeindebadgäßchen 4. 11632
Für alle Hausarbeiten in kleinem Haushalt Magd mit guten Zeugnissen gesucht Rheinstraße 101, 2 Tr.
Ein junges Mädchen für Hausarbeit gesucht Moritzstraße 20, 1.
Junges reinl. Mädchen gel. Gr. Burgstraße 17, 1. 11605
Rheinstraße 23, Part., einf. Dienstmädchen gesucht. 11643

Gesucht

wird zur Aushülfe ein **Mädchen** für Hausarbeit. Westendstraße 12, 1, linker Aufgang.
Ein Kindermädchen sofort gesucht Röderstraße 1. 11603
Kindermädchen gesucht Adolphstraße 7, Part. 11617
Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann, wird gesucht. Zu erfragen Stiftstraße 28, 2.
Ein tüchtiges Mädchen auf gleich oder 1. Octbr. gesucht Sonnenbergerstraße 5, 2 r.
Ein Mädchen, welches kochen kann, zum 1. October gesucht Nerobergstraße 14.

Ein Mädchen,

das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet, auf 1. October gesucht Nerobergstraße 9.
Braves tüchtiges Mädchen gel. Hermannstraße 13. 11624

Ein tücht. Hausmädchen

das auch waschen und bügeln kann, zu zwei Personen gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 104, Part.
Tücht. Mädchen v. Lande gel. Luisenstraße 24, Stb. 2 l. 11597

Ein evang. ordentl. ehrl. Mädchen,

welches kochen kann und gute Zeugnisse hat, wird zum 1. Oct. gesucht Zimmermannstraße 4, 2 Tr.

Gesuch.

Fein gebildete Dame ev. Conf., welche befähigt ist, einen größeren Haushalt zu leiten und schulpflichtige Kinder im Alter von 10—14 Jahren zu überwachen, bei Familien-Anschluß u. hohem Salär zum baldigen Eintritt gesucht. Alter zwischen 30—40 Jahren. Gefl. Offerten unter **T. S. 370** an den Tagbl.-Verl. 11621

Ein tüchtiges Küchenmädchen

für sofort gesucht **Hotel Schwarzer Bock.**
Ein braves solides **Mädchen** wird Hochstätte 2, Part., gesucht.
Einfaches tüchtiges **Mädchen** in kl. bürgerl. Haushalt zu Ende September gesucht Eleonorenstraße 4, Part.
Junges braves **Mädchen** gesucht Jahnstraße 19, Part.

Ein tüchtiges Hausmädchen

zum 1. October gesucht Wilhelmstraße 16, 2. 11631

Gesucht ein Alleinmädchen

das selbstständig kochen kann. Zu melden bei **Enot**, Consul a. D., Bismarckring 29.

Kuranstalt Nerothal

sucht zum 1. October ein gewandtes Zimmermädchen. Meldungen Vormittags von 9—11 Uhr.

Ein braves

in Küche und Hausarbeit erfahrenes **Mädchen** (kath.) per 1. October in kl. Familie gesucht. Nur Solche wollen sich melden, welche sich gern Nachm. mit einem 2-jähr. Kinde beschäftigen u. vollkommen zuverlässig sind. Gute Zeugn. erforderlich. Oranienstr. 52, 2 l.

Gesucht

für einen kl. herrschaftl. Haushalt ein gut empfohlenes **Alleinmädchen**, welches f. bürgl. kochen kann. Sprechzeit Morgens v. 9—11, Abends nach 7 Uhr Adolphsallee 26, 1.

Ueber fünfzig

tüchtige Mädchen jeder Branche gegen hohen Lohn für vorzügl. Stellen sucht
Dürner's 1. Centr.-Bür., Ellenbogeng. 9. Tel. 571.
Ein junges sauberes **Mädchen** auf gleich gesucht. Näh. Wellritzstraße 27, 1 St. r.
Gediegenes Mädchen zu zwei Personen gesucht (feine Stelle) Webergasse 49, 1 St. links.

Ein braves

zuverlässiges Kindermädchen und ein Mädchen für Haus- und Küchenarbeit sofort gesucht Goethestraße 18, 3 l.
Fleißiges Hausmädchen gesucht Kirchgasse 62, 1. 11651

Ein Mädchen

für einfache Hausarbeit gesucht Hellmundstraße 31, Hth. Part.
Schwalbacherstr. 5 gesucht ein tücht. Mädchen vom Lande f. sofort.
Mehrere tüchtige fleißige **Brief- Umschlag-Arbeiterinnen** auf **Liebhardt**'sche und **Tellschow**'sche Maschinen, sowie ein Handformatschneider und einige Handhalterinnen werden von einer großen auswärtigen **Couvertfabrik** für dauernde u. lohnende Beschäftigung gesucht. Reisegeld wird erstattet. Anmeldungen unter **J. W. 6756** an **Rudolf Mosse, Berlin S. W.** (A 459 9 A.) F 113
Eine **Büglerin** und eine angehende gesucht Steingasse 29, Hths.
Bügelmädchen gesucht Kowstraße 19, 1 St.
Büglerin dauernd gesucht Steingasse 19, 1. St.
Perfecte Büglerin gesucht Kellerstraße 14, 2 St. links.
Ein **Bügelmädchen** gesucht Oranienstraße 25, Wascherei. 11429

Büglerin gesucht

Förderei Albrechtstr. 6.
Mädchen kann das Bügeln erlernen Westendstr. 10, H. 2 l. 10898
Ein **Mädchen** kann das Bügeln erlernen Wellritzstraße 32, 1.
Eine t. **Waschfrau** für 4 bis 5 Tage in der Woche gesucht Schulberg 19, 3.
Eine saubere brave Frau wird wöchentlich einen Tag zum Putzen gesucht. Näh. im Laden Geisbergstraße 18.
Ein tüchtiges **Waschmädchen** wird per sof. gesucht. Näh. Nerostraße 21, Hths. 1.
Eine tüchtige Frau oder Mädchen zum Waschen und Putzen gesucht Emserstraße 46.
Monatsstelle offen Albrechtstraße 35, 1. 11172
Monatsmädchen od. **-Frau** für Morgens gesucht Herrngartenstraße 8, 2. Zu melden bis 3 Uhr.
Ein ord. Monatsmädchen zu zwei Leuten gel. Oranienstr. 54, 3 r.
Ein **Monatsmädchen** gesucht Oranienstraße 51, 3 St. l.

Unabhängige

saubere Monats-Frau Vorm. gesucht.
15 Mk. Lohn. Näh. von 8 bis 12 Uhr Nicolasstr. 25, Hochpart.
Monatsfrau für Morgens gesucht Wörthstraße 13, P. 11496
Pünktliches **Monatsmädchen** gesucht Friedrichstraße 44, 3 links.
Monatsmädchen auf zwei St. gesucht. Vorzust. bis 10 Uhr Kirchgasse 36, 2 l.
Besseres gewandtes **Morgenmädchen** gesucht Karlstraße 22, 1.
Ordentliche **Monatsfrau** gesucht Faulbrunnenstraße 11, 2.
Eine **Waschfrau** gesucht Schwalbacherstraße 13 (Wäckerladen).
Jemand zum Milchtragen gesucht Walkmühlstraße 30.
Ein tüchtiges **Mädchen** tagsüber gesucht Dryadenstraße 5, Hth. P.
Ein reinliches Mädchen oder Frau tagsüber gesucht Neugasse 17, im Seitenladen. 11458
Eine brave Person (weibl.) wird für Vormittags zu häuslichen Arbeiten sofort gesucht Adolphsallee 32, Part.
Reinliches fleißiges Mädchen zu zwei Personen tagsüber sofort gesucht Jahnstraße 9, 1.
Eine **Frau** von 11 bis 2 Uhr gesucht Metzgergasse 34.
Junges Mädchen für 3-jähriges Kind Morgens von 8—12 Uhr gesucht Westendstraße 10, 3 St. r.
Eine ältere Frau z. K. gesucht. **Joan**, Seerosenstraße 4, 1.
Z. sauberes Mädchen tagsüber ges. Schwalbacherstr. 6, P. 11613
Junges Mädchen tagsüber gesucht Schwalbacherstraße 37, 3 r.

Flaschenspülerinnen

gesucht 11637
Wiesbadener Kronen-Brauerei A.-G.
Eine Flaschenspülerin gesucht Frankenstraße 15. 11592
Besseres junges **Mädchen** für Nachmittags zu einem Kinde gesucht Goethestraße 8, 3, M. 8—11 Uhr u. Nm. 2—4 Uhr. 11558

Vom 19. Sept. bis 1. Oct.

wird eine Aushülfe für den ganzen Tag gesucht Moritzstraße 66, 3.
Laufmädchen gesucht. 10838
Geschw. Strauss, Kl. Burgstraße 6.
Ein junges **Laufmädchen** wird gesucht Kirchgasse 29, 2. Et.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Empfehle Kammerjungfern, Fräulein zur Stütze der Hausfrauen, perf. in der feineren Küche, Kinderfrl. u. tüchtige Büffetfräulein mit prima Zeugnissen.
Dürner's 1. Centr.-Büreau, Ellenbogengasse 9.
Eine **Dame** mit besten Empfehlungen für Vertrauensposten sucht Stellung. Dieselbe spricht und schreibt französisch und englisch und ist mit dem Kassenwesen und Buchführung vertraut. Off. unter **O. S. 366** an den Tagbl.-Verlag.
Ein Fräulein, welches längere Jahre in einem größeren Geschäft als Kassirerin thätig war, sucht anderweitig Stellung per 15. October. Offerten unter **M. S. 362** an den Tagbl.-Verlag.
Tüchtige erf. Verkäuferin (Manufactur) sucht sofort Stellung für Wiesbaden oder Umgegend. Gefl. Offerten erbeten unter **M. S. 4797** postl. Neuwied.
Ein Fräulein, welches die Buchführung erlernt hat und sich gern weiter ausbilden möchte, wünscht Stelle als **angehende Verkäuferin**, gleich welcher Branche. Offerten erbeten unter **Z. S. 374** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges

Mädchen, welches schon in Schweinemetzgerei und Spezereiwaaren-Geschäft thätig war, sucht sofort Stelle. Näh. Hellmundstr. 52, Hth. P.
Ein junges anständiges Fräulein mit guten Umgangsformen u. schöner Handschrift, f. Stellung als Verkäuferin od. Kassirerin per 1. od. 15. Oct. Off. unter **D. T. 378** an den Tagbl.-Verl.

Stellennachweis

Frauen-Erwerb, Röderstraße 41, 1, Schwester Therese empf. f. hies. u. perfecte Köchinnen zum 1. October, ferner Allein-, Haus-, Zimmer- u. versch. Mädchen, Erzieherinnen mit Sprachk., Engländerin, Kinderfrl., Stützen, Jungfern.
Empf. f. 5. Köchinnen, Haus-, Allein- und Zimmermädchen.
Frau Lang, Friedrichstraße 14, Mittelhaus.

Perfecte Köchin

sucht Aushülfsst. bei billiger Bedienung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11448

Gute

Herrschaftsköchin, zuverl. u. sehr sauber, mit g. Zeugn., sucht gleich oder später Stelle. Römerberg 29, 2 l.
Selbstständige Köchin sucht Stelle in einem Herrschaftshaus.
Ch. Ehrengardt, Nerostraße 33. 11644

Eine fein bürgerl. Köchin

aus gutem Hause sucht auch in einem guten Hause Stelle. Zu erfragen Römerberg 20, 2 r.
Eine **fein bürgerliche Köchin** sucht Stelle auf gleich oder 1. October. Bleichstraße 6, Mittelh. 3 Tr. l.
Ein anständiges **Mädchen**, das perf. nähen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle als Hausmädchen oder in kleinem Haushalt. Näh. Stiftstraße 12, Hth. 1 l.

Nettes Mädchen

vom Lande, ev., 19 J. alt, wünscht Aufstellung in bess. Hause, um sich im Hauswesen zc. auszubilden, ohne gegenseitige Vergütung zum 1. November. Gefl. Off. unter **W. D. 367** befördert der Tagbl.-Verlag.

Junges

geb. Fräulein, kath., welches perf. schneidern und kochen kann, sucht Stelle als Stütze oder Jungfer. Näh. Stiftstraße 14, Gartenhaus Part.
Ein **besseres Mädchen**, welches nähen kann, sucht Stelle in gutem Hause. Näh. Albrechtstraße 2, Hth. 1 St.
Ein besseres Mädchen, welches in häuslichen Arbeiten, besonders im Nähen Stopfen, auch etwas Schneidern bewandert, sucht bis zum 1. October Stelle in besserem Hause. Dasselbe ginge auch zu einzelner Dame, eventl. zu einem Kinde hier oder außerhalb. Off. unter **O. O. 300** an den Tagbl.-Verlag.
Ein besseres **Hausmädchen** sucht wegen Abreise seiner Herrschaft zum 1. oder 10. Oct. Stelle. Rheinstraße 64, 1. St.
Ein best. **Hausmädchen** mit mehrj. Zeugn. sucht passende Stelle zum 1. Oct. Näh. Moritzstraße 64, Hth. 2 l.
Ein Alleinmädchen sucht Stelle. Zu erfragen Adolphsallee 26, 1. Etage, bis 10 Uhr.
Ein anständ. **Mädchen** mit g. Zeugnissen i. Stelle als Weißzeugbeschließerin. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11459
Ein **ordentliches Mädchen**, welches gut bürgerlich kochen kann, alle Handarbeiten versteht und serviren kann, sucht Stelle in einem besseren christlichen Hause. Näh. Hellmundstraße 8 bei **Reuter**.
Einfaches Fräulein gesetzt. Alters, welches kochen, sowie Haus- und Handarbeiten kann, **sucht Stelle** zum 1. October od. später. Gefl. Offerten unter **E. B. 1128** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Cassel.** F 68

Fräulein

mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Stütze oder als besseres Mädchen zu Kindern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11636
Ein **Mädchen**, das gut b. kochen kann und Handarb. übernimmt, sucht Stelle als Alleinmädchen. Jahnstraße 36, Hth. 2.

Gesucht

für ein junges Mädchen aus guter Familie, welches im Kochen und Haushalt erfahren, eine Stelle zur Stütze der Hausfrau bei familiärer Behandlung. Es wird weniger auf Gehalt als Behandlung gesehen.
Villa Bamberger, Sonnenbergerstraße 10.
Ein **Mädchen** aus Thüringen sucht Stelle in einem besseren Hause als Alleinmädchen. Näh. Langgasse 8, 2. Et.
Ein **anständiges Mädchen**, das waschen und bügeln kann, sucht in ruhiger Familie zum 1. October Stelle. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 104, P.
Ein braves fleißiges **Mädchen** sucht zum 1. October Stellung als Mädchen allein. Goethestraße 26, 2.
Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle als Allein- oder Hausmädchen. Näh. Emserstraße 22, 2.

Ein Mädchen,

das ein langjähr. Zeugniß hat und jede Hausarbeit gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. Oranienstraße 22, Stb. l. 3 St. h.
Eine **ältere Frau**, erf. im städtischen wie ländl. Haush., sucht Stelle auf sogleich. Näh. Friedrichstraße 28.
Ein junges **Mädchen** sucht Stelle. Moritzstraße 41, Mtb. 1 r.
Ein **Mädchen**, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Adelheidstraße 84, Part.

Ein Mädchen

mit guten Zeugnissen, welches im Nähen, Bügeln und Serviren bewandert ist, sucht Stelle in einem besseren Herrschaftshause. Näh. Friedrichstraße 46, 4. St.
Ordentl. Mädchen, 22 Jahre, welches perf. bügeln gelernt hat, sowie jede Haus- u. Küchenarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Zu erfr. von 1 Uhr ab Bleichstraße 16, Hth. 1 St. l.
Eine **Büglerin** sucht Beschäft. in u. außer d. Hause. Auch wird das. Wäsche z. Waschen u. Bügeln ang. Moritzstraße 20, Hth. 2.
Monatsmädchen f. dauernde St. von 1—4 Nachmitt. od. von 12 ab im Kochen. Gute Empfehlungen. Lehrstraße 1, Hth. 2 Tr., von 12—4 Uhr.
Eine Frau sucht f. Mittags Monatst. Näh. Helenenstr. 22, H. 3.
Eine tüchtige **Frau** sucht für Nachmittags Beschäftigung. Nachzufragen Obstkarren Emserstraße 2.
Ein junge unabh. **Frau** sucht Aushülfe im Kochen oder sonstige Beschäftigung. Frau **Volz**, Zimmermannstraße 7, Hth. 3 St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Junger Mann

für **Comptoirarbeiten** gesucht. Prima Zeugnisse. Selbstständigkeit im Briefschreiben erforderlich. Selbstgeschriebene Offerten mit Gehaltsansprüchen erbeten unter **T. N. 282** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht jüngerer Gehülfe mit guter Handschrift

auf ein hies. **Anwalts-Büreau**. Offerten unter **N. S. 365** an den Tagbl.-Verlag.

Berufswechsel.

Eine erste deutsche Lebens- und Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft sucht per sofort **tüchtige Acquisiteure** unter hohen Bezügen, event. feste Anstellung. Auch Private, welche Neigung und Beruf sich der Versicherungsbranche widmen wollen, belieben Angebote sub **K. R. 332 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung einzureichen. Strengste Discretion zugesichert.** 11597

Zur gröberen Ausbreitung des Waggeschäfts der von mir vertretenen erstklassigen Lebens- u. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft suche noch einige **tüchtige oder offizielle Mitarbeiter** unter äußerst günstigen Bedingungen. Festanstellung gegen Gehalt und Provision nicht ausgeschlossen. Nähere Auskunft ertheilt die Subdirection Gartheinze 15, Ecke der Parkstraße. 11638

Retoucheur,

der auf allen matten Papieren bis zu der größten Formaten, sowohl in schwarz wie in Aquarell, ebenso im Zeichnen von Vignetten nur künstlerisch Vollendetes leistet, findet dauernde Stellung.
A. Rauh, Hof-Photograph.
Suche für meine auf hiesiger bester Lage bestehende altrenommirte Schmiedewerkstatt einen tüchtigen **Schmiedemeister**. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 11114
Ein Schmiedegeselle wird zu sofortigem Eintritt gesucht.
J. Beisenwenger, Scherfentürchstraße 9a.
Zuhalteure gesucht. **L. Weygandt**, Nerostr. 18. 11427
Ein Heizer, sowie ein Mädchen zum Wäschelegen gesucht **Dampfwäscherei Goetzenweiß in Rambach.**

Tücht. Bauschreiner

(Bankarbeiter) auf dauernd gesucht. 11633
Jos. Oehs, Moritzstraße 12.
Tüchtige **Schreiner** (Bankarbeiter) auf dauernd gesucht. **H. Feist**, Hermannstraße 18.
Ein tüchtiger **Schreiner** gesucht Roonstraße 6, Part. 9451

Tücht. Schreiner (Bankarbeiter) gesucht

Bauschreiner (Bankarbeiter) gesucht Herrngartenstraße 2. 11347
Schreinergehülfe, gel. Hermannstr. 15. 11149
Ein tüchtiger **Schreiner** z. Polieren gel. Frankenstr. 11, P. 11503

Junger sauberer Küferbursche

mit guten Zeugnissen findet dauernde St. Bleichstraße 27. 11392
Ein **Metzgerbursche** gesucht. **A. Dehner**, Rheinstr. 95. 11575
Tünchergehülfen werden stets angen. Weisenmühlstraße 4. 11600
Tapeziergehülfe auf gleich gel. Albrechtstr. 30. **Klein.** 11121

Für Schneider.

Tüchtige Rockarbeiter finden dauernde Beschäftigung. 11591
H. Haas, Taunusstraße 13, 1 St.

Für Schneider!

Einige tüchtige Rockarbeiter gesucht bei 11549

Gebrüder Süss,

am Kranzplatz.
Junger Lochschneider gesucht Rheinstraße 58, Hth. 1.

Für Schneider.

Tüchtigen Rockarbeiter und Kleinstückarbeiter sucht 11587
G. Nüßer, Luisenstraße 24.
Junger Wochenschneider gel. Schachtstraße 30. 11591
Ein **Schuhmacher** gesucht Schwalbacherstraße 17.
Ein selbstständiger **Conditorgehülfe** und ein junger kräftiger **Hausbursche** werden gesucht Taunusstraße 17.
Nach dem Süden werden zwei nette Zimmerkellner (sprachkundig), sowie ein netter Portier zum 15. Nov. gesucht. Dürner's 1. Central-B., Ellenbogengasse 9.

Ein junger

Kellner, welcher gleichzeitig Hausarbeit mit besorgt, bei gutem Lohn sofort oder später gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 11616

Lehrling

mit guten Schulzeugnissen auf kaufmännisches Büreau gesucht; außerdem ein Tapeziererlehrling. Gefl. schriftl. Offerten unter L. R. 341 an den Tagbl.-Verlag.
Für meine Buch- und Kunsthandlung suche ich unter günstigen Bedingungen einen **Lehrling** mit guten Schulkenntnissen. 10235
Gisbert Noertershaeuser, Wilhelmstraße 10.
Ein Schlosserlehrling gesucht Adlerstraße 38. 10964
Lackirerlehrling gegen Vergütung gesucht. 10497
Wilh. Zimmermann, Wellritzstraße 19.

Schriftsetzer- u. Drucker-Lehrling finden Stelle u. erhalten sofort Wochenlohn bei
Carl Schnegelberger & Cie.

Lackirerlehrling kann eintreten Kirchgasse 23. 9839

Ein ordentlicher Junge für mein Arbeitsgeschäft gesucht. 11599
Gustav Gottschalk, Posamentier.

Kellner-Lehrling gesucht.

Junger Mann aus achtbarer Familie, der Lust hat, das Kellnergewerbe zu erlernen, kann sofort in ein hiesiges Hotel 1. Ranges eintreten. Off. unter **C. S. 355** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Diener für mit auf Reisen zu Fremden i. Pr. Läd, Webergasse 15.

Ein braver Junge von 14—15 Jahren für leichte Beschäftigung gesucht. Näheres Goldgasse 15, im Laden. 11478

Reinlicher Hausbursche gesucht. 11550
Conditorei Horn, Kirchgasse 62.

Ein **Hausbursche** sofort gesucht Steingasse 10. 11006

Junger Hausbursche gesucht
Conditorei Webergasse 3. 11191

Ein **Hausbursche** im Alter von 14—16 Jahren sofort gesucht Webergasse 42. 11338

Ein tüchtiger **Hausbursche** sofort gesucht Dambachthal 2, Part.

Braver Junge
als **Ausläufer** gesucht. 11636
Lehmann Strauss, Webergasse 5.

Ein **junger Hausbursche,** welcher auch bedienen kann, wird für ein Hotel am Rhein bei gutem Lohn gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 11615

Ein ordentlicher **Hausbursche** für sofort gesucht. Näh. Grabenstraße 3. 11555

Junger Hausbursche
von 14—16 Jahren gesucht. **H. Ulmo,** Webergasse 5. 11635

Haus- u. Laufbursche, kräft., ges. Marktstr. 12 bei **J. J. Hüss.**

Hausbursche, gelernter Schreiner,
per sofort gesucht. Schriftl. Offerten unter **K. K. 340** an den Tagbl.-Verlag.

Hausburschen, zuverlässig, kräftig, reinlich, mit guten Zeugn., sucht **W. Klotz,** Auctionator, Adolphstr. 3. 11545

Ein tüchtiger **Hausbursche** gesucht. 11322
J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Ein braver **Laufbursche** wird gesucht. 11574
Ch. Hemmer, Webergasse 21.

Junger Bursche gesucht. 11645
Ch. Ehrengardt, Bierhandlung, Nerostraße 23.

Ein junger kräftiger **Laufbursche** gesucht Friedrichstraße 29, Laden. 11502

Knecht, tüchtig u. zuverlässig, sucht **W. Weck,** Feldstraße 12.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein tüchtiger Zeitungssetzer u. ein Accidenzsetzer, Letzterer an Maschine vertraut, suchen dauernde Condition. Gefl. Offerten unter **W. R.** Philippsbergstraße 9.

Suche für meinen 18-jährigen Sohn in einer besseren Schweinemetzgerei Wiesbadens eine **Lehrstelle** bis zum 1. October. Offerten sub **F. F. 28** postlagernd Hauptpostamt Mainz.

Ein junger Engländer, 25 Jahre alt, der etwas Deutsch versteht, sucht in einem Hotel oder Privathaus irgend eine Beschäftigung. Auf Gehalt wird wenig gesehen. Adressen an **W. Putman,** Webergasse 50, 1 St.

Ein tücht. **Anstreicher** sucht Beschäft. Elenorenstraße 3, Dach r.

Masseur und Bademeister,
in Massage, sowie in der Hydrotherapie gr. erfahren, sucht bald oder sp. Stell. Offerten unter **R. P. 324** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Solider zuverlässiger **Mann,** kinderlos, sprachkundig, noch in Stellung, sucht Veränder. halber eine Stelle als Kassirer, Kassendote oder sonstigen Vertrauensposten. Beste Referenzen. Gute Sicherheit. Offerten unter **E. P. 313** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gew. zuv. **Diener** mit ganz vorzügl. Zeugnissen und v. j. Herrsch. gut empfohlen, sucht Stelle. Bodenstedtstraße 4.

Ein junger Mann sucht Stelle als **Hausdiener, Ausläufer** oder sonstige Beschäftigung. Näh. Oranienstraße 56, H. Part.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Mann, unsern guten Vater, Sohn, Bruder, Großvater, Schwiegervater, Onkel und Schwager, Herrn

Martin Griesheimer,

nach kurzem, aber schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Marie Griesheimer, Wwe.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 5 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. 8 Uhr: Weber-Abend.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Bajazzo. — Das schlechtbewachte Mädchen.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Pariser Taugenichts.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Wiesbadener Kunstsäle, Luisenstraße 9.
Langer's Kunstsalon. Taunusstraße 6.
Volkslesehalle, Schwalbacherstr. 17. 6—9½ Uhr Ab. Eintritt frei.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Kasse: Rathhaus, Zimmer 17.

Vereins-Nachrichten

Schachverein Wiesbaden. Von Nachm. 3 Uhr an im Wiener Café, Webergasse.
Auguste-Victoria-Stift. Handarbeitskränzchen im Saale 14 der Königl. Regierung, Luisenstraße 13, Anfang 3 Uhr.
Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen und Uebung der Männerriege.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Kürturnen.
Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Turnstunde.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8½ Uhr: Chorgesang. Freier Verkehr.
Evangelischer Arbeiter-Verein. Abends 8½ Uhr: Gesangprobe.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8½ Uhr: Vorbereitung für die Sonntagsschule und Unterhaltung.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Stemm- und Ringclub Einigkeit. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8½ Uhr: Probe.
Ring- und Fecht-Club Germania. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Waller'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends 8½ Uhr: Vortrag.
Stenotachygraphen-Verein Wiesbaden. 9-10 Uhr: Uebungsabend.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Wiesbadener Männergesang-Verein. Abends 9 Uhr: Ballotage.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Uebung.
Athleten-Verein. Abends 9 Uhr: Uebung.
Gesellschaft Allegro (Hotel Erbprinz). 9½ Uhr: Vereinsabend.

Kirchliche Anzeigen

Russischer Gottesdienst.
Freitag, Abends 5 Uhr: Abendgottesdienst. Kleine Kapelle. Samstag, Zacharias und Elisabeth, Vormittags 11 Uhr: Heil. Messe in deutscher Sprache. Große Kapelle. Samstag, Abends 5 Uhr: Abendgottesdienst. Kleine Kapelle. Sonntag, 14. Sonntag nach Pfingsten, Vormittags 11 Uhr: Heil. Messe. Große Kapelle. Montag, Abends 5 Uhr: Abendgottesdienst. Kleine Kapelle. Dienstag, Maria Geburt, Vorm. 11 Uhr: Heil. Messe. Große Kapelle.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.
Samstag, den 17., Sonntag, den 18. September: Neujahrsfest Vorabend Predigt 6½ Uhr. Neujahrsfest Morgens 7½ Uhr. Neujahrsfest Predigt 9½ Uhr. Neujahrsfest Nachm. 3 Uhr. Neujahrsfest Abends 7½ Uhr. Bußtage Morgens 6 Uhr. Bußtage Nachmittags 5½ Uhr.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde.
Synagoge: Friedrichstraße 25.
Rosch Haschonoh Vorabend 6½ Uhr. Rosch Haschonoh Morgens 6½ Uhr. Rosch Haschonoh Predigt 8½ Uhr. Rosch Haschonoh Nachm. 3½ Uhr. Rosch Haschonoh Abends 7½ Uhr. Teschuwoh-Woche Morgens 5½ Uhr. Teschuwoh-Woche Abends 6 Uhr. Montag Morgens 5 Uhr.

Versteigerungen etc.

Versteigerung von Schuhwaaren im Saale „Zu den drei Königen", Marktstraße 26, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 431, S. 3.)
Versteigerung von alten Oefen, Eisen 2c. im städt. Krankenhaus, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 428, S. 6.)
Versteigerung eines alten Thores auf dem Bartels'schen Grundstück an der Dotzheimerstr., Vorm. 12 Uhr. (S. Tagbl. 424, S. 6.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 14. Sept.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (mm)	759,5	759,1	760,1	759,6
Thermometer (Celsius)	10,3	21,3	14,5	15,2
Dunstspannung (mm)	8,5	10,3	10,5	9,8
Relat. Feuchtigkeit (%)	92	55	86	78
Windrichtung	N.	SW.	SW.	—
Windstärke	Stille.	schwach.	schwach.	—
Allgem. Himmelsansicht	völl. heit.	bewölkt.	völl. heit.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Nachts Thau.
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)
17. Sept.: veränderlich, kühler, windig, Neigung zu Gewittern.

Auf- und Untergang für Sonne (⊙) und Mond (☾).
(Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

1898 Septemb.	im Süden Uhr Min.	⊙ Aufgang Uhr Min.	⊙ Untergang Uhr Min.	☾ Aufgang Uhr Min.	☾ Untergang Uhr Min.
17.	12 21	6 7	6 35	7 55 V.	6 35 N.

Verkehrs-Nachrichten

Dampfer-Fahrten.
Norddeutscher Lloyd in Bremen.
(Hauptagent für Wiesbaden: **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2.)

Bestimmung:	Letzte Nachricht:	F 289
Fulda	Genua	12. Sept. 10 Uhr Nm. von Gibraltar.
Kaiser Wilh. II.	Genua	2. Sept. 5 Uhr Nm. in Genua.
Werra	Newyork	24. Aug. 9 Uhr Bm. in Newyork.
Ems	Newyork	12. Sept. 7 Uhr Nm. v. Gibraltar.
Aller	Genua	10. Sept. 1 Uhr Nm. von Newyork.
Lahn	Bremen	14. Sept. 7½ Uhr Bm. Dover pass.
K. Wilh. d. Gr.	Bremen	13. Sept. 12 Uhr Mitt. von Newyork.
Trave	Newyork	7. Sept. 4 Uhr Nm. v. Southampt.
Kaiser Friedrich	Newyork	14. Sept. 1½ Uhr Nm. v. Southampt.
Elisab. Rickmers	Bremen	6. Sept. 4 Uhr Nm. v. Baltimore.
Willehad	Bremen	8. Sept. 2 Uhr Nm. v. Baltimore.
Barbarossa	Bremen	8. Sept. 2 Uhr Nm. v. Newyork.
Ellen Rickmers	Galveston	11. Sept. 10 Uhr Bm. in Galveston.
Dresden	Baltimore	7. Sept. 7 Uhr Bm. in Baltimore.
Königin Luise	Newyork	6. Sept. 8 Uhr Nm. in Newyork.
Maria Rickmers	Baltimore	7. Sept. 4 Uhr Nm. in Falmouth.
Weimar	Newyork	4. Sept. 2 Uhr Nm. Dover passirt.
München	Baltimore	10. Sept. 7 Uhr Nm. Scilly passirt.
Bremen	Newyork	12. Sept. 9 Uhr Bm. Scilly passirt.
Roland	Baltimore	13. Sept. 4½ Uhr Nm. v. Bremerhav.

Theater Concerte etc.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 16. September. 204. Vorstellung.

Der Bajazzo.
(Pagliacci.)
Drama in 2 Akten mit einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von L. Hartmann.
Musikal. Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Prof. **Mannstaedt.**
Regie: Herr **Dornewaß.**

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	Bajazzo	Herr Berthold.
Nedda, sein Weib	Columbine	Frl. Rodinstein.
Tonio, Komödiant	Taddeo	Herr Müller.
Beppo, Komödiant	Harlekin	Herr Walter.
Silvio, ein junger Bauer		Herr Greiff.
Erster Bauer		Herr Schmidt.
Zweiter Bauer		Herr Schuh.

Landleute beiderlei Geschlechts und Gassenbuben.
Zeit u. Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August (Festtag) 1865.

Das schlechtbewachte Mädchen.
Komisches Ballet in 1 Akt (3 Bildern) von Paul Taglioni.
Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister **Stolz.**
Arrangirt von **Jenetta Saldo.**

Mutter Simone	Herr Neumann.
Liese, ihre Tochter	Frl. Quaironi.
Martha, Liesen's Freundin	Frl. Kehler.
Collin, ein Winzer	B. v. Kornatzki.
Ein reicher Pächter	Herr Gros.
Dessen Sohn	Herr Greve.
Ein Notar	Herr Berg.
Ein Schreiber	Herr Otton.

Schnitter, Schnitterinnen, Landleute.
Ort der Handlung: I. Bild: Ein Bauernhof. II. Bild: Auf dem Kornfelde. III. Bild: Eine Bauernstube.
Vorkommende Tänze:
I. Bild: Pas demi charactère, ausgeführt von Fränl. Quaironi und B. v. Kornatzki.
II. Bild: Ballabile, getanzt v. d. Damen Quaironi, B. v. Kornatzki, Fränl. Kehler und dem Corps de ballet.
III. Bild: 1. Pas d'action, ausgeführt von Fränl. Quaironi und Herrn Neumann.
2. Festtanz, ausgeführt von Frl. Quaironi, B. v. Kornatzki, Frl. Kehler und dem gesammten Personale.
Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector **Schick.**
Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector **Rauppp.**
Nach dem ersten Stück findet eine längere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9½ Uhr. Einfache Preise.

Samstag, den 17. September. Zum ersten Male wiederholt: **Das Recht auf sich selbst.** Schauspiel in 4 Aufzügen von Friedrich v. Wrede. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Residenz-Theater.
Freitag, den 16. September.
82. Abonnements-Vorstellung. Abonnementsbillets gültig.
Letztes Gastspiel des 12-jährigen **Josef von Kielich.**

Der Pariser Taugenichts.
Lustspiel in 4 Akten von Dr. C. Töpfer.
Regie: **Aldwin Unger.**
Personen:

General Graf von Morin	Adolf Stiewe.
Eduard, sein Sohn	Carl Heckmann.
Baronin von Morin, des Generals Schwägerin	Sofie Schenk.
Madame Mennier	Clara Krause.
Elise, ihre Enkel	Luli Euler.
Louis, ihre Enkel	* *
Bizot, Agent	Hans Manussi.
Hilaire, Kammerdiener des Generals	Ludwig Heil.
Jean, Bediente	Hermann Kunz.
Francois, Bediente	Willy Hoffmann.

Ort der Handlung: Paris.
* * * Louis **Josef v. Kielich**
Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag, den 17. September: **Josephine.** Ein Spiel in 4 Akten von H. Bahr.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Freitag: Lohengrin. — Samstag: Der fliegende Holländer. — **Schauspielhaus.** — Freitag: Seelenstürme. Hierauf: Madame Bonivard. — Samstag: Im weißen Rößl.

Kurhaus zu Wiesbaden.
Freitag, den 16. Sept., Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert
des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner.

1. Die sieben Schwaben, Marsch — Millöcker.
2. Vorspiel zu „Mireille" — Gounod.
3. Pastillon d'amour, Gavotte — Ebner.
4. Hans im Glück, Märchenbild — Bendel.
5. Chor der Friedensboten aus „Rienzi" — Wagner.
6. Freut euch des Lebens, Walzer — Joh. Strauss.
7. Melodie — Krentschmer.
8. Potpourri aus „Carmen" — Bizet.
9. Kaiserin-Marsch — Raida.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert
des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Weber-Abend.

1. Ouverture zu „Preciosa" — C. M. v. Weber
2. Alla Siziliana — C. M. v. Weber
3. Ouverture zu „Der Freischütz" — C. M. v. Weber
4. Aufforderung zum Tanz, Rondo (für Orchester bearbeitet von Berlioz.) — C. M. v. Weber
5. Adagio und Allegro aus dem F-moll-Concert für Clarinette. Herr Seidel. — C. M. v. Weber
6. Ouverture zu „Oberon" — C. M. v. Weber
7. Erinnerung an C. M. v. Weber, Fantasie — Lysberg.